Giessener Münzhandlung
Dieter Gorny GmbH, München

29. April 1997

82

Das Spitzenergebnis des Jahres 1996 in der GIESSENER MÜNZHANDLUNG

(1,5:1)

Aus unserer Auktion 76
Antinoos
AE - Medaillon aus Bithynion - Klaudiupolis
Taxe: DM 30 000,-

Erlös: DM 120 000,-

Für unsere nächste

Auktion Antike

nehmen wir jederzeit Ihre Einlieferung entgegen.

Giessener Münzhandlung
Dieter Gorny GmbH, München

AUKTION

82

Antike Münzen

am

Dienstag, den 29. April 1997

in

den eigenen Geschäftsräumen / at our office

Maximiliansplatz 20, D-80333 München

Telefon 0 89/22 68 76, FAX 0 89/2 28 55 13

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089/226876, FAX 089/228513

Amtsgericht München HRB Nr. 75528, Geschäftsführer Dieter Gorny

Impressum:

Herausgeber: Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH,
Maximiliansplatz 20, D-80333 München, Telefon 089/226876, FAX 089/228 55 13
Bearbeitung: Dr. Hans-Christoph v. Mosch
Digitale Fotografie mit System EBASEK: Lübke & Wiedemann, D-70195 Stuttgart
Autom. Satz, Montage & Layout: Wilfried Danner PC-gesteuerte Systeme, D-71336 Waiblingen
Gestaltung: Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
Druck: Druckhaus Meister, Kassel

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der photomechanischen Wiedergabe.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

INHALTSÜBERSICHT / TABLE OF CONTENTS

Dienstag, den 29. April 1997

10.00 Uhr	Kelten	001-013
	Griechen	014-173
	Kaiserzeitliche Provinzialprägungen	174-224
	Römische Republik	225-243
	Römische Kaisezeit	244-371
	Byzanz	372-418
	Byzantinische Bleisiegel	419-423
	Völkerwanderung	424-426

BESICHTIGUNGSZEITEN in den eigenen Geschäftsräumen
von Montag, den 21. 4. bis Freitag, den 25. 4. 1997
und Montag den 28. 4. 1997.
von 10.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr,
sowie nach vorheriger Vereinbarung.

AUCTION LOT VIEWING at our office
April 21 through 25, 1997 and April 28, 1997.
from 10.00 a.m. - 12.00 a.m. and 2.30 p.m. - 5.00 p.m.
and by appointment.

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 226876, FAX 089 / 2285513

Amtsgericht München HRB Nr. 75528, Geschäftsführer Dieter Gorny

Konten / Bank Accounts:
Bayerische Vereinsbank München (BLZ 700202 70) Kto.-Nr. 28 60 120
Bethmann Bank Frankfurt (BLZ 501 301 00) Kto.-Nr. 57951-4-00
Postbank München (BLZ 700 100 80) Kto.-Nr. 15 03 84-802

Hinweise für Käufer

1. Der Ausruf erfolgt zu 80 % des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Der Zuschlagpreis ist der Nettopreis. Der zu zahlende Gesamtpreis errechnet sich wie folgt: Zuschlag + 15 % Aufgeld + 7 % Mehrwertsteuer.
3. Mit dem beiliegenden Formular können sie ein schriftliches Gebot abgeben.
4. Kaufen Sie erstmals bei uns, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz). Andernfalls bekommen Sie die Münze erst zugeschickt, wenn Sie die Rechnung bezahlt haben.
5. Für ausländische Bieter gilt: Zur Bezahlung der ersteigerten Stücke empfiehlt es sich, den Betrag per Postgiro zu überweisen. Bei Scheck- oder Banküberweisung fallen hohe Gebühren an.
6. Der ideale Weg, Münzen zu ersteigern, ist jedoch die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Münzen noch in aller Ruhe besichtigt werden. So fallen keine Spesen an, Sie haben einen persönlichen Eindruck von der Ware und ein eventueller Verlust beim Postversand der Münzen kann vermieden werden.
7. Verluste beim Versand auf dem Postweg sind durch eine Versicherung der GIESSENER MÜNZHANDLUNG gedeckt.
8. Die Lots werden verkauft wie besehen. Eine Rückgabe ist ausgeschlossen. Auch daher empfiehlt sich die persönliche Anwesenheit des Bieters.
9. Bei Versand wird eine Pauschale für Porto und Verpackung von 15 DM erhoben.
10. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 80 DM. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser unten angegebenes Postbank - Konto. Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 25 DM. Die Ergebnisliste kostet 5 DM.
11. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Schluß des Katalogs.

Hinweise für Einlieferer

Wenn Sie Einzelmünzen oder eine Sammlung versteigern lassen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und qualitätvolle Publikation ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Mit dieser Voraussetzung können wir ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Münzen, deren Schätzwert über 200 DM liegt, werden einzeln in die Auktion aufgenommen.
4. Wir nehmen auch Münzen von schlechterer Qualität in unsere Auktionen auf und versteigern sie in Form von Lots, die erfahrungsgemäß gute Preise erzielen.
5. Für nicht verkaufte Stücke werden **keine** Gebühren erhoben.
6. Unsere Verkaufsprovision liegt zwischen 12,5% und 20% des Zuschlagpreises. Sie richtet sich nach dem Wert und der Qualität der eingelieferten Ware.
7. Die GIESSENER MÜNZHANDLUNG schätzt Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
8. Bei der Einlieferung erhalten Sie eine Fotokopie Ihrer Münzen als Bestätigung. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen dann eine Auflistung der Münzen, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den zugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Münzen bei uns bestens informiert.
9. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 54 Tage nach der Auktion.

Guide for Bidders

1. Lots will open at 80% of the estimates listed in the catalogue. No bids under this will be accepted.
2. The price paid by the bidder is calculated as follows: hammer price + 15% buyer's commission + 7% Value Added Tax (VAT) for lots delivered in Germany. Lots exported outside of the European Union will not be assessed VAT, but bidders are responsible for respecting customs laws of the countries to which they wish their lots to send.
3. Bidders can submit written bids with the accompanying bidsheet.
4. If you are bidding in our auction for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference. If you are unable to do this, we can only send you your lots after your invoice has been paid in full.
5. For bidders outside Germany, we recommend payment via postal money order („Postgiro"). High supplemental charges can occur if payment is made by chek or bank wire.
6. The ideal way to take part in one of our auctions is, of course, to attend in person. Up to the time of the sale, and even between the sessions, you will be able to inspect the lots at your leisure. This way, you have no shipping charges, you will have seen the lots yourself and there will be no chance of loss or theft in the mail.
7. Any loss in the mail is covered by GIESSENER MÜNZHANDLUNG's own insurance.
8. The lots are sold as viewed. Returns are not permitted. For this reason as well, attendance in person is recommended.
9. For lots sent in the mail, a standard charge of DM 15 will be levied.
10. A subscription for four catalogs costs DM 80. If you would like to subscribe to our catalogues, please credit the appropriate amount to our Postbank account. The price for a single catalogue is DM 25, and price realized can be had for DM 5.
11. The Conitions of sale at the end of the catalogue will be used as guidelines an case of dispute.

Guide for Consigners

Whether you are consigning single coins or a collection, we are the people to see!

1. We guarantee you a competent description of your coins, and quality presentation of them in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientele, which is constantly augmented by our presence at the largest international coin shows. This promises favorable results when we auction your coins.
3. Coins with estimated value of over DM 200 will be sold as individual lots.
4. We also accept coins of lesser quality for our auctions, and sell them as lots, which, experience has shown, bring good prices.
5. You will not be charged any fees for lots of yours which do not sell.
6. Our seller's commission ranges from 12,5% to 20%. The quality and value of the items consigned will be the deciding factors when determining this.
7. GIESSENER MÜNZHANDLUNG estimates your coins according to current market value. Artificially high reserves will nit be accepted.
8. At consignment you will recieve a photocopy of your coins as confirmation. Three weeks before the auction, we will send you a listing of your coins that are in the sale, with their corresponding estimates. This way, you are fully informed of the status of the coins you have entrusted to us.
9. Payment to consignors is made 54 days after the close of the sale.

Avvertenze ai compratori

1. La base di partenza dell' asta è l' 80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non possono essere prese in considerazione.
2. Il prezzo da pagare viene calcolato come segue: al prezzo di aggiudicazione va aggiunta la commissione 15% e l' IVA 7%.
3. Offerte scritte possono esserci affidate a mezzo del modulo allegato.
4. Se Lei acquista per la prima volta da noi, La preghiamo di indicare sul modulo, a titulo di referenza, il nome di un commerciante numismatico di Sua conoscenza, altrimenti i lotti acquistati Le verranno consegnati solo a pagamento avvenuto.
5. Solo per acquirenti esteri: raccondiamo di effettuare i pagamenti a mezzo postagiro internazionale, onde evitarci spese bancarie, che dovremmo addebitarLe.
6. In ogni caso il modo migliore di acquistare monete all' asta è partecipare direttamente. Anche poco prima dell' asta e durante le pause si può tranquillamente prendere visione delle monete in vendita. Lei eviterà in tal modo spese inutili, potrà farsi la Sua idea personale sui lotti ed evitare il rischio di smarrimento nella spedizione.
7. Comunque, il rischio della spedizione postale è coperto da assicurazione stipulata dalla GIESSENER MÜNZHANDLUNG.
8. I lotti vengono venduti come visti e piaciuti. Non è previsto che possano essere restituiti. Anche per questo è consigliabile partecipare di prensenza alle aste.
9. In caso di spedizione, le spese vengono addebitate forfetariamente nell' importo di DM 15.
10. L' abbonamento a 4 cataloghi costa DM 80.- Se vuole sottoscrivere un abbonamento, voglia per favore versare l' importo sul nostro conto corrente postale, qui sotto indicato. Un singolo catalogo costa DM 25.-, la lista dei prezzi di aggiudicatione DM 5.-
11. In caso di disaccordo valgono le „condizioni di vendita" stampate nel catalogo.

Avvertenze ai venditori

Se volete vendere tramite asta singoli pezzi o intere collezioni, Vi troverete bene con noi.

1. Garantiamo schedatura professionale e pubblicatione di alta qualità per quanto ci viene affidato.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alla più importanti manifestazioni internazionali del settore. Per questa ragione possiamo promettere buoni risultati di vendita.
3. Le monete che valgono almeno DM 200.-, vengono proposte come singolo lotto.
4. Accettiamo anche monete di qualità scarsa, che raggruppiamo in lotti. A nostra esperienza questi lotti raggiungono buoni prezzi.
5. Non addebitiamo spese per i lotti invenduti.
6. Le nostre commissioni vanno dal 12,5% al 20% del prezzo di aggiudicazione, a seconda del valore e della qualtà della merce.
7. La GIESSENER MÜNZHANDLUNG fa delle valutazioni corrispondenti ai prezzi di mercato attuali. Limiti troppo elevati non possono essere accettati.
8. A chi ci affida monete in vendita, diamo come ricevuta una fotocopia delle sue monete. Tre settimane prima dell' asta spediamo un elenco delle monete incluse nell' asta, con i relativi prezzi di stima. In tal modo teniamo il venditore al corrente del destino di quanto ci ha affidato.
9. Paghiamo 54 giorni dopo l' asta.

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 0 89/22 68 76, FAX 0 89/2 28 55 13

Amtsgericht München HRB Nr. 75528, Geschäftsführer Dieter Gorny

Konten / Bank Accounts:
Bayerische Vereinsbank München (BLZ 700 202 70)
Kto.-Nr. 28 60 120

Bethmann Bank Frankfurt (BLZ 501 301 00)
Kto.-Nr. 57951-4-00

Postbank München (BLZ 700 100 80)
Kto.-Nr. 15 03 84-802

43

49

32

31

33

84

69

66

35

81

97

59

107

129

108

148

148

151

166

172

106

191

257

295 (1,5:1)

242

162

164

370

364

387

KELTEN

Æ 1

SPANIEN

1 **Carmo;** As (29,79 g), ca. 150 - Augustus. Vs: Kopf r. mit Helm im Kranz. Rs: CARMO zwischen zwei Ähren. F.A. Burgos, Las monedas hispanicas I (1987) 344; Guadán 847. Grüne Patina mit hellem Sandbelag, vz 800,–

Au 2 Au 3 4 5 Au 6

ENGLAND

2 **ATREBATES, Verica (10-43);** Stater (5,17 g), 20 - 25 n. Chr. Vs: COM.F im vertieften Quadrat. Rs: VIR / REX, Reiter mit erhobenem Speer. Van Arsdell 500-1. **Gold!** Fast vz 1300,–

3 **--;** 1/4 Stater (1,20 g), 10-20. Vs: COM.F im quadratischen Feld, umgeben von Perlkreis. Rs: VIR, Pferd. Van Arsdell 467-1. **Gold!** ss/vz 400,–

4 **Epaticcus (35-43);** AR (1,25 g). Vs: EPATI, stilisierte Büste des unbärtigen Herakles mit Löwenskalp r. Rs: Adler auf Schlange, r. im Feld Punkt im Kreis. Van Arsdell 580-1. Gutes ss 300,–

5 **ICENI, Pratsutagus (50-61);** AR (1,22 g), 50-55. Vs: Ornament aus Halbmonden, Linien und Punkten. Rs: SAENV, Pferd. Van Arsdell 770-1. vz 350,–

6 **DUROTRIGES, "Cheriton Type";** Stater (5,03 g), 57-55 v. Chr. Vs: Abstrakter Apollonkopf r. Rs: Abstraktes Pferd l., darunter "Krabbe", darüber Punkte. Van Arsdell 1215-1. **Gold!** Schön zentrierte, vollständige Bilder, fast vz 750,–

7

DEUTSCHLAND

7 **MITTELRHEIN, "Regenbogenschüsselchen";** Stater (4,91 g), 1. Jh. v. Chr. Triskeles, darunter Kranz. Rs: Kreismotive umrahmt von Zickzackornament. Slg. Schörghuber 554; Kellner Tf. 60, 2297.
R! Dunkle Tönung, gutes vz 1500,–

Au 8

SÜDDEUTSCHLAND

8 **MANCHINGER - TYP, Vindeliker;** Stater (7,45 g), 2. Hälfte 2. Jh., "Regenbogenschüsselchen". Vs: Glatte, konvexe Fläche mit Buckel. Rs: Kreuzstern. Castelin 1084; Forrer Taf. 27, 394. **Gold!** vz 2200,–

Au 9 Au 10 11 12 Æ 13

9 **"Regenbogenschüsselchen";** 1/4 Stater (1,89 g), 1. Jh. Vs: Abstrakter Kopf mit Punktauge r. Rs: Konkav mit vierstrahligem Stern. Kellner 2158. **Gold! RR!** vz 2750,–

10 **Vindeliker;** Stater (7,80 g), 80er Jahre 1. Jh. Vs: Vogelkopf in Torques r. Rs: Torques mit sechs Punkten darin. Kellner 1676; Cast. 1069 var. **Gold!** ss-vz 2000,–

Ex Leu 59, 23.

MITTLERE UND UNTERE DONAU

11 **NACHAHMUNGEN DER TETRADRACHMEN UND TEILSTÜCKE PHILIPPS II.,** Typ Zweigarm; Tetradrachme (12,42 g). Vs: Zeuskopf r. Rs: Reiter l. mit Zweig in der erhobenen Rechten. Göbl OTA 296, 2. Dunkle Tönung, ss-vz 1600,–

BARBARISCHE IMITATIONEN RÖMISCHER MÜNZEN

12 **Augustus;** Denar (3,83 g), 32-29 v. Chr. Vs: Kopf des Augustus r. Rs: Sinnlose Schrift, Pax mit Zweig und Füllhorn. Imitation nach Vorbild RIC 252; BMC 605. **RR!** Leichte Tönung, ss 750,–

13 Follis (4,34 g). Vs: Sinnlose Legende, Büste r. Rs: Sinnlose Legende, "Reitersturz". Imitation nach Vorbild RIC VIII Taf. 1, 49. Grüne Patina, ss-vz 200,–

GRIECHEN

(2:1) 14 (2:1)

ETRURIEN

14 **POPULONIA,** 5 Asse (3,30 g), 5. Jh. Vs: Kopf des Hermes mit geflügeltem Petasos l., dahinter Wertzeichen "fünf". Rs: Plane Fläche. Catalli S. 42, 11 (kennt 14 Exemplare). **RRR!** Fast vz 8200,–

15

16

KALABRIEN

15 **TARENT,** Stater (7,87 g), ca. 380-345. Vs: Nackter Ephebe, der von einer fliegenden Nike bekränzt wird, reitet nach r. und führt ein weiteres Pferd am Zügel neben sich, l. im Feld K, unten ΦI. Rs: Der Heros TAPAΣ reitet auf Delphin über einem Wellenmotiv und hält r. Gefäß, l. im Feld K. SNG ANS -; Vlasto 403 (dort aber mit quadratischem Beizeichen auf der Rs.). **RR!** Rs: Graffiti Λ, ss-vz 500,–

16 Stater (7,77 g), 380-345. Vs: Nackter Reiter mit Gürtel (?) um die Hüfte und Helm hält l. Rundschild und Speer, darunter Beizeichen. Rs: Der Heros TAPAΣ reitet auf Delphin über Wellenornament und hält r. Gefäß, darunter Π. Vlasto 448; SNG ANS 944. **R!** Vs. kleiner Kratzer, gutes ss 400,–

17

18

19

20

21

17 Stater (7,81 g), 344-334. Vs: Jüngling greift hochgehendes Pferd am Halfter; obenauf sitzt ein Knabe, der von einer Nike bekränzt wird, darunter Ξ und ungedeutetes Symbol. Rs: Der Heros TAPAΣ reitet auf Delphin r. und hält ein Gefäß in der ausgestreckten R., r. im Feld K. Vlasto 527; SNG ANS -. **R!** Graffiti ΛA, gutes ss 500,–

18 Stater (7,72 g), 344-334. Vs: Nackter Ephebe bekränzt Pferd und bekommt selbst von fliegender Nike einen Kranz aufgesetzt, darunter ΣIM. Rs: Der Heros TAPAΣ reitet auf Delphin über Wellenornament und hält Kantharos und Dreizack, darunter HHP. Vlasto 503. ss-vz 500,–

19 Stater (7,83 g), 334-330. Vs: Nach l. galoppierender Reiter mit Helm, Speer und großem Rundschild, auf dem ein springender Delphin dargestellt ist, Beizeichen: Ξ / A - Λ / AMH. Rs: Der Heros TAPAΣ mit Spinnwirtel in der Linken reitet auf Delphin nach l., r. im Feld verzierter Dreizack, l. im Feld COI. Vlasto 648; SNG ANS 1022. **R!** Gutes ss 500,–

20 Stater (7,92 g), ca. 302-231. Vs: Nike zügelt sich aufbäumendes Pferd, auf dem ein nackter Reiter mit Helm und Schild sitzt. Rs: Der Heros Taras reitet auf Delphin über Wellenornament und hält l. Schild mit Aufschrift E, l. im Feld ΞOP. SNG ANS 1056 (Vs. stgl.); Vlasto 679 (Vs. stgl.). **R!** Rs. l. am Rand leichte Korrosion, Prägeschwäche, ss-vz 400,–

21 Stater (6,32 g), ca. 235 - 228. Vs: Reiter im kurzen Chiton mit wehendem Mantel hält r. Arm erhoben, hinter seinem Kopf Monogramm und Pilos, ΞENOKPATHΣ. Rs: TAPAΣ mit Dreizack auf Delphin, r. im Feld Ligatur ΣΩ. Vlasto 955; SNG ANS 1256. vz 800,–

22

LUKANIEN

22 **HERAKLEIA,** Didrachme (7,90 g), 390-380. Vs: Kopf der Athena r. mit attischem Helm, darauf Skylla. Rs: Herakles im Kampf mit dem nemeischen Löwen, zwischen den Beinen einhenkliger Krug, l. im Feld Keule. SNG ANS 65. Dunkle Tönung, ss-vz 1000,–

23 24 25 26

23 **METAPONT,** Stater (8,0 g), 480 - 460. Vs: Kornähre, META. Rs: Incuse Ähre. SNG ANS 224; Noe 172. vz 1500,–

24 Drachme (2,60 g), 2. Hälfte 6. Jh. Vs: Kornähre, MET. Rs: Incuse Kornähre. SNG ANS 176; Noe 53. vz 1500,–

25 Stater (7,66 g), 340/30. Vs: Kopf der Demeter l., davor Ähre. Rs: META, Ähre, l. im Feld ΠΡΟ, r. im Feld korinthischer Helm. Johnston A 7. 10. **RR!** ss-vz 500,–

26 Stater (7,63 g), um 330. Vs: Kopf des Leukippos mit korinthischem Helm r., dahinter AMI. Rs: META, Ähre, r. im Feld Blitzbündel. Johnston B 4. 4. Dunkle Patina, Rs. Prägeschwäche, gutes vz 600,–

(2:1) 27 (2:1)

27 Stater (7,81 g), 325-281. Vs: Kopf der Demeter l. mit Ährenkranz. Rs: META, Ähre, l. im Feld Schmiedezange, darunter AΘA. SNG ANS 458 (Vs. stgl.); Johnston C 4. 3 (Vs. stgl.). Fast vz 600,–

(2:1) 28 (2:1)

28 Stater (7,81 g), 325-281. Vs: Kopf der Demeter mit Ährenkranz r., unter dem Kinn Δ[AI]. Rs: META, Ähre, r. im Feld Pflug. Johnston C 1.3 (Vs. stgl.). Rs. kleine partielle Korrosion, **großartiger Stil !**, vz 750,–

(2:1)

29

(2:1)

29 Stater (7,90 g), 281-279. Vs: Kopf des Herakles r. mit Binde und geschulterter Keule. Rs: META, Ähre, r. im Feld Kantharos. Johnston D 4. 2 (Vs. stgl.). **RRR!** Prägeschwäche, dunkle Patina, gutes vz 10000,–

30

31

32

33

30 **THURIOI,** Distater (15,60 g), 4./ 3. Jh. Vs: Athenakopf l. mit attischem Helm, darauf Skylla. Rs: ΘΟΥΡΙΩΝ, nach r. stoßender Stier, im Abschnitt Fisch. SNG ANS 963 (Vs. stgl.). Gutes ss 1500,–

BRUTTIUM

31 **RHEGION,** Tetradrachme (16,83 g), um 410. Vs: Löwenskalp von vorn. Rs: Kopf des Apollon r. mit Lorbeerkranz, dahinter Lorbeersproß, PHΓINOΣ. H. Herzfelder, Les monnaies d'argent de Rhégion (1957), 65 (stgl.); SNG ANS 658 (stgl.). ***Vergrößerung siehe Tafel I. / Enlargement see plate I.*** Dunkle Tönung, ss - vz 9000,–

Ex Raymond 8. November 1925; ex Garrett Coll. (Leu + NFA II 1984, 116); ex NFA 29 (1992) 16.

SIZILIEN

32 **AKRAGAS,** Tetradrachme (17,28 g), um 460. Vs: Adler auf Kapitell, AKPAC - ANTOΣ (retrograd). Rs: Krabbe, darunter Blütenvolute. Rizzo Tf. 1, 7 (stgl.); SNG Lockett 696 (dieses Exemplar). Zarte Tönung, ss
Vergrößerung siehe Tafel I. / Enlargement see plate I. 2500,–

ex Naville 5 (1923) 819 (Dubletten des British Museum); ex Lockett Coll. = Glendining (1955) 580; ex Auctiones 13 (1983) 73.

33 **GELA,** Tetradrachme (17,33 g), um 440. Vs: Siegreicher Wagenlenker im langen Chiton steuert Quadriga nach r.; die Pferde werden von einer fliegenden Nike bekränzt. Rs: Protome des Flußgottes Gelas wird von der Nymphe Sosipolis bekränzt, die einen langen gegürteten Chiton mit Apoptygma trägt. Jenkins 371 (dieses Ex.); K. Regling, Die griechischen Münzen der Sammlung Warren (1906) 232 (dieses Ex.); Rizzo Tf. 17, 21. Leichte Tönung, ss / ss- vz
Vergrößerung siehe Tafel I. / Enlargement see plate I. 12000,–

ex Sammlung P. Matthey; ex Sammlung Warren = Sotheby, Well Known Amateur (1906) 44; ex Hess - Leu 36, 1968, 59; ex Leu 48 (1989) 38.

Hier nicht sichtbar, wird die Nymphe in der Beischrift als Sosipolis ("Retterin der Stadt") bezeichnet. Wie zur Verbildlichung ihres sprechenden Namens bekränzt sie auf dem Münzrevers den Flußgott Gelas, der die gleichnamige Stadt repräsentiert. Die Szene muß sich auf die siegreiche Abwendung einer Bedrohung beziehen, die Jenkins mit dem Sieg von Syrakus und seinen Verbündeten gegen karthagische Städte auf Sizilien identifiziert.

34

34 Didrachme (8,42 g), 490/85-480/75. Vs: Nackter Reiter mit erhobener Lanze nach r. galoppierend. Rs: Der Flußgott Gelas als Stierprotome mit bärtigem Menschenkopf r., CEΛA (retrograd). Jenkins 70. Schöne Tönung, vz 3000,–

35

36

35 **MESSANA - ZANKLE,** Tetradrachme (17,96 g), um 488 - 481. Vs: Löwenkopf von vorn. Rs: Kalbskopf l., MESSENION (retrograd). Franke - Hirmer 50 (Vs. stgl.); M.C. Caltabiano, QTic 8, 1979, 67 - 83, Nr. 1.
Vergrößerung siehe Tafel I. / Enlargement see plate I. Zarte Tönung, fast vz / ss 7500,–

ex MuM 41 (1970) 30; ex Leu 48 (1989) 50.
Die Motivkombination aus Löwen- und Kalbskopf folgt dem Vorbild samischerTetradrachmen dieser Zeit und ist ebenfalls auf den Prägungen von Rhegion zu finden. Der samische Einfluß auf die Gestaltung der Münzen beider Städte in den 80er Jahren des 5. Jh. ist darauf zurückzuführen, daß nach dem Zusammenbruch des ionischen Aufstandes eine große Zahl milesischer und samischer Flüchtlinge in beide Städte ausgewandert waren und für einige Jahre dort das öffentliche Leben dominiert haben.

36 **SELINUS,** Didrachme (8,46 g), um 410. Vs: Der jugendliche Herakles hat den kretischen Stier am r. Horn gepackt und holt mit der Keule in seiner Rechten zum Schlag aus, unter dem Stier Bogen, ΣEΛ - INON - TION. Rs: Der Flußgott Hypsas mit einer Schale in der Rechten opfert über einem Altar, um den sich eine Schlange windet; r. steht Nike und überreicht ihm eine Siegerbinde. Rizzo Tf. 33, 8 (stgl.); Kat. Basel 412 (stgl.). Kleine Korrosionsspuren, ss- vz 3500,–

Die Vs. zeigt eine Heraklestat aus dem Dodekathlos, die auch auf Vasenbildern des 6. und 5. Jh. häufig zu finden ist. Die Bedeutung dieser Szene auf der Münze erklärt sich aus der Gründungsgeschichte der Stadt Selinus. Sie wurde im späten 7. Jh. von Siedlern aus Megara Hyblaia gegründet. Der Name dieser Stadt, übernommen von der Mutterstadt Megara, ist identisch mit dem der Frau des Herakles. Die gemeinsamen Kinder hatte Herakles ins Feuer geworfen, um sie für die Unsterblichkeit zu läutern. Als Buße für diesen Kindermord wurden ihm die 12 Taten im Dienste des Eurystheus auferlegt, von denen eine auf der Münze abgebildet ist. Da diese Mythenversion jedoch auf einer Überlieferung der mittleren Kaiserzeit beruht (Apollod. 2, 72 f.), ist der angedeutete Zusammenhang in dieser Weise nicht gesichert. Zum Bezug der Rs.-Darstellung auf eine große Seuche, deren Ursache Empedokles durch die Umwandlung des brackigen Selinos in ein fließendes Gewässer beseitigt hatte, s. Franke - Hirmer S. 63.

37

37 Litra (0,65 g), um 400. Vs: Auf einem Felsen sitzende Nymphe wehrt den Angriff einer Schlange ab, dahinter Ranke mit Eppichblatt. Rs: Stier mit bärtigem Menschenkopf r., darunter Fisch r., ΣEΛINOEΣ. SNG ANS 711.
Rs. leichte Korrosionsspuren, dunkle Patina, vz 900,–

ex MuM Liste 484 (1986) 14.

38

38 **SIKELIOTEN,** 8 Litren (6,63 g), 214-212, Morgantina (?). Vs: Verschleierter Kopf der Kore mit Ährenkranz l., dahinter Blatt. Rs: ΣIKEΛIΩTAN, Nike steuert Quadriga nach r., darüber HΣ in Ligatur. SNG ANS 1168.
Schrötlingsriß, gutes vz 4000,–

(2:1)

39

(2:1)

39 **SYRAKUS,** Drachme (4,24 g), um 470. Vs: Nacker Reiter r. Rs: Kopf der Arethusa mit Perlendiadem r. Rizzo Tf. 34, 18 (stgl.); Böhringer 279. Dunkle Tönung, gutes ss 750,–

40

(Detailansicht)

40

40 **Stempelschneider Sosion;** Tetradrachme (16,23 g), um 415. Vs: Wagenlenker steuert Biga nach l. und wird von fliegender Nike bekränzt. Rs: ΣΥΡΑΚΟ-ΣΙΟ-Ν, Kopf der Arethusa l., umgeben von vier Delphinen, auf dem Diadem die Signatur ΣΩΣΙ / ΩΝ. Tudeer 2 (Vs. stgl., Rs. var. ohne Delphine im Abschnitt); Kat. Basel Nr. 455 (beids. stgl.). Vs. Korrosionsspuren, Tönung, gutes ss 2500,–

Dies ist der einzige Stempel der von Sosion signiert wurde. Mit dieser Prägung setzt die Periode der signierenden Künstler in Syrakus ein.

41

(Detailansicht)

41

41 **Stempelschneider Eumenes;** Tetradrachme (17,18 g), um 415. Vs: Wagenlenker in langem Chiton steuert galoppierende Quadriga nach l., darüber fliegt Nike ihm entgegen, um ihn zu bekränzen; im Abschnitt Künstlersignatur EVMHNOV. Rs: Kopf der Arethusa l. umrahmt von vier Delphinen, ΣΥP-A-K-O-Σ-ION. L.O. Tudeer, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus (1913, Nachdruck 1983) 21 (stgl); Rizzo Tf. 42, 8 (Rs. stgl.). Leichte Tönung, ss-vz 3000,–

Ex MuM 64 (1984) 37.

Au 42

42 **Agathokles;** 80 - Litren (5,71 g), 317-389. Vs: Athenakopf r. mit korinthischem Helm. Rs: Blitzbündel, ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΣ / ΒΑΣΙΛΕΟΣ, darunter Ligatur EY. SNG ANS 704; SNG Lockett 1006. **Gold!** vz 4000,–

Ex Hess / Leu (1959) 105; ex Leu 53 (1991) 48.

43 44 45 46

43 **Agathokles;** Tetradrachme (16,90 g), 317 - 289. Vs: Kopf der Arethusa l., umgeben von drei Delphinen, darunter NI. Rs: Wagenlenker steuert Quadriga nach l., darüber Triskels, im Abschnitt: ΣΥΡΑΚΟΣΙΩΝ. SNG ANS 633.
Vergrößerung siehe Tafel I. / Enlargement see plate I. Leichte Tönung, gutes vz 3500,–

44 **Pyrrhos für Phthias;** AE (12,53 g), 278-276. Vs: ΦΘΙΑΣ, verschleierter Kopf der Phthias l., dahinter Ruder (?). Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΠΥΡΡΟΥ, Blitzbündel. Typ wie CNS II S. 328 f. (aber anderes Beizeichen). Dunkelgrüne Patina, ss-vz 800,–

45 **Hieron II. (274-216);** AE (18,37 g). Vs: Kopf Hierons l. mit Diadem, dahinter nicht identifizierbares Symbol. Rs: ΙΕΡΩΝΟΣ, Reiter (Hieron ?) mit Panzer, Chlamys und Helm hält r. Lanze, darunter NY. A. Mini, Monete antiche di bronzo della zecca di Siracusa (1977) 379b. Schwarze Patina, gutes vz 750,–

46 **Hieron II. für Philistis;** Tetradrachme (13,23 g). Vs: Verschleierter Kopf der Philistis l. mit Diadem. Rs: ΒΑΣΙΛΙΣΣΑΣ / ΦΙΛΙΣΤΙΔΟΣ, Nike steuert Quadriga nach r., darüber Halbmond, r. im Feld A. SNG ANS 876.
Vs. am Hinterkopf Hornsilberbelag, vz 1200,–

47

48

47 **Hieronymos (215-214);** 5 Litrae (4,11 g). Vs: Kopf des Hieronymos mit Diadem l. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΙΕΡΩΝΥΜΟΥ, Blitzbündel, darüber ΑΦ. SNG ANS 1034; Holloway 31a. Vs. minimale Kratzer, zarte Tönung, vz 800,–

48 **Stempelschneider Eumenes;** Drachme (4,09 g), ca. 405. Vs: ΛΕΥΚΑΣΠΙΣ, der Heros Leukaspis mit Schwert und Schild in Kampfstellung nach r., im Abschnitt Signatur des Stempelschneiders EY(menes). Rs: ΣΥΡΑΚΟΣΙΟΝ, Kopf der Arethusa r., umspielt von vier Delphinen, r. im Feld EY. Rizzo Taf. 42, 10; SNG Cop. 665. **RR!** ss 2500,–

Leukaspis war einer der sechs Sikanerführer, die gegen Herakles auf dessen mythischer Sizilienfahrt gekämpft hatten. Leukaspis wurde von Herakles erschlagen und wurde in Syrakus als Heros verehrt. Außer den Münzen gibt es nur eine weitere Quelle zu seiner Person (Diodor IV 23, 6).

49

49 Tetradrachme (17,25 g), ca.405-395. Vs: Wagenlenker steuert galoppierende Quadriga nach l., oben fliegt Nike mit einem Kranz ihm entgegen, im Abschnitt Delphin. Rs: ΣΥΡ [...] ΩΝ, Kopf der Arethusa r., umspielt von vier Delphinen. Tudeer S. 68 Nr. 98 Taf. V (beids. stgl.). SNG ANS 298 (Vs. stgl.); SNG ANS 299 (Rs. stgl.).
Schöne Tönung einer alten Sammlung, Vs. partielle Korr.-spur, ss-vz
Vergrößerung siehe Tafel I. / Enlargement see plate I. 3500,–

Æ 50

50 **unter römischer Herrschaft;** AE (3,10 g), nach 212. Vs: ΣYPAKO - ΣIΩN, Apollonkopf l. mit Lorbeerkranz. Rs: Dreifuß. SNG ANS -; CNS II S. 419, 212 Ds 16. **RR!** Dunkelgrüne Patina, vz 1500,–

51 52 53 54

51 **Demokratie;** 16- Litren (13,53 g), 214-212. Vs: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz l., darunter Ligatur AΓ. Rs: Nike steuert Quadriga, darüber ΣΩ, im Abschnitt ΣYPAKOΣIΩN. Burnett, SNR 62 (1983), 18 Nr. 2, Tf. 8 D2 (diese Münze). Fast vz 6500,–

Ex NAC 5 (1992) 84.

52 AE (9,52 g), nach 212. Vs: Kopf des Ares mit Helm r. Rs: ΣY-PA-K ... ΣIΩN, Nike mit ausgebreiteten Flügeln hält Lamm nieder, um ihm mit dem Messer in der Rechten die Kehle durchzuschneiden. SNG ANS 1087; CNS II 233. Grünbraune Patina, ss-vz 500,–

53 **SIKULOPUNIER,** Tetradrachme (17,37 g), um 340. Vs: Kopf der Persephone mit Ährenkranz r., umgeben von drei Delphinen, dahinter kleines Piktogramm der Tanit. Rs: Pferd vor Palme, r. im Feld Kerykeion. G.K. Jenkins, SNR 56, 1977, 89; Gulbenkian 368 (stgl.); SNG Lloyd 1619 (stgl.). vz 3500,–

THRAKIEN

54 **ABDERA,** Oktodrachme (29,71 g), 520/15-492. Vs: Greif, davor Magistratenkürzel AB. Rs: Viergeteiltes incusum. May 44. **R!** Dunkle Tönung, gutes ss 5000,–

(2:1) 55 (2:1)

55 **KALLATIS (?), Ataias;** Drachme (6,93 g), 2. Hälfte 4. Jh. Vs: Kopf des jugendlichen Herakles l. mit Löwenskalp, darunter TI. Rs: ATAIAΣ, nach l. galoppierender Skythe mit Köcher an der Seite spannt Bogen mit Pfeil. Ad. Rogalski, Bulletin du musée national a Varna VI (XXI), 1970, 3 Abb. 1 (Exemplar in Moskau, Rs. stgl.).
RRR! Minimale Kratzer, Patina, ss-vz 20000,–

Unter dem Skythenkönig Ataias erreichte Skythien den Höhepunkt seiner territorialen Ausdehnung. In den römischen Quellen als Rex Scytharum bezeichnet, herrschte er vermutlich als Oberkönig in einem Gebiet, das sich bis nach Thrakien hinein ausdehnte. Bei Gebietserweiterungen in Thrakien geriet er mit Philipp II. von Makedonien in Konflikt. 339 v. Chr. kam es zu einer großen Schlacht, in deren Verlauf der 90jährige Ataias fiel. Philipp wurde schwer verwundet und entkam unter Zurücklassung kostbarer

Beute, die in der Haupsache aus edlen Zuchtpferden bestand. Außer dem vorliegenden existiert noch ein weiterer Münztyp mit dem Namen dieses Königs. Hier handelt es sich um Drachmen mit dem Kopf der Artemis auf der Vorderseite und dem gleichen skythischen Reiterkrieger auf der Rückseite. Die Buchstaben KAA in der Umschrift lassen die Stadt Kallatis als Prägeort vermuten *(SNG BM 200 mit Literaturangaben). Die Drachmen mit dem Herakleskopf hingegen sind stilistisch eng mit Prägungen des 4. Jh. aus Herakleia Pontika verwandt (vgl. Rec. gén. Taf. 55, 26). Dies läßt zwei Schlüsse zu. Entweder waren Stempelschneider der Mutterstadt Herakleia in der Koloniestadt Kallatis für Ataias tätig, oder aber diese Emission wurde in Herakleia selbst geprägt. Für letzteres spricht die Tatsache, daß zwischen den Artemis- und Heraklesprägungen des Ataias große stilistische Unterschiede festzustellen sind. Vielleicht können die Buchstaben TI unter dem Herakleskopf hier weiterführen, indem man sie als Kürzel für den Tyrannen Timotheos interpretiert. Timotheos herrschte in Herakleia zwischen 352 und 337 und war damit ein Zeitgenosse des Ataias. Abgesehen von diesen Spekulationen bleibt festzustellen, daß Münzen von Ataias bisher noch nicht im Handel aufgetaucht sind. Vom vorliegenden Typ sind bisher nur zwei Exemplare bekannt geworden, die sich in Moskau und St. Petersburg befinden.*

56

57

56 **MARONEIA,** Tetradrachme (11,09 g), 386/5-348/7. Vs: Nach l. springendes Pferd, darunter Spitz. Rs: ΕΠΙ Κ-ΑΛΛ-ΙΚΡΑ-ΤΕΟΣ, Rebstock mit vier Trauben. Schönert-Geiss Tf. 489 (Vs. stgl.). vz 3000,–

57 **MESAMBRIA, Alexander III., postum;** Tetradrachme (16,26 g), 125-65. Vs: Herakleskopf r. mit Löwenskalp. [Β]ΑΣΙΛΕΩΣ / [Α]ΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, l. thronender Zeus mit Adler und Szepter, zwei Monogramme und Helm. Price 1108. Schöne dunkle Tönung, vz 400,–

(2:1)

Au 58

(2:1)

KÖNIGREICH THRAKIEN

58 **LYSIMACHOS, 306 - 281,** Stater (8,53 g), 297/6-282/1, Alexandria Troas. Vs: Kopf Alexanders des Großen mit Diadem und Widderhorn r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, l. sitzende Athena mit Nike, l. im Feld ΜΕ in Ligatur, im Abschitt [Adlerkopf l.]. Thompson in Essays Robinson S. 176 Nr. 141. **Gold! Hervorragender Stil,** st 10000,–

59

59 Tetradrachme (17,19 g), 297/6-282/1, Magnesia. Vs: Kopf des vergöttlichten Alexander r. mit Diadem und Widderhörnern. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, l. sitzende Athena mit Nike, unter ihrer Rechten ΠΥΡΟ in Ligatur. M. Thompson, The Mints of Lysimachos, in: Essays Robinson (1968) S. 174, 113. Schöner Stil, gutes vz 1000,–

Vergrößerung siehe Tafel II. / Enlargement see plate II.

60

61

60 Tetradrachme (17,31 g), 287/2, Pergamon. Vs: Kopf Alexanders des Großen r. mit Diadem und Widderhorn, darunter K. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, l. sitzende Athena mit Nike, davor Kultbild, l. im Feld Mondsichel, im Abschnitt Monogramm aus ΞΟ. Thompson in Essays Robinson S. 179 Nr. 220 Taf. 21. Rs. Kratzer, fast vz 750,–

61 Drachme (4,26 g). Vs: Kopf des Lysimachos r. mit Diadem und Widderhorn. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΛΥΣΙΜΑΧΟΥ, l. sitzende Athena mit Nike, davor Speerspitze (?), im Thron A. Thompson in Essays Robinson -; Müller -. **R!** ss-vz 400,–

(2:1)

62

(2:1)

THRAKISCHE INSELN

62 **THASOS,** Drachme (3,71 g), 475-411. Vs: Nackter Satyr raubt Nymphe in langem Peplos. Rs: Viergeteiltes incusum. Svoronos, Hell. prim. S. 99 Nr. 27 Tf. 10, 31. ss-vz 2000,–

63

64

63 Trihemiobol (0,95 g), ca. 411-350. Vs: Kniender nackter Silen mit Kantharos. Rs: ΘΑΣ - ΙΩΝ, Amphora. SNG Cop. 1029 f. vz 400,–

64 Obol (0,49 g), ca. 463-411. Vs: Zwei springende Delphine, darüber und darunter jeweils ein Punkt. Rs: Incusum. SNG Cop. 1020 f. Dunkle Patina, vz 700,–

65

66

MAKEDONIEN

65 **AKANTHOS,** Tetradrachme (17,70 g), um 525-510. Vs: Löwin l. reißt r. zusammenbrechenden Stier, im Abschnitt florales Motiv. Rs: Flaches, viergeteiltes incusum. Randazzo-Hoard -; SNG ANS -; Desneux 16 (andere Stempel). **RRR!** vz 8000,–

Der Vs.-Stempel des vorliegenden Stückes ist nicht bei Desneux aufgeführt, ist aber den beiden Stücken Desneux 16 a und b sehr ähnlich. Sein Stil zeichnet sich durch eine lineare Hervorhebung der Einzelformen aus. So wird die Struktur des Löwenfells durch Punkte angegeben, die Rippen treten in Form dreier kräftiger Striche hervor, die Pranke und die Muskelstränge des Vorderbeins erscheinen überbetont. Stücke mit diesen frühen Stilmerkmalen sind nicht mehr im Randazzo-Hoard enthalten. Sie müssen damit einer frühen Prägeperiode des letzten Viertels des 6. Jh. angehören.

66 **AMPHIPOLIS,** Stater (13,79 g), 362/361. Vs: Apollonkopf in Dreiviertelansicht mit Lorbeerkranz. Rs: ΑΜΦ-ΙΠΟ-ΛΙΤ-ΕΩΝ, Fackel mit Handschutz, r. im Feld Dreifuß. Lorbeer 26 (stgl.).
Vergrößerung siehe Tafel I. / Enlargement see plate I. **RR!** Etwas rauhe Oberläche, leichte Tönung, ss 10000,–

67

67 **MENDE,** Tetradrachme (16,49 g), ca. 423. Vs: Dionysos liegt auf dem Rücken eines Esels und hält einen Kantharos in der Rechten, im Abschnitt Getriedekorn l. Rs: MEN-ΔA-IO-N, Weinstock mit vier Trauben. SNG ANS 347 (Rs. stgl.).
R! Dunkle Tönung, fast vz/ss 7500,–

(3:1) Au 68 (3:1)

68 **OLYNTHOS, Chalkidische Liga;** 1/4 Stater (2,15 g), um 350. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: XAΛ / KIΔ / EΩN / EΠI ΔIKAIOY, Kithara. SNG ANS -; M. Robinson - P.A. Clement, The Chalcidic Mint (1938) -; ein zweites Exemplar MuM Basel 76, 1991, 692.
Gold! RRR! Kleine Kratzer, ss-vz 5000,–

Ex Leu 52, 1991, 53.
Die Prägung eines Viertel-Goldstaters ist für die Chalkidische Liga einmalig. Sie ist wohl mit der besonderen Situation der Zeit um 350 zu erklären, als der Konflikt zwischen Philipp II. und der Chalkidischen Liga seinen Höhepunkt erreichte. Diese letzte Prägung vor der Zerstörung der Stadt Olynth im Jahr 348 ist wohl als Notgeld zur Finanzierung des Krieges zu betrachten.

69 Au 70

69 **Chalkidische Liga;** Tetradrachme (14,42 g), um 360. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz l. Rs: X-A / ΛKIΔ / EΩN, Kithara, oben im Feld Dreifuß. Robinson - Clement a.a.O. 52. 75. Schöne dunkle Patina, vz
Vergrößerung siehe Tafel I. / Enlargement see plate I. 5000,–

KÖNIGREICH MAKEDONIEN

70 **PHILIPP II., 359 - 336, Postum;** Stater (8,60 g), 323-316, Abydos. Vs: Apollonkopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΦIΛIΠΠOY, Wagenlenker steuert galoppierende Biga nach r., Beizeichen: Ξ und Pferdelauf. Le Rider -; SNG ANS 298; M. Thompson, Alexander's Drachm Mints II: Lampsacus and Abydus (1991) S. 46, 89.
Gold! RR! Schöner spätklassischer Stil, vz 4000,–

(2:1) Au 71 (2:1)

71 **Postum;** Stater (8,58 g), um 322, Kolophon od. Magnesia. Vs: Apollonkopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Wagenlenker steuert galoppierende Biga nach r., darunter Dreifuß, im Abschnitt ΦIΛIΠΠOY. Le Rider S. 265 Nr. 16, Tf. 90, 16.
Gold! Vs. kleine Prägeschwäche, schöner Stil, st 5000,–

Au 72

73

72 **ALEXANDER III. DER GROSSE, 336 - 323,** Doppelstater (17,19 g), ca. 330-320, Pella. Vs: Kopf der Athena r. mit korinthischem Helm, darauf Schlange. Rs: Nike hält Kranz und Stylis, r. im Feld Blitzbündel, ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ. Müller 1; Price 163 a Tf. 1. **Gold! R!** Gutes ss 5000,–

Die Stylis war eine sakrale Standarte, die am Heck antiker Schiffe anstelle von Götterbildern befestigt war. In der Hand einer Nike ist sie als Hinweis auf einen Seesieg zu deuten. Auf den Goldmünzen Alexanders interpretiert man dieses Motiv als Reminiszenz an die Schlacht von Salamis. Dies zielte auf den aktuellen gemeinsamen Krieg der Griechen gegen die Perser.

73 Tetradrachme (16,87 g), 317-311, Babylon. Vs: Jugendlicher Kopf des Herakles r. im Löwenskalp. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, r. thronender Zeus mit Adler und Szepter, l. im Feld Monogramm im Kranz, unter dem Thron Ξ. Price 3714. Insbesondere die Rs. von hochwertigem Stil, gutes vz 600,–

(2:1)

74

(2:1)

74 Tetradrachme (17,12 g), 317-311, Babylon. Vs: Jugendlicher Herakleskopf r. mit Löwenskalp. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, l. thronender Zeus mit Szepter und Adler, l. im Feld Monogramm im Kranz, unter dem Thron MI. Price 3747. Wundervoller Stil, st 1500,–

75

75 **DEMETRIOS POLIORKETES, 306 - 288,** Tetradrachme (17,05 g), 298-295, Tarsos. Vs: Nike mit Trompete und Stilis auf Prora. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, nach l. ausschreitender Poseidon mit Chlamys und erhobenem Dreizack, zwei Monogramme. Newell - (zu den Monogrammen vgl. den Stater Nr. 33). ss-vz 3000,–

Newell führt keine Tetradrachme mit diesen beiden Monogrammen auf, wohl aber Statere, so daß eine Zuweisung der Prägung nach Tarsos möglich erscheint. Die Vs. zeigt ein Motiv, das zur Erinnerung an Seesiege auch als Skulpurenensembles in verschiedenen Städten aufgestellt wurde. Ein berühmtes Beispiel hierfür ist die Nike von Samothrake im Louvre, deren Datierung und historische Einordnung zwischen dem frühen 3. und dem frühen 2. Jh. schwankt. Ein ähnliches Monument wurde in Kyrene gefunden. Das Münzbild erinnert wahrscheinlich an den bedeutenden Sieg des Demetrios über die Flotte des Ptolemaios I. und die Einnahme der Festung von Salamis auf Zypern im Jahr 306. Ob das kühn über dem Theater inszenierte Nikemonument auf Samothrake aus demselben Anlaß errichtet wurde, ist mangels Quellen nicht beweisbar.

76

76 Drachme (4,19 g), um 290 v. Chr., Chalkis (?). Vs: Kopf des Demetrios mit Diadem und Stierhörnern r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, Poseidon, den r. Fuß auf Felsen gestellt, hält l. den Dreizack, l. im Feld Monogramm aus den Buchstaben ΘΑΓ. Newell S. 143 Nr. 154. **R!** Gutes ss 1000,–

Die Stierhörner am Porträt des Demetrios werden als Hinweis darauf interpretiert, daß Demetrios nach der Überlieferung des Plutarch (Dem. 2) sich Dionysos zum Vorbild gewählt hatte. Mit dieser Angleichung sollten besondere Wesenszüge des Königs in mythologischer Überhöhung beschrieben werden. So heißt es bei Plutarch: "Von größter Liebenswürdigkeit im Umgang und, wenn er Muße hatte, beim Trunk und in schwelgerischer Gesellschaft der lebenslustigste aller Könige, erwies er andereseits beim Handeln ein Höchstmaß unverdrossener, angespannter Tatkraft. So hatte er sich auch von den Göttern vor allem Dionysos zum Vorbild gewählt, der der gewaltigste Krieger ist, aber auch besonders begabt, wenn der Krieg vorbei, den Frieden alsbald in Freude und Lust zu verwandeln."

77

77 **ANTIGONOS II. GONATAS, 277 - 239,** Tetradrachme (17,13 g), um 270-240, Pella. Vs: Makedonischer Schild, im Mittelfeld Büste des Pan l. mit Lagobolon über der Schulter. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΓΟΝΟΥ, nach l. schreitende, archaistische Athena mit makedonischem Schild schleudert mit der Rechten einen Blitz, l. im Feld makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG III 2, S. 186 Nr. 3; SNG Cop. 1199; Böhringer, Chronologie S. 156 Nr. 19-24. vz 2000,–

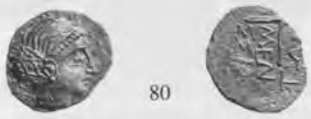
Die Prägung dieses Münztyps setzt ca. 7 Jahre nach der großen Schlacht gegen die Gallier bei Lysimacheia (277 v. Chr.) ein. Die Münzvorderseite beinhaltet mit dem Pansbild eine Remineszenz an diesen makedonischen Sieg, da Pan in der Schlacht als Helfer aufgetreten sein soll und die Gallier in den sprichwörtlichen panischen Schrecken versetzt hatte. Der Revers der Münze zeigt die Statue der Athena Alkidemos, die als Stadtgöttin der makedonischen Hauptstadt Pella verehrt wurde.

Æ 78

79

78 **PHILIPP V., 221 - 179,** AE (12,12 g). Vs: Kopf des Helios mit Strahlenkrone r. Rs: Blitzbündel umgeben von Eichenkranz, darüber Ligatur ΔΙ, darunter Ligatur ΤΚ und ΠΑΥΚ. SNG Cop. 1259. **R!** Dunkelgrüne Patina, vz 400,–

79 **PERSEUS, 179 - 168,** Tetradrachme (15,50 g). Vs: Kopf r. mit Diadem. Rs: ΒΑΣΙ-ΛΕΩΣ / ΠΕΡ-ΣΕΩΣ, Adler im Eichenkranz, zwei Monogramme: Ligatur aus ΝΚ und ΑΥ. Mamroth 20 b; SNG Cop. 1269. vz 2000,–



80

ILLYRIEN - PAIONIEN

80 **Münzstätte ?;** Tetrobol (1,88 g), 4. Jh. Vs: Frauenkopf mit Sphendone r. Rs: MEN / ΣΣΙΑ / ΤΩΝ, Hacke. **RRR!** Braune Patina, ss-vz 400,–

Eine Lokalisierung des Stückes ist trotz lesbarer Rs.-Inschrift schwierig. Das Vs.- Motiv findet sich in ähnlicher stilistischer Ausführung auf Münzen von Darado (J.M.F. May, The Coinage of Damasteion and the Lesser Coinages of the Illyro-Paeonian Region, Nachdruck 1979, 197f. Taf. XII, 16). Die Hacke hingegen ist ein häufiges Rs. - Motiv auf den Münzen von Damastion (ebd. Taf. XI).

81 82 83 84

THESSALIEN

81 **LARISSA,** Didrachme (12,23 g), um 350-320. Vs: Kopf der Nymphe Larissa. Rs: ΛΑΡΙ / Σ / [ΑΙΩΝ], nach r. trabendes Pferd. F. Herrmann, Die Silbermünzen von Larissa, ZfN XXXV, Tf. V, 1. Vz
Vergrößerung siehe Tafel I. / Enlargement see plate I. 5000,–

82 **PELLINA,** Diobol (1,29 g), ca. 450-400. Vs: Krieger mit Thessalischem Hut und zwei Lanzen nach l. reitend. Rs: Krieger mit Petasos, Schild und zwei Speeren nach l. kämpfend. SNG Cop. 185. **RR!** Rauhe Oberfläche, Patina, ss 1000,–

ATTIKA

83 **ATHEN,** Tetradrachme (17,11 g), ca. 455-449. Vs: Athenakopf mit Helm r. Rs: AΘE, Eule r., dahinter Olivenzweig. Starr Group V B Serie (3). Vs. kleine Stempelausbrüche, vz 2000,–

84 Tetradrachme (17,17 g), nach 449. Vs: Athenakopf mit Helm r. Rs: AΘE, Eule r., dahinter Ölzweig. Starr Tf. XXII 2'.
Vergrößerung siehe Tafel I. / Enlargement see plate I. Gutes vz 2000,–

85

85 Tetradrachme (16,96 g), 168/7. Vs: Athenakopf r. mit Greif auf dem Helm. Rs: A-ΘE / HPA / API-ΣTO / ΕΠΙΣΤΡΑ / Λ / HP, Eule auf Amphora, l. im Feld Köcher und Keule des Herakles als sprechendes Beizeichen zum Namen des erstgenannten Münzmagistraten. Thompson - (Vs. 339 / Rs. 335 c). vz-st 1200,–

86 Æ 87

INSEL ÄGINA

86 **ÄGINA,** Stater (12,26 g), ca. 650-550. Vs: Seeschildkröte. Rs: Incusum. SNG Cop. 501-503; BMC 1 ff. Schöne dunkle Tönung einer alten Sammlung, fast vz 3000,–

PONTOS

87 **AMISOS, unter Mithradates VI.;** AE (8,02 g), ca. 85-65. Vs: Kopf des Mithradates VI. mit Diadem und Efeukranz als Dionysos r. Rs: AMIΣOY, cista mystica mit darübergelegtem Pantherfell und Thyrsosstab, l. im Feld Monogramm. Rec. gén. I 1, S. 53 Nr. 24; SNG BM 1206. Dunkelbraune Patina, vz 200,–

Æ 88

88 **CHABAKTA, Mithradates VI.;** AE (12,46 g), 120-63. Vs: Perseuskopf r. mit Helm, der von einem Greifenkopf gekrönt wird. Rs: XABAKTΩN, trinkender Pegasos, unten Monogramm. SNG BM 1258; Rec. gén. I 1, S. 77, Nr. 1.
RR! Dunkelbraune Patina, vz 400,–

(3:1) Au 89 (3:1)

(3:1) El 90 (3:1)

KLEINASIEN, UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE

89 1/2 Stater (1,00 g), um 420. Vs: Geflügelte Sirene hält l. ein Tympanon. Rs: Bukranion mit Girlande. Rosen 369 (=MuM 72, 1987, 132).
Elektron! RR! ss-vz 1000,–

90 El (0,14 g), 6. Jh. v. Chr. Vs: Radiale Linien von zentraler, runder Erhebung ausgehend. Rs: Incusum. Rosen 308.
Elektron! R! vz 500,–

Æ 91

92

El 93

PAPHLAGONIEN

91 **SINOPE,** AE (8,23 g), 2./1. Jh. v. Chr. Vs: Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΣINΩΠHΣ, Adler auf Blitzbündel, l. im Feld Ligatur aus AE. Rec. gén. I 2, S. 195, Nr. 59; SNG BM 1549. Dunkelbraune Patina, gutes vz 200,–

BITHYNIEN

92 **KALCHEDON,** 1/4 Stater (3,77 g), 4. Jh. v. C. Vs: KAΛX, Bulle l., darunter Getreideähre, davor Kerykeion und Monogramm ΔA. Rs: Viergeteiltes, granuliertes incusum. SNG Cop. 352. vz 300,–

MYSIEN

93 **KYZIKOS,** Stater (15,96 g), ca. 500-450. Vs: Nackter Krieger mit korinthischem Helm und Schwert kniet nach l. auf Thunfisch. Rs: Viergeteiltes incusum. BMC 32; v. Fritze, Nomisma VII S. 9, 114 Tf. III 34.
Elektron! Minimale Kratzer, gutes ss 6000,–

(3:1) El 94 (3:1)

94 El-Hekte (2,67 g), 6. Jh. Vs: Flügelwesen mit Raubtierkopf im Knielaufschema hält in der Rechten Thunfisch. Rs: Viergeteiltes Incusum. v. Fritze, Nomisma VII, 123 Tf. IV 9. **Elektron!** Punzen (zwei im Feld, drei im Rand), vz 6000,–

El 95

96

95 El-Hekte (1,36 g), ca. 600-550. Vs: Thunfisch zwischen zwei Thunfischköpfen. Rs: Incusum. v. Fritze 11. **Elektron!** Gutes ss 500,–

96 **PERGAMON,** Kistophor (11,54 g), ca. 133 - 1.Jh. v.C. Vs: Schlange windet sich aus geflochtener cista mystica, das Ganze umgeben von einem Efeukranz. Rs: Gorytos, von zwei Schlangen umwunden, darüber ΦΙ und Monogramm, l. im Feld ΠΕΡΓ in Ligatur, r. im Feld Schlangenstab. SNG Cop. 441. vz 250,–

97

KÖNIGREICH PERGAMON

97 **PHILETAIROS, 284 - 263, geprägt unter Eumenes I.;** Tetradrachme (17,05 g), 263-241. Vs: Porträt des Philetairos r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΦΙΛΕΤΑΙΡΟΥ, l. sitzende Athena, auf Schild gestützt, bekränzt Königsnamen, l. im Feld Efeublatt und A, r. Bogen. Le Rider in Festschrift U. Westermark (1992), 233 ff. Abb. 4 (mit neuer Chronologie); Franke - Hirmer Tf. 203, 738. Herrliche Tönung, minimale Kratzer am Rand, st
Vergrößerung siehe Tafel II. / Enlargement see plate II. 6500,–

Der einzigartige Erhaltungszustand dieser Münze macht deutlich, wie detailreich (Haare) und mit welcher Plastizität (Ohr) die Stempel für diese Münzen geschnitten waren. Dieses postume Bildnis des pergamenischen Reichsgründers übertrifft bei weitem das wohl einzige bisher bekannte rundplastische Porträt des Philetairos, das in Form einer römischen Marmorkopie in der Villa dei Papiri bei Herculaneum gefunden wurde (R.R.R. Smith, Hellenistic Sculpture [1991] Abb. 13). Mit dieser Emission vollzieht sich ein kleiner motivischer Wandel in der pergamenischen Münzgeschichte. Während frühere Prägungen den König mit der Herrscherbinde zeigen, taucht hier erstmals der Lorbeerkranz auf, der wohl als Zeichen der Divinisierung zu verstehen ist. Und erstmalig ist auf dem Revers der Schild nun zur Stütze der Athena geworden, während die Göttin mit der Rechten den Königsnamen bekränzt. Beide Neuerungen wurden fortan bei der Prägung dieses Typs beibehalten.

98

99

TROAS

98 **TENEDOS,** Tetradrachme (16,70 g), 2. Jh. v. Chr. Vs: Janusförmiger Kopf: l. bärtiger Mann mit Lorbeerkranz, r. Frau. Rs: ΤΕΝΕΔΙΩΝ, Doppelaxt (Labrys), r. im Feld Trauben, l. Artemisbüste und Monogramm. Mit diesen Beizeichen: Traité -; BMC -; SNG Cop.-; SNG Aul. -; SNG München -. ss - vz 3000,–

AEOLIS

99 **MYRINA,** Tetradrachme (16,66 g), 2. Jh. Vs: Apollonkopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: MYPINAIΩN, r. stehender Apollon hält l. Lorbeerzweig mit Wollkordel und r. Patera, davor Omphalos und Amphora, l. im Feld Monogramm, das Ganze im Kranz. K.S. Sacks, The Wreathed Coins of Aeolian Myrina, ANS MN 30, 1985, 40 Issue 38, Tf. 17. Gutes vz 800,–

Die Rückseite zeigt wahrscheinlich das Kultbild des Apollontempels von Gryneion, eines Heiligtums von überregionaler Bedeutung, das u.a. als Orakelstätte fungierte und unter der Verwaltung von Myrina stand. Nach Strabon lag das Heiligtum 40 Stadien von der Stadt entfernt.

El 100
(3:1) (3:1)

LESBOS

100 **MYTILENE,** El-Hekte (2,58 g), 521-478. Vs: Stierprotome l. Rs: Incuser Löwenkopf l. Bodenstedt 4. **Elektron! RRR!** vz 3000,–

El 101
(3:1) (3:1)

101 El-Hekte (2,52 g), ca. 521-478. Vs: Widderkopf r., darunter Kampfhahn. Rs: Incuser Löwenkopf l. Bodenstedt 11. **Elektron! RR!** vz 1200,–

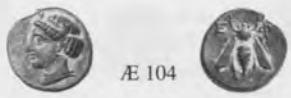
El 102
(3:1) (3:1)

102 El-Hekte (2,55 g), 500-495. Vs: Löwenkopf mit geöffnetem Maul r. Rs: Incuser Kalbskopf r. Bodenstedt 13. **Elektron! R!** ss-vz 1000,–

El 103

IONIEN

103 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE, Milesischer Münzfuß;** El-Stater (13,99 g)., g), ca. 500-480. Vs: Protome eines Löwen mit geöffnetem Maul und erhobener l. Tatze. Rs: Rechteckiges incusum. Rosen -; Traité II 1 -; Weidauer -; de Luynes -; SNG Aul.-; BMC -; SNG München -. **Elektron! RRR!** Gutes ss 12000,–


Æ 104

104 **EPHESOS,** AE (1,14 g), 280-258. Vs: Kopf der Tyche mit Mauerkrone l. Rs: E-Φ, Biene. Head, Ephesus S. 47 Taf. VII 16. Olivgrüne Patina, vz 200,–

(2:1)

105

(2:1)

105 **MAGNESIA, Themistokles;** Drachme (3,19 g), ca. 465-460/59. Vs: ΘΕΜΙΣ[ΤΟΚΛΕΟΣ], r. stehender bärtiger Mann in langem Chiton und mit kurzem Himation über der Schulter hält l. Stab und r. einen Vogel. Rs: MA - ΓΝ, Adler mit ausgebreiteten Flügeln. **1. bekanntes Exemplar,** J. Nollé, SNR 75, 1996, 21 ff. mit Abb. **RRR!** Korrodiert, s 10000,–

480 hatte der attische Stratege Themistokles die Persische Flotte bei Salamis geschlagen. Ende der 70er Jahre wurde er ein Opfer des Ostrakismos und nach seinem Weggang aus Athen des Hochverrats angeklagt. Nach langer Flucht fand er am persischen Hof des Artaxerxes (465-424) Aufnahme. Der Großkönig versprach sich von einem so prominenten Überläufer Informationen über den griechischen Nachbaren und überließ ihm an der ionischen Küste ein Herrschaftsgebiet, das die Städte Lampsakos, Magnesia am Maeander und Myous einschloß. Themistokles wählte Magnesia als Residenzstadt und ließ dort Münzen prägen, die seinen Namen tragen. Nach der neuesten Interpretation von J. Nollé zeigen die Bilder dieser Münzen die wichtigsten Gottheiten und Heroen Magnesias: Leukippos, Hephaistos, Artemis (vertreten durch den Adler) und Apollon. Die neue Drachme fügt dem eine weitere Gottheit hinzu. Die Ikonographie des langgewandeten bärtigen Mannes mit dem Vogel auf der Hand läßt eine Darstellung des Zeus vermuten. Die Münzen des Themistokles sind von extremer Seltenheit und werden es vermutlich auch bleiben. Das hat darin seine Ursache, daß das Magnesia des Themistokles bis heute noch nicht archaeologisch erforscht wurde. Es lag in der Flußebene des Maeander und wurde von seinen Sedimenten tief verschüttet. Das archäologisch wohl bekannte Magnesia indes ist eine Neugründung der Zeit um 400 auf einem höhergelegenen Platau beim Heligtum der Artemis Leukophryene.

El 106

El 107

El 108

106 **MILET,** El-Stater (14,11 g), Spät.7./frühes 6.Jh. Vs: Zwei spiegelbildlich angeordnete Löwenköpfe, frontal gesehen. Rs: Längliches incusum zwischen zwei quadratischen incusa. Nur drei Exemplare bekannt: London, BM (BMC 1; Weidauer 157); Paris (Traité I Nr. 27 Tf. 1, 21; Weidauer 156); NFA 25, 1990, 131. **Elektron! RRR!** ss-vz
Vergrößerung siehe Tafel III. / Enlargement see plate III. 30000,–

107 El-Stater (13,94 g), Frühes 6. Jh. Vs: L. lagernder Löwe mit zurückgewandtem Kopf und offenem Maul, umgeben von Rahmen mit unterteilten Feldern. Rs: Längliches incusum mit Fuchs und Ornament, zwei quadratische incusa mit Ornament. Typ wie Rosen 577, aber aus anderen Stempeln. **Elektron!** Fast vz
Vergrößerung siehe Tafel II. / Enlargement see plate II. 14000,–

108 El-Stater (14,01 g), Frühes 6. Jh. Vs: L. lagernder Löwe mit zurückgewandtem Kopf und offenem Maul, umgeben von Rahmen mit unterteilten Feldern. Rs: Längliches incusum mit Fuchs und Ornament, zwei quadratische incusa mit Ornament. Rosen Coll. 577 (Vs. und Rs. stgl.). **Elektron!** Vz
Vergrößerung siehe Tafel II. / Enlargement see plate II. 18000,–

El 109

El 110

109 El - Trite (4,60 g), frühes 6. Jh. v. C. Vs: Nach l. lagernder Löwe mit zurückgewandtem Kopf. Rs: Zwei incusa. Traité II 1, S. 23 Nr. 20 f. Taf. I, 14; Coin Hoards VIII (1994) S. 1 Nr. 2 Taf. I 7.
Elektron! RR! Vs. minimale Kratzer, leichter Doppelschlag, ss 1000,–

110 El-Hekte (2,51 g), 6. Jh. v. Chr. Vs: Nach l. lagernder Löwe mit zurückgewandtem Kopf. Rs: Zwei incusa. Weidauer 130; Traité II 1, S. 23 Nr. 22 (1/4 Stater). **Elektron! RR!** ss 1000,–

(3:1)

El 111

(3:1)

111 1/12 Stater (1,16 g), Mitte 6. Jh. Vs: Löwenkopf r. mit vorgestreckter Pranke. Rs: Kreuzornament in vertieftem Quadrat. Rosen -; Weidauer -; SNG Aul. -; SNG Cop. -; Gulbenkian -; SNG München -; Traité -; Aufhäuser 12, 1996, 185. **Elektron! RRR!** Fast vz 600,–

(3:1)

112

(3:1)

112 Hemidrachme (1,61 g), 6. Jh. Vs: Frontaler Löwenkopf. Rs: Rosette umgeben von gitterartigem Rahmen. Rosen -; SNG Aul. -; SNG Cop. -; BMC -; Traité II 1, Nr. 433 Tf. XI 10 f. (var.); Aufhäuser 12, 1996, 192. **RR!** vz 500,–

(3:1)

El 113

(3:1)

113 **PHOKAIA,** 1/24 Stater (0,65 g), 625-522. Vs: Widderkopf l., darunter Robbe. Rs: Incusum. Bodenstedt 20. **Elektron!** Fast vz 500,–

El 114

114 El-Hekte (2,50 g), 387-326. Vs: Kopf der Omphale l. mit Löwenskalp und geschulterter Keule. Rs: Viergeteiltes incusum. Bodenstedt 107. **Elektron!** Fast vz 1200,–

115

116

115 **SMYRNA,** Tetradrachme (16,50 g), 170-133. Vs: Kopf der Tyche mit Mauerkrone r. Rs: ΣMYP / NAIΩN, darunter Monogramm, das Ganze im Eichenkranz. SNG Aul. 2161. **R!** Schöne dunkle Tönung, fast vz 2000,–

116 **TEOS,** Stater (11,50 g), 5. Jh. Vs: TH, Greif mit erhobener Vordertatze nach r. sitzend, davor viergeteiltes Quadrat. Rs: Viergeteiltes incusum. Typ wie SNG Aul. 2257 (aber anderes Beizeichen). Dunkle Tönung, vz 1000,–

117

118

119

120

IONISCHE INSELN

117 **SAMOS,** Tetradrachme (13,19 g), 485-439. Vs: Löwenkopf frontal. Rs: ΣA, Stierprotome r., darüber Wagenrad. Barron S. 183 Nr. 26 Taf. IX (Class II Group IV); ders. in Kraay - Morkholm - Essays (1989) S. 19, Nr. 546 Taf. IX.
RR! Vs. kleiner Kratzer, ss 1500,–

KARIEN

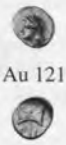
118 **BARGYLIA,** Drachme (3,94 g), 1. Jh. v. Chr. Vs: Büste der Artemis Kindyas r. capite velato im Lorbeerkranz. Rs: BA-PΓ / ΥΛΙΗΤΩΝ, nach r. fliegender Pegasos, darunter Fackel. SNG Keckmann -; BMC -; SNG Aul. 2516.
RR! ss-vz 600,–

119 **MYLASA,** Tetradrachme (13,47 g), 150-100. Vs: Langgewandeter Zeus Labraundos mit Szepter und Doppelaxt. Rs: [M]ΥΛΑΣΕΩΝ / [ΑΘ]ΗΝΑΙΟΣ, langgewandeter Zeus Osogoa mit Dreizack und Vogel. SNG Aul.-; SNG Cop.-; BMC -; A. Akarca, Les monnaies grecques de Mylasa (1959) S. 57 Nr. 9 Tf.II (ohne Beamtenname, Vs.= Rs., Rs.=Vs.)
RRR! Partiell schwarzer Belag, gutes ss 2500,–

KARISCHE SATRAPEN

120 **MAUSSOLLOS, 377 - 353,** Stater (12,13 g), Mylasa. Vs: Löwenkopf l., darunter Vorderpfote, darüber MA. Rs: Stern. SNG Aul. -; SNG Cop. -; SNG Keckmann -; BMC 43.
RR! Vs. Kratzer, gutes ss 2000,–

(3:1)


Au 121

(3:1)

121 **PIXODAROS, 340 - 334,** 1/24 Stater (0,34 g). Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz l. Rs: Π - I, Labrys. BMC 4; SNG Aul. 2374.
Gold! R! ss-vz 600,–

122

123

122 Stater (6,42 g). Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz in Dreiviertelansicht. Rs: Zeus Labraundos mit Labrys und Szepter, ΠΙΞΩΔΑΡΟΥ. BMC 8-10; SNG Cop. 596 f.
Rs. Korrosionsspuren, fast vz 500,–

KARISCHE INSELN

123 **RHODOS,** Didrachme (6,63 g), ca. 340-316. Vs: Helioskopf in Dreiviertelansicht r., spätklassischer Stil. Rs: PΟΔΙΟΝ, Rosenblüte mit weiterem Trieb, l. im Feld Traube und Δ. SNG Keckmann 433 (Rs. stgl.).
Partielle Korrosionsspuren, vz 1000,–

124

124 Didrachme (6,84 g), 316-304. Vs: Helioskopf in Dreiviertelansicht l. Rs: [PO]ΔION, Rosenblüte mit weiterem Trieb r., l. Traube durch einen Trieb mit der Rose verbunden, r. im Feld E. SNG Keckmann 445. ss-vz 750,–

(2:1) 125 (2:1)

125 Drachme (2,96 g), ca. 125-88. Vs: Helioskopf mit Strahlenkrone r. Rs: ANTAIOΣ / P - O, Rosenblüte, r. im Feld aufgehende Sonne. Jenkins in: Kraay - Morkholm Essays (1989) S. 109, Nr. 128; SNG Keckmann -. st 800,–

126

LYDIEN

126 **SARDEIS,** Kistophor (12,43 g), 166-160. Vs: Cista mystica, aus der eine Schlange kriecht, umgeben von einem Efeukranz. Rs: Zwei Schlangen um Gorytos, l. im Feld ΣAP in Ligatur, r. im Feld Thyrsos. Kleiner - Noe S. 78 Ser. L. Dunkle Patina, Rs. Prägeschwäche, vz 400,–

El 127 El 128 Au 129

KÖNIGREICH LYDIEN

127 **UNBESTIMMTER KÖNIG, um 650 - 610,** Trite (4,71 g), 3. Viertel 7. Jh., Sardeis. Vs: Löwenkopf r. mit "Warze". Rs: Incusum. Weidauer 86. **Elektron!** vz 1500,–

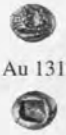
128 **"Valvel";** Trite (4,76 g), 3. Viertel 7. Jh., Sardeis. Vs: Löwenkopf mit Warze r., davor Buchstaben, hinter dem Kopf weitere Buchstaben (?) oder gestrichelter Rand wie oben ? Rs: Incusum. Ähnlich wie Weidauer 109, aber möglicherweise mit weiteren Buchstaben hinter dem Löwenkopf. **Elektron!** ss 1200,–

129 **KROISOS, 561 - 546,** Stater (8,14 g). Vs: Löwenprotome gegen Stierprotome. Rs: Incusum. SNG Aul. 2875; Traité 1401-403. ***Vergrößerung siehe Tafel II. / Enlargement see plate II.*** **Gold!** vz-st 8000,–

(3:1) Au 130 (3:1)

130 Trite (2,69 g). Vs: Löwenprotome gegen Stierprotome. Rs: Incusum. BMC 36. **Gold! RR!** Fast vz 3500,–

(3:1)



Au 131

(3:1)

131 1/12 Stater (0,71 g), Sardeis. Vs: Löwenprotome gegen Stierprotome. Rs: Incusum. Carradice -; SNG Aul. -; Rosen -; Traité I S. 234 ("Je ne connais pas d'exemplaire de l'hémihecté, dont le poids normal est 0 gr.68"). **Gold! RR!** vz 500,–

132

133

134

135

136

LYKIEN

132 **UNBESTIMMTER DYNAST,** Stater (9,92 g), ca.500-440. Vs: Rundschild mit nach l. losfliegendem Pegasos. Rs: Triskeles mit Beizeichen und Punkt. SNG Cop.-; Vismara -, BMC -; SNG Aul.-; Podalia Hoard -; Fellows -; Morkholm - Zahle -; ähnlich Traité II 220 Tf. 95, 2 (ohne die Bz.). **RR!** vz 1500,–

133 Stater (9,85 g), ca. 500-440. Vs: Schild mit nach l. aufsteigendem Pegasos, darunter Zeichen ("kh"). Rs: Triskeles in rundem Perlkreis. SNG Cop.-; Vismara -; BMC -; Rosen -; Podalia Hoard -; Morkholm - Zahle -; ähnlich SNG Aul. 4089, aber mit anderem Beizeichen. **RR!** vz 1500,–

Hinweise auf eine mögliche Deutung des Beizeichens als Abkürzung für Khinakha finden sich bei Rosen Coll. 719 f.

134 Stater (9,80 g), 5. Jh., Aperlai. Vs: Der lykische Buchstabe "e" umgeben von zwei springenden Delphinen. Rs: "Apra", Triskeles im quadratischen Perlrahmen. BMC -; SNG Cop.-; Rosen -; SNG Aul.-; Vismara I-III -; Traité -; Podalia Hoard -. **RR!** vz 1500,–

135 **KUPRLLI,** 450 - 425 v. Chr., Stater (9,87 g), Limyra. Vs: Rundschild mit Ziegenbock l. auf Standlinie, darüber Löwenkopf, im Abschnitt "zemu". Rs: "kup", Triskeles umgeben von rundem Perlkreis. BMC -; SNG Aul.-; Vismara-; Rosen -; Podalia Hoard -; Fellows -; Traité -. **RR!** vz 1500,–

136 Stater (9,90 g), Limyra. Vs: Schild mit Ziegenbock l. auf Standleiste, darüber Diskeles, im Abschnitt "zemu". Rs: "kup", Triskeles umgeben von qudratischem Perlrand. BMC -; SNG Aul.-; SNG Cop.-; Traité -; Rosen -; Podalia Hoard -; Fellows -; Vismara -. **RR!** vz 1500,–

137

138

137 **MYRA, Lykisches Koinon;** Drachme (2,75 g), 167-84/81 v.Chr. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΛΥΚΙΩΝ / M - Y, Lyra, l. im Feld geflügeltes Kerykeion. Troxell S. 58 Nr. 34 Taf. 5. Fast vz 300,–

138 **LIMYRA, Lykisches Koinon;** Drachme (2,92 g), 167-84/81 v.Chr. Vs: Apollonkopf r. mit Lorbeerkranz, auf dem Rücken Köcher und Bogen. Rs: ΛΥΚΙΩΝ / Λ - I, Lyra. Troxell S. 60 Nr. 38 Taf. 6 (Period II Ser. 1). ss-vz 300,–

139

139 **PATERA, Lykisches Koinon;** Drachme (2,77 g), 167-84/81 v. Chr. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r., auf dem Rücken Bogen und Köcher. Rs: ΛΥΚΙΩΝ / Π - A, Lyra, l. im Feld Stern. Troxell S. 51 Nr. 20 Taf. 4 (Period II Ser.l).
ss-vz 300,–

140 141 142 143 144

140 **PHELLOS, Lykisches Koinon;** Drachme (2,85 g), 167-84/81 v. Chr. Vs: Apollonkopf mit Lorbeerkranz r. Rs: ΛΥΚΙΩΝ / Φ - E, Lyra, l. im Feld Blitzbündel. Troxell - (vgl. S. 53 Nr. 21 Taf. 4, anderes Beizeichen). **R!** ss-vz 500,–

PAMPHYLIEN

141 **ASPENDOS,** Stater (11,03 g), 380-330. Vs: Zwei nackte Athleten in Ausgangsstellung zum Ringkampf, dazwischen FN, im Abschnitt MENETYΣEΛYΦA. Rs: ESTFEΔIIYI, Schleuderer, r. im Feld Triskeles. SNG Aul. 4568. Fast vz 600,–

PISIDIEN

142 **SELGE,** Stater (10,87 g), 450-400. Vs: Zwei nackte Ringer in Ausgangsstellung zum Ringkampf, dazwischen EY. Rs: ΣTΛEΓIIH, Schleuderer, zwischen den Beinen Astragal, r. im Feld Triskeles; drei Gegenstempel: a) Ziegenbock, b) Vogel, c) nicht erkennbar. SNG Aul. 5258 (dieses Exemplar); SNG Cop. 236 (Vs. stgl.).
Herrliche dunkle Tönung einer alten Sammlung, fast vz 1000,–

Ex Hess - Leu 45, 1970, 317; ex Sammlung H. von Aulock; ex Spink Zürich 20, 1986, 325.

KILIKIEN

143 **KELENDERIS,** Tetrobol (3,48 g), ca. 425-400. Vs: Reiter mit Peitsche in der Linken läßt sich von galoppierendem Pferd herabgleiten, um in der Schlußphase des Wettkampfes neben dem Pferd herzulaufen (Kalpé oder Anabates). Rs: KEΛEN, Ziegenbock mit zurückgewandtem Kopf. Traité -; Kraay, Kelenderis Hoard, NC 1962, -; SNG BN -; SNG Levante -; BMC -; SNG Cop.-; Ziegler -. **RRR!** ss-vz 500,–

144 **TARSOS, Pharnabazos (ca. 380-375);** Stater (10,71 g). Vs: Nach l. auf einem verzierten Diphros sitzender Baaltars mit Szepter, dahinter Umschrift ("bltrz"), unter dem Diphros Astragal (?). Rs: Bärtige Büste mit Helm, Umschrift ("frnbz -hlk"). SNG BN 256. Dunkle Tönung, vz 1000,–

145

145 **Datames (378-372);** Stater (10,51 g). Vs: Nach r. thronender Baaltars hält r. Adlerszepter und l. Kornähre und Trauben, dahinter Legende BLTRZ, unter dem Thron Vogel, das Ganze umgeben von einem Mauerkranz mit Zinnen. Rs: Datames in persischer Kleidung auf einem Diphros sitzend und einen Pfeil prüfend, davor Bogen, darüber geflügelte Sonnenscheibe, dahinter "TRDMW". Typ wie SNG Levante 85 ff. (aber anderes Beizeichen unter dem Thron des Baaltars). Leichte Tönung, gutes ss 500,–

146

147

KAPPADOKIEN

146 **ARCHELAOS (36 V. CHR. - 17 N. CH.),** Drachme (4,13 g), 6/7 n. Chr. Vs: Kopf des Archelaos mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΡΧΕΛΑ[ΟΥ ΦΙΛΟΠΑΤΡΙΔΟΣ ΤΟΥ ΚΤ]ΙΣΤΟΥ / Μ - Β, Keule. RPC 3606; BMC 4.
Kleine Prägeschwäche, ss-vz 750,–

KÖNIGREICH SYRIEN

147 **SELEUKOS I. NIKATOR, 312 - 280,** Tetradrachme (17,04 g), 305/4, Seleukeia a. Tigris. Vs: Herakleskopf mit Löwenskalp r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΕΛΕΥΚΟΥ, l. sitzender Zeus auf Diphros mit Szepter und Adler, l. im Feld und unter Diphros Monogramme. Houghton 941; ESM 4. vz 1200,–

148

148 Tetradrachme (16,93 g), 281-280, Pergamon. Vs: Pferdekopf mit Zaumzeug und Stierhörnern r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΣΕΛΕΥΚΟΥ, indischer Elefant schreitet nach r., oben Stern, im Abschnitt Anker. E.T. Newell, The Pergamene Mint under Philetaerus, NNM 76 (1936) S. 10, Nr. 2 Taf. II 2. **RRR!** Vs. kleiner Kratzer, ss-vz
Vergrößerung siehe Tafel II. / Enlargement see plate II. 30000,–

Tetradrachmen dieses Typs wurden nur in dem kurzen Zeitraum zwischen dem Sieg des Seleukos I. über Lysimachos bei Kouropedion (Sommer 281) und der Ermordung des Seleukos I.durch Ptolemaios Keraunos in Thrakien (August / September 281) geprägt. Dem kurzen Zeitraum entsprechend sind bis heute nur 8 weitere Exemplare dieses Typs bekannt geworden. Der häufigste davon weist die Beizeichenkombination Biene / Anker auf. Die Beizeichen des vorliegenden Exemplars (Stern / Anker) finden sich nur noch auf einem Exemplar in Paris (Luynes 3265). Wahrscheinlich stellt diese Variante die letzte Prägung vor dem überraschenden Tod des Seleukos I. dar. Die Motive der Münze nehmen vermutlich Bezug auf die beiden entscheidenden Waffengattungen im Heer des Seleukos, die Kavalerie und die indischen Kriegselefanten, die bei der Wiedereroberung Indiens 304/3 in die Armee gelangten. Das gehörnte Pferd stellt entweder Boukephalos, das heroisierte Pferd Alexanders des Großen, dar oder das Pferd , auf welchem sich Seleukos 316 aus Babylon nach Ägypten abgesetzt hatte. Von letzterem war ein Standbild vor den Toren Antiochias aufgestellt, das den Pferdekopf zusammen mit einem vergoldeten Helm zeigte.

149

149 **ANTIOCHOS I. SOTER, 280 - 261,** Tetradrachme (17,28 g), Phokaia. Vs: Kopf des Antiochos I. mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΝΤΙΟΧΟΥ, der nackte Herakles sitzt nach l. hin auf einem Felsen, über dem sein Löwenfell liegt, und hält r. die Keule vor sich, l. im Feld Beizeichen Greifenkopf und Monogramm. WSM 1503 Taf. LXV 15. **RR!** ss-vz 4500,–

Das Reversbild zeigt Herakles, der sich von seinen mühevollen Taten ausruht. Dieses seltene Motiv wurde in den späten Regierungsjahren des Antiochos I. geprägt und kommt nur in den aeolischen Städten vor. Zu Spekulationen über seine Bedeutung siehe A. Houghton in: NFA XVIII, 1987, 295.

161

161 **DEMETRIOS, 205 - 171,** Tetradrachme (17,13 g). Vs: Drapierte Büste des Demetrios I. r. mit Elefantenskalp und Diadem. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΔΗΜΗΤΡΙΟΥ, nackter Herakles mit Löwenfell und Keule bekränzt sich selbst, l. davon Monogramm. Bop. S. 164 F. Fast vz 6500,–

162 163 164 165

162 **EUTHYDEMOS II., 190 - 171,** Tetradrachme (16,95 g). Vs: Drapierte Büste des Euthydemos II. mit Diadem r. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ, nackter Herakles mit Keule, Löwenfell und Kranz auf dem Haupt hält l. Kranz, l. im Feld KP in Ligatur. Bop. S. 168, 2 ff. Taf. 6, 2. Leichte Tönung, vz
Vergrößerung siehe Tafel III. / Enlargement see plate III. 5000,–

163 **EUKRATIDES, 170 - 145,** Tetradrachme (17,06 g). Vs: Büste des Eukratides r. mit Panzer, Chlamys, Diadem und böotischem Reiterhelm. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΜΕΓΑΛΟΥ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΟΥ, die beiden Dioskuren zu Pferd mit Palmzweig und Lanze nach r. galoppierend, darunter Monogramm. Bop. S. 203 Série 6 U. vz 1000,–

164 **für Heliokles und Laodike;** Tetradrachme (16,96 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΜΕΓΑΣ / ΕΥΚΡΑΤΙΔΗΣ, drapierte Büste des Eukratides mit böotischem Reiterhelm r. Rs: ΗΛΙΟΚΛΕΟΥΣ / ΚΑΙ ΛΑΟΔΙΚΗΣ, die Büsten von Heliokles und Loadike, den Eltern des Eukratides, dahinter Monogramm. Bop. S. 210 Nr. 69-70; Mitch. 1, 182 a..
Vergrößerung siehe Tafel III. / Enlargement see plate III. **RRR!** Leichte Tönung, ss-vz 10000,–

165 **AGATHOKLES, 190 - 180,** Tetradrachme (16,91 g). Vs: Drapierte Büste des Agathokles r. mit Diadem. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, Zeus mit Szepter und Hekatestatuette, l. im Feld KP in Ligatur. Bop. S. 173 Taf. 7 A. **RR!** ss-vz 13000,–

166

166 Tetradrachme (16,84 g). Vs: ΕΥΘΥΔΗΜΟΥ / ΘΕΟΥ, Kopf des Euthydemos I. Theos r. mit Diadem. Rs: ΒΑΣΙΛΕΟΝΤΟΣ / ΑΓΑΘΟΚΛΕΟΥΣ / ΔΙΚΑΙΟΥ, nackter Herakles sitzt l. auf einem Felsen und hält Keule, r. Monogramm. Bop. S. 179 Ser. 16 B Taf. 8 Ser. 16 I. **RR!** Aussergewöhnliches Porträt, ss-vz
Vergrößerung siehe Tafel II. / Enlargement see plate II. 15000,–

167

168

Au 169

167 **LYSIAS (120-110),** Drachme (2,42 g). Vs: Drapierte Büste des Lysias mit Elefantenskalp und Diadem r., ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΝΙΚΗΤΟΥ / ΛΥΣΙΟΥ. Rs: Umschrift in Kharoshthi, Herakles mit Keule und Löwenfell bekränzt sich selbst, l. im Feld Monogramm. Bop. S. 267 f. Ser. 4 C Taf. 38, 12-14. **R!** ss-vz 800,–

SKYTHISCHES KÖNIGREICH IN PAKISTAN

168 **AZES I.,** 57 - 35 v. Chr., Drachme (2,21 g). Vs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΒΑΣΙΛΕΩΝ ΜΕΓΑΛΟΥ ΑΖΟΥ, der König in Chiton und Himation mit Diadem und Lanze, die Rechte erhoben. Rs: Nike mit Kranz und Palme, r. im Feld Monogramm. Mitchiner, Type 738. vz 400,–

KUSHAN

169 **KANISHKA II. (332-350),** Dinar (7,89 g). Vs: L. stehender König. Rs: Shiva steht vor Stier. Göbl, Kushan Taf. 51 Nr. 635. **Gold!** vz 600,–

170

Au 171

Au 172

KÖNIGREICH DER PTOLEMÄER

170 **PTOLEMAIOS I. SOTER, 323 - 283,** Tetradrachme (15,56 g), ca. 310-305, Alexandria. Vs: Porträt Alexanders des Großen mit Aegis und Löwenskalp r. Rs: ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ, die makedonische Athena Alkidemos mit Lanze und Schild nach r. kämpfend, r. im Feld korinthischer Helm, Adler auf Blitz und Monogramm HP. SNG Cop. 27 f.; BMC 241. Leichte Tönung, Kratzer, gutes ss 400,–

171 **PTOLEMAIOS II. PHILADELPHOS, 285 - 246,** Tetradrachme (14,23 g). Vs: Kopf des Ptolemaios I. r. mit Diadem und Aegis. Rs: ΒΑΣΙΛΕΩΣ - ΠΤΟΛΕΜΑΙΟΥ, Adler auf Blitzbündel, l. im Feld Σ und Schild, zwischen den Beinen E.
Svoronos Taf. 13,9; BMC 7; SNG Cop. 107. Dunkle Tönung, fast vz 400,–

172 **für Arsinoe;** Oktodrachmon (27,78 g), 253-246, Alexandria. Vs: Verschleierter Kopf der Arsinoe mit Diadem und Stephane r., unter dem Ohr Spitze eines Widderhorns, zu ihrer l. Seite Lotusszepter, dessen Spitze über dem Kopf erscheint, l. im Feld Λ. Rs: ΑΡΣΙΝΟΗΣ - ΦΙΛΑΔΕΛΦΟΥ, Doppelfüllhorn mit Königsbinde. Svoronos 476 Taf. 15, 15; H.A. Troxell, Arsinoe's Non-Era, ANSMN 28, 1983, S. 44 Taf. 7,4. **Gold!** Fast vz
Vergrößerung siehe Tafel III. / Enlargement see plate III. 8000,–

Ex MuM 25, 1962, 492; ex Sotheby's New York, Juni 1991 (Hunt IV), 500.

Au 173

AXUM

173 **ENDYBIS,** 290 - 300 n. Chr., Au (2,69 g). Vs: Drapierte Büste des Königs mit Haube r., zwei Kornähren. Rs: dito, die Umschrift auf Vs. und Rs. zusammengenommen besagt: "Endybis, König von Axum, Mann von Dakhy". S.C. Munro-Hay, The Coinage of Aksum (1984) S. 45. **Gold!** Fast vz 800,–

KAISERZEITLICHE PROVINZIALPRÄGUNGEN

Æ 174

MOESIA INFERIOR

174 **ISTROS, Severus Alexander;** AE (15,59 g), 222-235. Vs: AYT K M AYP CEB - ΑΛΕΞΑΝΔΡΟC, Büste des Severus Alexander mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: ICTPI-HNΩN, Nemesis mit Rad an der Seite hält Waage und Stab, r. im Feld E. AMNG I 518. Schwarzbraune Patina, vz 500,–

Æ 175

Æ 176

Æ 177

Æ 178

175 **KALLATIS,** AE (6,83 g), 2. Jh. n. Chr. Vs: Drapierte Büste der Demeter capite velato mit Ährenkranz r., davor brennende Fackel, dahinter K. Rs: KAΛΛA, die Dioskuren zu Pferd, darüber zwei Sterne. AMNG I 1 Nr. 280. Braune Patina, Korrosionsspuren, fast vz 350,–

176 **MARKIANOPOLIS, Elagabal und Iulia Maesa;** AE "Fünfer" (11,97 g), 218-222, Iulius Ant. Seleucus. Vs: AVT K M AVP ANTΩNEINOC AVΓ IOVΛIA MAICA AVΓ, die Büsten von Elagabal und seiner Großmutter Iulia Maesa. Rs: VΠ IOVΛ ANT CEΛEVKOV MAPKIANOΠOΛITΩN, drapierte Büste des Sarapis mit Kalathos, davor E. AMNG I -. **RR!** Herrliche grüne Patina, ss-vz 300,–

177 **NIKOPOLIS AD ISTRUM, Plautilla;** AE (9,59 g), 202-205. Vs: .ΦOYΛ.ΠΛAY-TIΛΛA.CEBAC., drapierte Büste der Plautilla mit Stephane r. Rs: YΠ.Λ.AYP.ΓAΛΛOY - NIKOΠOΛEITΩN / ΠPOC ICTP, Tyche mit Ruder und Füllhorn. AMNG I 1 Nr. 1633. Herrliche kastanienbraune Patina, ss-vz 500,–

178 **TOMIS, Pertinax;** AE "Vierer" (10,55 g), 193. Vs: AVT K Π ΕΛΒ ΠΕΡΤΙΝΑΞ, drapierte Büste des Pertinax r. mit Lorbeerkranz. Rs: MHTPOΠ ΠONTOV - TOMEΩC, die beiden Dioskuren in lagernder Haltung mit Schalen in der Rechten, dazwischen Δ. AMNG I/II Nr. 2729. **RR!** Dunkelbraune Patina, ss 2000,–

Æ 179

THRAKIEN

179 **RHOIMETALKES (11 V. CHR. - 12 N. CHR.), Augustus und Livia;** AE (17,41 g). Vs: BAΣIΛEΩΣ POIMETAΛKO-Y, die Porträts von Rhoimetalkes und seiner Frau Pythodoris mit Diadem r. Rs: KAIΣAPOΣ.ΣE-BAΣTO-Y, die Porträts von Augustus mit Lorbeerkranz und Livia r., davor Capricorn. RPC 1708; BMC 1f. Grüne Patina, hohes Relief, ss 400,–

Æ 180

180 **MESAMBRIA, Gordian III.;** AE (11,86 g), 241-244. Vs: AYT K M ANT ΓOPΔIANOC AVΓ CEB / TPANKYΛ / ΛINA, die drapierten Büsten von Gordian III. und Tranquillina. Rs: MECAMBPIANΩN, Bonus Eventus mit Zweig und Schale. Rs. wie SNG Cop. 662, in den publizierten Sammlungen nicht vorhanden. **R!** Grünbraune Patina, fast vz 350,–

Æ 181 Æ 182 Æ 183 Æ 184

181 **PHILIPPOPOLIS, Domitian;** AE (17,34 g), 87 n. Chr. Vs: IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XIII CENS PER PP, Kopf Domitians r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΦIΛIΠΠO-ΠOΛEITΩN, Tyche mit Kalathos hält l. zwei Kornähren und r. Schale, zu ihren Füßen lagert der Flußgott Hebros mit zwei Schilfrohren in den Händen. SNG Cop.-; BMC -; SNG Evelpidis -. **R!** Herrliche braungrüne Patina, ss-vz 600,–

182 **SERDIKA, Caracalla;** AE (8,42 g), 212-217. Vs: AVT K M AVP CEV - ANTΩNEINOC, Büste Caracallas mit Schuppenpanzer. Rs: OVΛΠIAC CEPΔIKAC, aufsteigende Schlange. SNG Cop. 800 (Var.).
Herrliche schwarzgrüne Patina, gutes ss 300,–

MAKEDONIA

183 **KOINON, Hadrian;** AE (16,87 g), 117-138. Vs: KAIΣAP - AΔPIANOΣ, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: KOINON - MAKEΔONΩN, geflügeltes Blitzbündel. AMNG III 254; BMC 151.
Herrliche grüne Patina mit hellem Sandbelag, ss-vz 500,–

PAPHLAGONIA

184 **SINOPE, Caracalla;** AE (18,18 g), 217. Vs: ANTONINVS P F AVG COS II, Büste des Caracalla mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: CIF S ANN CCLXII (= 262 der Stadtära), Sarapis mit Szepter und Adler lagert auf girlandengeschmückter Kline. Rec. gén. - (cf. 128 ff.). Braune Patina, ss-vz 500,–

Æ 185

BITHYNIEN

185 **NIKAIA, Severus Alexander;** AE (3,68 g), 222-235. Vs: IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG, Büste des Severus Alexander mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: NIKAIE / NΩ[N], drei Feldzeichen. Rs. wie Rec. gén. 617; unpubliziert!. **RRR!** Herrliche dunkelgrüne Patina, vz 300,–

Außergewöhnlich ist hier die Kombination aus lateinischer Vs. - Legende und dem üblichen griechischen Ethnikon auf der Rs. Vermutlich ist hier zur Prägung der Vs. versehentlich ein Denarstempel verwendet worden. Ließe sich dies durch Auffindung stilistisch ähnlicher oder gar stempelgleicher Denare verifizieren, so läge mit diesem Stück der erste Beweis für die Lokalisierung einer Reichsmünzstätte in Nikaia vor, die für die Geldversorgung während des Perserkrieges des Severus Alexander zuständig war.

186

PROVINZ ASIA

186 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE, Augustus;** Kistophor (11,51 g), 24-20 v. Chr., Pergamon (?). Vs: IMP.CAESAR, Kopf r. Rs: AVGVSTVS, Capricorn mit Füllhorn r., das Ganze umgeben von Lorbeerkranz. Sutherland Nr. 197 ff.
Dunkle Patina, vz 1500,–

187 188 189 190

187 **Hadrian für Augustus;** Kistophor (10,81 g), 129 n. Chr., "Mint C". Vs: IMP CAESAR - AVGVSTVS, barer Kopf des Augustus r. Rs: HADRIANVS - AVG.P.P.REN, Hadrian in Toga mit zwei Kornähren. Metcalf, Cistophori S. 86, 92 RIC 532.
R! Rs. kleine Prägeschwäche, ss-vz 2500,–

Geringe Spuren außerhalb des Perlkreises lassen erkennen, daß auch dieses Stück durch Überprägung eines älteren Kistophoren entstanden ist. Im Zusammenhang damit ist nach Metcalf die Abkürzung REN(ovavit) zu verstehen, denn Hadrian erneuerte im wahrsten Wortsinne die Kistophorenwährung durch Überprägung der noch im Umlauf befindlichen Stücke. Auch in der Bebilderung wird dies deutlich. Die Vorderseite zeigt Augustus, den Initiator, und Hadrian, den Erneuerer dieses Münztyps in der Kaiserzeit.

188 **Hadrian;** Kistophor (10,57 g), 129/130. Vs: HADRIANVS - AVGVSTVS P P, drapierte Büste r. Rs: COS - III, Athena mit Schild und Lanze hält Patera. Metcalf, Cistophori S. 104, 118; RIC 503. Überprägungsspuren, fast vz 1500,–

189 **Domitian;** Kistophor (10,46 g), 80/1 n. Chr. Vs: DOMITIANVS COS VII - ... [DI]VI F, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: PRINC - IVVENTVT, Domitian mit erhobener Rechten und Szepter in der Linken auf galoppierndem Pferd l. RIC -; BMC - (erwähnt diese Variante nur in der Anmerkung auf S. 252 * mit Hinweis auf ein Exemplar in Budapest).
RRR! Kleine Kratzer, dunkle Tönung, ss 1500,–

190 **Domitian;** Kistophor (10,78 g), 82 n. Chr., Ephesos (?). Vs: IMP CAES DOMITIAN AVG P M COS VIII, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: Aquila zwischen zwei vexilla. RIC 226 (Var. in der Vs. -Umschrift DOMITIAN statt DOMITIANVS); BMC 351, 252 Taf. 68, 4 (wesentlich schlechter erhalten).
RR! Kleine Kratzer und Korrosionsspuren, ss 500,–

191

191 **PERGAMON,** Kistophor (10,81 g). Vs: TI CLAVD - CAES AVG, barer Kopf l. Rs: COM - ASI, Tempelfront mit drei Akroteren, im Architrav die Inschrift ROM ET AVG; im Inneren des Tempels bekränzt Tyche mit Füllhorn den Kaiser mit Panzer, Paludament und Lanze. RIC 120.
Gutes ss 2000,–
Vergrößerung siehe Tafel III. / Enlargement see plate III.

Æ 192

LESBOS

192 **MYTILENE, Commodus;** Medaillon (41,78 g), 177-180. Vs: AYTOKPATΩP K Λ AY KOMOΔOC, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: EΠI [CTPA M] AYPH - Π[PΩTEOY] / MITYΛHNAI/ΩN (sic!), l. thronende Tyche. SNG Aul.-; SNG Cop.-; BMC -; Münsterberg S. 80 (Mt. III 53 f.).
RRR! Dunkelgrüne Patina, auf beiden Seiten eine Reihe kleiner Löcher, s-ss 2000,–

Æ 193

Æ 194

Æ 195

Æ 196

IONIEN

193 **EPHESOS, Marcus Aurelius;** AE (27,53 g), 161-180, Homonoia Ephesos-Tralleis Vs: M AV ANTΩ-NEINOC KAI, Kopf Marc Aurels r. mit Lorbeerkranz. Rs: EΦECIΩN - B.NE - TPAΛIANΩN / OMIOMOIA (sic!), Statue der ephesischen Artemis mit zwei Hirschen zur Seite neben dem sitzenden Zeus von Tralleis mit Nike und Szepter. SNG Cop.-; SNG München -; BMC -; SNG Aul. -; SNG Schweiz II -; SNG Tübingen 2833 (Var. in der Vs.- und Rs.-Legende).
RRR! Dunkelgrüne Patina mit hellem Sandbelag, fast ss 500,–

194 **Commodus Caesar;** AE (14,57 g), 166-177. Vs: Λ AYP KOM-OΔOC KAICAP, Büste r. mit Paludamentum. Rs: .AΠIHMH (sic!) - IEPA / .EΦECIΩN, Prozessionswagen der Artemis in Form eines Tempels, von einem Kutscher gesteuert und von zwei Pferden gezogen. SNG Aul. 1892 (Vs. stgl.).
RR! Dunkelgrüne Patina mit hellem Sandbelag, gutes ss 1000,–

195 **SMYRNA, Valerian;** AE (11,20 g), 253-260. Vs: .A.K.Π ΛI OVAΛEPIANOC, Büste Valerians mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: CMYPNAIΩN.Γ. - NEΩKORΩN. EΠ-.C.ΦI-ΛHT-O-Y IΠ (Strategos M. Aur. Philetos Hippikos), die Amazone Smyrna mit Mauerkrone, Doppelaxt und Pelta. Klose S. 315, 5.
Graugrüne Patina, ss-vz 300,–

LYDIEN

196 **KILBIANOI INFERIORES (NEIKAIA) Hadrian und Sabina;** AE (6,05 g), 117-136. Vs: [AV.KAI.]AΔPIANI.C-EBAC CABI-NA, die Büsten von Hadrian, nackt, und Sabina, drapiert und mit Band im Haar, einander gegenüber. Rs: KIΛBIANΩN - [ΠEPI N]EIK, Eirene in Chiton und Himation steht gegen eine Säule gelehnt und hält r. Ölzweig. SNG Aul.-; SNG Cop. -: BMC 22, 65, 8.
RR! Schwarzgrüne Patina, vz 500,–

Æ 197

Æ 198

Æ 199

Æ 200

197 **MOSTENE, Titus und Domtian;** AE (4,81 g). Vs: TITOC ΔOMITIANOC / KAICAP, die Porträts von Titus und Domitian r. Rs: MOCTH-N-ΩN, Men zu Pferd mit Doppelaxt und wehendem Mantel. In den publizierten Sammlungen nicht vorhanden; Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen - (cf. S. 101, 5. 6 mit Vespasians-Vs.). **RRR!** Grüne Patina, leichte Korrosionsspuren, ss-vz 500,–

198 **NAKRASA, Traian;** AE (3,39 g), 98-117. Vs: AY NEP TPAI-ANON CE ΓEP, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: NAKPA- ΣITΩN, jagende Artemis in viersäuligem Tempel. SNG Aul. 3035; BMC 16. Dunkelgrüne Patina mit hellem Sandbelag, ungereinigt, fast vz 300,–

199 **PHILADELPHIA (NEOKAISAREIA), Caligula;** AE (3,80 g). Vs: ΓAIOΣ - KAIΣAP, nackte Büste r. Rs: ΦIΛAΔEΛ / ΦEΩN MI... ΦIΛOΠATPIΣ, zwei drapierte Büsten r., die vordere mit Kranz (Dioskuren ?). RPC 3024 (auch dort ist der Beamtenname nicht lesbar). **R!** Schwarzgrüne Patina, ss 250,–

Das Dioskurenpaar auf der Rückseite verbildlicht die Bruderliebe, die auch im Stadtnamen enthalten ist.

200 **Domitian;** AE (5,76 g), 81-96. Vs: AVTOKPATΩP KAICAP ΔOMITIANOC, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: EΠIMEΛ ΦΛ ΠPAΞEOY APX ..., nach l. fliegende Nike mit Palmzweig bekränzt Stadtnamen im Feld: ΦΛA ΦIΛ / ΔEΛΦE- ΩN (sic!). SNG Aul. 3074 (Var. in der Rs. Umschrift). **R!** Schwarze Patina mit hellem Sandbelag, ss 250,–

Æ 201

201 **Iulia Mamaea;** AE (13,23 g), 222-235. Vs: IOYΛIA - .MAMEA.CEB, drapierte Büste der Iulia Mamaea r. Rs: EΠI IVΛ APICTO IVΛIANOV [...] / ΦIΛAΔEΛΦEΩN / NEΩKOP, Schlange auf nach r. trabendem Pferd. Münsterberg S. 145 "(Mamaea M. Gr. 387)", ansonsten nicht in den publizierten Sammlungen. **RR!** Schwarze Patina, ss 300,–

202 **SARDEIS, Caracalla;** AE (14,51 g), 197-211. Vs: AYT.K M.AYP-ANTΩNEINOC.CE, Büste r. mit Lorbeerkranz und Panzer, auf dem Panzer Schwertband, Paludamentum und Gorgo. Rs: EΠI Γ CAΛ KΛAYΔIANOY APXON TO B / CAPΔIANΩN B / NEΩKORΩN, Tisch mit Tragevorrichtung und Löwenfüßen, darauf zwei verschiedene Preiskronen mit zwei Palmzweigen, darunter Losurne mit zwei Losen über der Mündung. In den publizierten Sammlungen nicht vorhanden. **RRR!** Grüne Patina mit hellem Sandbelag, ungereinigt, vz 1000,–

Æ 202

Æ 203

203 **TRALLEIS, Antoninus Pius;** AE (27,11 g), 138-161. Vs: TITOC AIΛIOC KAICAP - ANTΩNEINOC, Büste des Antoninus Pius mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: IEPMAOC (?) TP-A-ΛΛIANΩN, r. stehende Tyche mit Mauerkrone bekränzt l. sitzenden Heros mit Binde im Haar und Lanze in der Rechten; im Abschnitt liegt totes Buckelrind. **Unpubliziert!.** **RRR!** Dunkelgrüne Patina mit hellem Sandbelag, Rs. antiker Kratzer, ss 800,–

Æ 204

PHRYGIA

204 **AIZANOI, Germanicus und Agrippina Maior** AE (4,16 g), unter Caligula, 37-41 n. Chr. Vs: ΓΕΡΜΑΝΙΚ-ΟC, Kopf des Germanicus r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΑΓΡΙΠΠΙΝΑ.ΕΠΙ.ΚΛΑΣΣΙΚΟΥ.ΑΙΖ-ΑΝΙΤΩΝ, drapierte Büste der Agrippina I. RPC 3081. **R!** Schwarzgrüne Patina, ss 250,–

Æ 205

Æ 206

205 **OTROS, Plautilla;** AE (5,10 g), 202-205. Vs: ΙΟΥΛ.ΠΛ-ΑΥΤΙΛ.CE, drapierte Büste r. Rs: ΟΤΡΟ-ΗΝΩΝ, Hygieia und Asklepios. Aulock, Phrygien I, 801 (Vs. stgl.). **R!** Schwarzgrüne Patina mit hellem Sandbelag, vz 400,–

206 **SEBASTE,** AE (8,37 g), 1.- 3. Jh. Vs: ΙΕΡΑ - CΥΝΚΛΗΤΟ / C, drapierte Büste des jugendlichen Senats r. Rs: CEBAC - ΤΗΝΩΝ, l. thronender Zeus hält Szepter und Schale. SNG Aul. 3950; SNG Cop. 675; BMC 12. Dunkelgrüne Patina mit hellem Sandbelag, ss-vz 300,–

Æ 207

207 AE (3,66 g), 1.- 3.Jh. n. Chr. Vs: Drapierte Büste des Men r. mit phrygischer Mütze auf Mondsichel. Rs: CEBACT - ΗΝΩΝ, frontaler Asklepios mit Schlangenstab. BMC 7. Dunkelgrüne Patina mit hellem Sanbelag, ss-vz 200,–

Æ 208

Æ 209

208 **STEKTORION, Marc Aurel;** AE (16,12 g), 161-180. Vs: MA.AVPH-ANTΩNEINOC AVT, bare Büste mit Panzer und Paludamentum r. Rs: ΕΠΙ ΦΛ.ΛΙΚΙΝ-ΝΙΑΝΟΥ CΤΕΚΤΟΡΗΝΩΝ, Kybele auf Diphros mit Löwen an der Seite und Tympanon. SNG Cop.-; SNG Aul.-; BMC -; SNG Müncheen -; SNG Schweiz II -; zum Beamten Münsterberg S. 171. **RRR!** Dunkelgrüne Patina, Vs. Prägeschwäche, Rs. kleine Kratzer, ss-vz 500,–

LYKIA

209 **GAGAI, Gordian III.;** AE (18,62 g), 238-244. Vs: AV.KAI.MAP ANT ΓΟΡΔΙΑΝΟC CEB, drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΓΑΓ - ΑΤΩΝ, l. stehender Sarapis mit Polos auf dem Kopf hält l. Szepter und hat die Rechte erhoben, davor brennender Rundaltar. Aulock, Lykien -. **Unpubliziert!.** **RRR!** Grüne Patina, kleine Kratzer, ss-vz 500,–

Æ 210

PISIDIA

210 **SAGALASSOS, Claudius II. Gothicus;** AE (18,46 g), 268-270. Vs: AV K M AVP - ΚΛΑVΔΙΟΝ, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: CAΓΑΛΑ-CCE-Ω-N, Demeter mit langer Fackel auf Wagen, der von zwei geflügelten Schlangen gezogen wird, darunter Kornähre. SNG BN 1860 f. (stgl.); zum Rs.-Motiv Lindner 138.
Grüne Patina mit hellem Sandbelag, ss 600,–

Parallel zu diesem Typ wurden Münzen geprägt, die in der Legende und durch das Symbol des Handschlags auf der Rückseite auf die Gemeinschaft von Sagalassos mit Rom hinwiesen. Auf diesen Münzen findet sich ebenfalls die Kornähre als Beizeichen, was P. Weiß zu der Deutung veranlaßte, die Stadt propagiere mit diesen beiden Münztypen ihre Bedeutung für das Anonasystem der Provinz. Die Demeter im Schlangenwagen ist hier also als Getreidebringerin zu interpretieren, die dem fruchtbaren Umland von Sagalassos Fülle und Gedeihen verlieh. Mit dem Verweis auf dieses Göttergeschenk konnte die Stadt sich rühmen, Rom in besonderer Weise mit Getreide unterstützt zu haben. Dieses bildliche Argument zum Lobe der Stadt sollte sowohl den eigenen Bürgern, die die Lasten der Getreidelieferungen zu tragen hatten, als auch den konkurrierenden Nachbarstädten die herausragende Bedeutung von Sagalassos vermitteln.

Æ 211

Æ 212

Æ 213

Æ 214

KILIKIA

211 **HIERAPOLIS - KASTABALA,** AE (6,72 g), 2./1. Jh. Vs: Drapierte Büste der Tyche capite velato und mit Mauerkrone r. Rs: [IE]PO / ΠΟΛΙΤΩΝ / ΤΩΝ ΠΡΟC / ΠΥΡΑΜΩ, der schwimmende Flußgott Pyramos mit Adler. SNG BN 2212 f.; SNG Levante 1569.
Hellgrüne Patina, ss-vz 300,–

212 **KORYKOS, Valerian;** AE (15,69 g), 253-260. Vs: AY K ΠO ΛIK - OYAΛEPIAN / OC, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkrone. Rs: KΩPY / KIΩTΩN A-Y NAYA / PX / I / C, Dionysos mit Thyrsos und Trauben, Panther zu Füßen, steht neben großer Preiskrone auf dreibeinigem Tisch; die Krone enthält Kerykeion, Palmzweig und Aphlaston und trägt die Aufschrift ΘEMIA. SNG Levante 819.
Korrosionsspuren, dunkle Patina, ss-vz 750,–

213 **OLBA, Ajax, Archiereus und Toparch;** AE (12,46 g), Jahr 1 (10-13 n.C.). Vs: KAIΣAPOΣ - ΣEBAΣTOY, Kopf des Augustus mit Lorbeerkranz r. Rs: KENNATΩN KAI ΛAΛAΣΣEΩN / APXIEPE / ΩΣ AIANTOΣ / TEYKPOY TOΠAXOY (sic!) / ET A, Blitzbündel. RPC 3724.
Grüne Patina, ss-vz 350,–

214 **SELEUKEIA AM KALYKADNOS, Severus Alexander;** AE (13,44 g), 222-235. Vs: AY.K.M.AYP.CEOYHP.AΛEΞA / NΔPOC, Büste r. mit Panzer, Schwertband, Paludamentum und Strahlenkrone. Rs: CEΛEY-KEΩN K-A- ΛYK, Bogenarchitektur mit zwei gedrehten Säulen, darin sitzt Tyche auf einem Felsen und hält r. einen Zweig, zu ihren Füßen schwimmt der Flußgott Kalykadnos. Typ wie Ziegler 470, aber mit anders angeordneter Rs. Legende.
Grüne Patina mit hellem Sandbelag, ss-vz 350,–

Æ 215

215 **SELINOS, Iotape (Fr. d. Antiochos IV.);** AE (4,17 g), 38-72 n. Chr. Vs: IWTAΠH - BACIΛICCA, drapierte Büste r. der Iotape (Frau des Antiochos IV. von Kommagene) mit Diadem. Rs: ΣEΛINOY / CIWN, Artemis mit Bogen greift nach einem Pfeil im Köcher, zu ihren Füßen Hirsch. RPC 3702. Grüne Patina, vz 300,–

Æ 216 Æ 217

216 **TARSOS, Caracalla;** "Medaillon" (31,12 g), 211-217. Vs: AY K M AY CEOYH.ANTONEINOC.CEB, drapierte Büste l. mit Schild, Speer und Lorbeerkranz, im Feld Π - Π. Rs: AΔP CEOYH ANTΩNEINOYΠOΛE MHTP / TAPCOY / KOI / NOBO /YΛIO / N - Γ / B, l. sitzende Koinoboulion mit Polos und Füllhorn wirft Stein in Urne, l. im Feld Baum. SNG Levante 1034. **RR!** Schwarze Patina, ss 1000,–

217 **Severus Alexander;** AE (25,23 g). Vs: A K M A CEOV AΛEΞANΔPOC CEB / Π-Π, Büste des Severus Alexander l. mit Schild, Speer und Lorbeerkranz, auf dem Schild undeutlich zu erkennen: Athena und Kydnos. Rs: AΔP CEOVH AΛEΞ MHTP TAPC / AK-MΓB, Kultbild des Apollon Lykeios mit Wolf und Bogen. SNG BN 1575. **RR!** Grünbraune Patina, s-ss 500,–

Æ 218 Æ 219

GALATIA

218 **LYKAONIA, Antiochos IV.;** AE (15,27 g), 38-72 n. C., Laranda (?). Vs: BACIΛEYC ME-ΓAC-ANTIOXOC, drapierte Büste des Antiochos IV. r. mit Diadem. Rs: ΛYKAONΩN, Skorpion im Kranz. RPC 3533. Dunkelgrüne Patina, fast vz 600,–

219 **TAVION, Septimius Severus;** AE (11,61 g), 193-211. Vs: AY K Λ CEΠ - CEOYHPOC, nackte Büste r. mit Lorbeerkranz. Rs: CE TPO TAOY-IA-NΩN IH / E / T / C, Tyche mit Füllhorn opfert aus Schale über einem schlanken, brennenden Rundaltar. SNG BN -; BMC -; SNG Aul.-; SNG Cop.-. **RRR!** Ungereinigt, vz 400,–

220

KAPPADOKIA

220 **KAISAREIA,** Hemidrachme (1,72 g), 121/2 (Jahr 5). Vs: AYTO KAIC TPAI AΔPIANOC CEBACT, Büste r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: ET E, nach r. eilende Nike mit Kranz und Palmzweig. Sydenham 260. Gutes vz 300,–

Æ 221

KOMMAGENE

221 **ANTIOCHOS IV. (38-72),** AE (7,24 g). Vs: ΒΑΣΙ.ΜΕΓ-ΑΝΤΙΟΧΟΣ.ΕΠΙ, drapierte Büste r. mit Diadem. Rs: ΚΟΜΜΑΓΕΝΩΝ, Kaprikorn, darunter Anker, das Ganze von Lorbeerkranz umgeben. RPC 3855.
Dunkle Patina mit Sandbelag, vz 350,–

(2:1)

Æ 222

(2:1)

SYRIA: SELEUKIS UND PIERIA

222 **ANTIOCHEIA AM ORONTES, Galba;** AE (14,67 g), 68-69. Vs: [IMP SER S]VL CAL - CAE (sie!), Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: SC im Kranz. BMC 203; Wruck S. 184, 60 oder 61 (Var. in der Legende).
RR! Dunkelgrüne Patina, ausdrucksvolles Porträt, vz 1200,–

223

Æ 224

223 **Septimius Severus;** Tetradrachme (12,96 g), 193-211. Vs: AYT KAI - CEOYHPOC, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: ΔΗΜΑΡΧ ΕΞ ΥΠΑΤΟC Γ, Adler mit Kranz im Schnabel, darunter Stern. Bellinger S. 30 Nr. 50 Taf. V, 2 (Var. in der Rs.-Legende).
vz 400,–

ÄGYPTEN

224 **ALEXANDRIA, Antoninus Pius;** Drachme (27,80 g), 141/2 (Jahr 5). Vs: AYT K T AIΛ AΔP - ANTΩNINOC EYCEB, Kopf mit Lorbeerkranz r. Rs: L / E, Herakles mit Keule und Löwenfell raubt Hippolyte den Gürtel . Das Pferd liegt Tod am Boden und auf seinem Rücken hingestreckt die Amazonenkönigin mit offenem Haar. Sie trägt einen kurzen Chiton, der die l. Brust freiläßt. Dattari 2616; Voegtli S. 35 ff. Taf. 5m.
Dunkelgrüne Patina, hohes Relief, gutes ss 1000,–

RÖMER

225

RÖMISCHE REPUBLIK

225 **RÖMISCHE REPUBLIK NACH 211 Anonym;** Quinar (2,19 g), nach 211, Rom. Vs: Romakopf r., dahinter V. Rs: Die Dioskuren reiten nach r., darunter ROMA in rechteckigem Feld. Cr. 44.1. Dunkle Tönung, st 300,–

226 227 228 229 Æ 230

226 Denar (4,37 g), 207, Rom. Vs: Romakopf r., dahinter X. Rs: Die Dioskuren mit Lanzen und wehenden Mänteln nach r. reitend, darunter ROMA in rechteckigem Feld, darüber Halbmond. Cr. 57.2. vz 500,–

227 Denar (4,40 g), 211-210, SO-Italien. Vs: Romakopf r., dahinter X. Rs: Die Dioskuren mit Lanzen und wehenden Mänteln nach r. reitend, darunter ROMA in rechteckigem Feld und die Buchstaben ROMA in Ligatur. Cr. 84.1. **R!** Dunkle Tönung, vz-st 600,–

228 Quinar (2,27 g), 211-210, SO-Italien. Vs: Romakopf r., dahinter V. Rs: Dioskuren, darunter ROMA in rechteckigem Feld und die Buchstaben ROMA in Ligatur. Cr. 84.2. **R!** st 400,–

229 Quinar (2,36 g), 211-210, SO-Italien. Vs: Romakopf r., dahinter V. Rs: Dioskuren, darunter ROMA, l. im Feld H. Cr. 85.1b. Dunkle Tönung, vz 300,–

230 **M. HERENNI;** Uncia (3,34 g), 108/7, Rom. Vs: Kopf der Roma mit Helm r. Rs: ROMA, Doppelfüllhorn. Cr. 308, 4b. Schwarze Patina mit hellem Sandbelag, gutes ss 350,–

231 232 233 234 235

231 **L.MEMMI CAL;** Denar (3,90 g), 106 v. Chr., Rom. Vs: ROMA, Kopf des Saturn l., dahinter Harpa. Rs: Venus in Biga, darüber fliegender Amor, darunter D. Cr. 313, 1. Schöne dunkle Patina einer alten Sammlung, Rs. Grafitti, gutes ss 200,–

232 **A.POST.A.F S.N ALBIN;** Denar (3,91 g), 81, Rom. Büste der Diana r. mit Köcher und Bogen, darüber Bukranion. Rs: Auf einem Felsen opfert ein Togatus einen Stier bei einem brennenden Rundaltar. Cr. 372, 1. Leichte Tönung, fast vz 250,–

233 **A.POST.A.F.S.N.ALBIN;** Denar (3,96 g), 81, Rom. Vs: HISPAN, Kopf der Hispania r. Rs: Togatus zwischen Fascis und Aquila. Cr. 372, 2. Vs. feine Stempelrisse, ss-vz 200,–

234 **P. YPSAE;** Denar (3,93 g), 60, Rom. Vs: Neptunkopf r., dahinter Dreizack. Rs: Iupiter steuert Quadriga. Cr. 420. 1. ss-vz/ss 200,–

235 **L SVLLA IMPER ITERVM;** Denar (4,20 g), 84-83, Mobile Mzst. Vs: Venuskopf r. und Amor mit Palmzweig. Rs: Zwei Tropaia, dazwischen Kanne und Lituus. Cr. 359.2. vz 600,–

236 237 238 239 240

236 **BRVTVS und AHALA;** Denar (3,95 g), 54, Rom. Vs: Bärtiger Kopf des L. Iunius Brutus r. Rs: Bärtiger Kopf des C. Servilius Ahala r. Cr. 433.2. Gutes ss 600,–

237 **C CASSI IMP, BRVTVS, LENTVLUS;** Denar (3,80 g), 43-42. Mzst. mit Brutus und Cassius ziehend. Vs: C.CASSI.IMP - LIBERTAS, Büste der Libertas r. capite velato. Rs: LENTVLVS / SPINT, Kanne und Lituus. Cr. 500. 3. **R!** vz 1750,–

238 **BRVTVS, LENTVLVS SPINT;** Denar (4,01 g), 43-42, Mobile Mzst. Vs: BRVTVS, Axt, culullus und Messer. Rs: LENTVLVS / SPINT, Krug und Lituus. Cr. 500.7. **R!** Ungereinigt, ss-vz 1000,–

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

239 **C. IULIUS CAESAR** Denar (3,81 g), 49-48, Mobile Mzst. Vs: Priestergeräte: Culullus, aspergillum, Axt und apex. Rs: CAESAR, Elephant trampelt Schlange nieder. Cr. 443.1. vz 500,–

240 **MARCUS ANTONIUS UND OCTAVIAN,** Denar (3,81 g), 41, Mobile Mzst. Vs: M. ANT. IMP. AVG. III. VIR. R.P.C.M.BARBAT.Q.P, Kopf des Marc Anton r. Rs: CAESAR.IMP.PONT.III.VIR.R.P.C., Kopf des Octavian r. Cr. 517.2. Fast vz 1200,–

(2:1)

241

(2:1)

241 **OCTAVIANUS, 44-27 v. Chr., für Divus Caesar;** Denar (3,48 g), ca. 40 v.Chr., Rom. Vs: Kopf des Caesar r. mit Kranz. Rs: TI SEMPRONIVS GRACCHVS Q DESIG, Vexillum, aquila, Pflug und decempeda, im Feld S-C. Cr. 525. 3. Schönes Caesarporträt, ss-vz 750,–

242

242 **Octavian;** Denar (4,02 g), 32-29, Italien. Vs: Barer Kopf des Octavian r. Rs: CAESAR - DIVI.F, Pax mit Füllhorn und Zweig. RIC 252. Detailreiches, noch wenig idealisiertes Octaviansporträt, fast vz
Vergrößerung siehe Tafel III. / Enlargement see plate III. 2500,–

(2:1)

243

(2:1)

243 **Octavian;** Denar (3,38 g), 29-27, unbest. Mzst. in Italien. Vs: Kopf des Octavian r. mit Lorbeerkranz. Rs: IMP - CAESAR, nackte Statue des Octavian mit Szepter und Parazonium auf columna rostrata mit sechs Schiffsschnäbeln und zwei Ankern. RIC 271; Giard 69; BMC 633. Großartiges Porträt, Rs. feine Kratzer, gutes vz 1000,–

Dies ist eine der beiden auf Octavians Münzen abgebildeten Statuen, die in der auftrumpfenden Manier hellenistischer Herrschermonumente Octavians Seesieg über Sextus Pompeius bei Naulochos Ende August 36 v. Chr. feiern. Das Monument war neben den rostra aufgestellt. Seine Form glich der benachbarten Ehrensäule des Duilius, die an einen Seesieg über die Karthager (260 v. Chr.) erinnerte. Eine Schriftquelle dokumentiert die Ehrungen für Octavian nach seinem Seesieg (App. Bell. Civ. 5, 130):" Von den für ihn beschlossenen Ehrungen nahm er eine ovatio, ein jährliches Siegesfest und eine vergoldete Statue an. Und zwar sollte er in der Kleidung dargestellt werden, die er bei seinem Einzug in die Stadt trug. Und die Statue sollte auf eine mit Schiffsschnäbeln der besiegten Schiffe geschmückte Säule gestellt werden. Auf der Inschrift aber sollte stehen, daß er den lange Zeit durch Zwietracht gestörten Frieden zu Land und Meer wieder hergestellt hat." Auf dem Münzbild erinnert die griechische Chlamys der nackten Statue daran, daß Octavian bei seinem Einzug dieses Gewand der hellenistischen Könige trug, während die Nacktheit nicht realistisch, sondern als Heroisierung zu verstehen ist. Kurze Zeit später nimmt dann die Selbstdarstellung des Augustus bekanntlich einen ruhigen bürgerlichen Habitus an.

244

245

RÖMISCHE KAISERZEIT

244 **AUGUSTUS, 27 v. Chr. - 14 n. Chr., P. Petronius Turpelianus;** Denar (3,78 g), 19/18 v. Chr., Rom. Vs: AVGVSTVS - CAESAR, Kopf des Augustus r. Rs: TVRPILIANVS - III VIR, Tarpeia mit offenem Haar und erhobenen Armen zur Hälfte begraben von einem Haufen Schilde. RIC 299; Coh. 494. Schöne Tönung, gutes vz 3000,–

245 Denar (3,24 g), 18/16, Spanien. Vs: Kopf des Augustus r. mit Lorbeerkranz. Rs: AVGVSTVS, Capricorn mit Globus und Füllhorn. BMC 347; RIC 126. **R!** Gutes ss 600,–

(2:1)

246

(2:1)

246 **Iulia, Tochter des Augustus;** Denar (3,95 g), 13 v. Chr., Rom. Vs: AVGVSTVS, Porträt des Augustus r., dahinter Lituus. Rs: C MARIVS TRO - III.VIR, drapierte Büste der Iulia r. als Artemis mit Köcher. RIC 403; BMC 104; Coh. (Iulia und Augustus) 1. **RR!** vz - st 10000,–

Die Münzen des Jahres 13 v. Chr. stellen die Nachkommen des Augustus dem Publikum vor. So erscheinen auf der Rückseite einer anderen Prägung des C. Marius die Köpfe der Iulia und der beiden Augustusenkel C. und L. Caesar. Der vorliegende Denar des Münzmeisters C. Marius zeigt das Porträt der Iulia als Diana Augusta mit ihren individuellen Zügen und der charakteristischen Modefrisur. Mit den Attributen der Diana deutet der Münzmeister an, daß die Göttin selbst über die Geburt der Knaben gewacht hat. Auch Horaz rief sie im carmen saeculare als Geburtshelferin an.

247

(2:1) (2:1)

247 **CALIGULA, 37 - 41, für Divus Augustus;** Denar (3,78 g), Rom. Vs: C.CAESAR.AVG.GERM.P.M.TR.POT, Kopf des Caligula mit Lorbeerkranz r. Rs: DIVVS.AVG. - PATER.PATRIAE, Kopf des Divus Augustus mit Strahlenkrone r. RIC 16; BMC 17. **R!** Fast vz 4500,–

Æ 248

248 **für Agrippa;** AS (10,20 g). Vs: M.AGRIPPA - .F.COS III, Kopf des Agrippa l. mit corona rostrata. Rs: S-C, Neptun mit Delphin und Dreizack. RIC 58; BMC 161; Coh. 3. Schöne goldbraune "Flußpatina", fast vz 1500,–

Au 249

(2:1) (2:1)

249 **CLAUDIUS, 41 - 54, für Drusus Maior;** Aureus (7,68 g), Rom. Vs: NERO. CLAVDIVS. DRVSVS. GERMANICVS.IMP, Kopf des Drusus mit Lorbeerkranz l. Rs: Triumphbogen mit Reiterstatue gerahmt von zwei Tropaia mit je einem Gefangenen darunter, Inschrift: DE GERM. RIC 69; BMC 95; Hill S. 49 Abb. 74. **Gold! R!** ss 3800,–

Kurze Zeit nachdem Drusus der Ältere auf dem Germanenfeldzug im Jahr 9 v. Ch. durch einen Sturz vom Pferd ums Leben gekommen war, ließ der Senat einen Ehrenbogen für ihn errichten. Reste dieses Bogens sind noch nicht gefunden worden, werden aber in der Nähe des Schnittpunktes der Via Latina und der Via Appia vermutet. Der heute als "Arco di Druso" bezeichnete Bogen über der Via Appia ist der fälschlich benannte Rest eines Aquädukts aus severischer Zeit. Claudius ließ Münzen dieses Typs (Aurei, Denare und Sesterzen) zum Gedenken an seinen Vater, dessen Taten und Auszeichnungen prägen.

Æ 250

250 **Claudius;** As (11,49 g), 50-54, Rom. Vs: TI CLAVDIVS CAESAR.AVG P M TR P IMP P P, Kopf des Claudius l. Rs: LIBERTAS - AVGVSTA, Libertas hält Pileus in der Rechten, im Feld S-C. RIC 113; BMC 204.
Schöne dunkelgrüne Patina, Rs. partielle Korrosionsspur, vz 500,–

Au 251

252

251 **NERO, 54 - 68,** Aureus (7,63 g), 59-60, Rom. Vs: IMP. - NERO.CAESAR.AVG., Kopf des Nero r. Rs: PONTIF.MAX.TR.P.VI. COS.IIII.P.P, EX.SC im Eichenkranz. RIC 19. **Gold!** Schöne rötliche Tönung, gutes ss 4500,–

Æ 253

Æ 254

252 Denar (3,55 g), 61, Rom. Vs: IMP - NERO.CAESAR.AVG, Kopf des Nero r. Rs: PONTIF MAX - TR P VIII COS IIII P P / Ex - S C, Roma beschreibt Schild. RIC 34; BMC 37. **RR!** Vs. Kratzer, fast vz 2000,–

253 Sesterz (26,51 g), 54-66, Rom. Vs: NERO CLAVD CAESAR.AVG GER PM TR P IMP P P, Kopf des Nero l. mit Lorbeerkranz. Rs: ANNONA - AVGVSTI - CERES, l. steht Anonna und hält ein Füllhorn, r. sitzt Ceres mit einer brennenden Fackel und hält zwei Kornähren über einen girlandengschmückten Altar, auf dem Altar steht ein kleiner Modius; im Hintergrund Heck eines Getreideschiffes. RIC 138; BMC 129. Herrliche schwarzgrüne Patina, vz / ss-vz 2500,–

254 **Dosenspiegel;** Sesterz (25,36 g), 64/7, Lugdunum. Vs: NERO CLAVD CAESAR AVG GER P M TR P IMP, Kopf des Nero r. mit Lorbeerkranz. Rs: DECVRSIO, Nero und Soldat nach r. reitend. RIC 395. Grünbraune Patina, ss 6000,–

Hier wurden zwei Sesterze des Nero zu einem Spiegel umgearbeitet, indem man von dem einen Exemplar das Innere aushöhlte und mit Silber beschichtete, während von dem zweiten Sesterz die Rückseite zum Deckel verarbeitet wurde. Das Phänomen ist gerade bei Nerosesterzen häufig zu beobachten und spricht für eine postume Verehrung dieses Kaisers im privaten Bereich. Weiterführend: J. Garbsch, Ein römischer Dosenspiegel, Bayerische Vorgeschichtsblätter 45, 1980, 225 f.

Æ 255

255 As (9,16 g), 62-68, Rom. Vs: NERO CAESAR AVG GERM IMP, Kopf des Nero mit Lorbeerkranz r. Rs: Rs: PACE P R VBIQ PARTA IANVM CLVSIT / S-C, Ianustempel mit geschlossenen Türen. RIC 306.
Schöne dunkelgrüne Patina, gutes ss 500,–

256

257

256 **GALBA, 68-69,** Quinar (1,71 g), Gallien. Vs: SER.GALBA IMP.CAESAR.AVG P M T P, Kopf des Galba r. mit Lorbeerkranz. Rs: VICTORIA - GALBAE AVG, Victoria r. mit Palmzweig und Kranz auf Globus. RIC 132; BMC 244. **R!** Gutes ss 600,–

257 **OTHO, 69,** Denar (3,32 g), 69, Rom. Vs: IMP M OTHO CAESAR AVG TR P, Kopf des Otho r. Rs: SECVRI - TAS P R, Securitas mit Kranz und Szepter. RIC 8. **R!** Herrliches Porträt, gutes vz
Vergrößerung siehe Tafel III. / Enlargement see plate III. 5000,–

Au 258

259

258 **VESPASIAN, 69 - 79,** Aureus (6,95 g), 73, Rom. Vs: IMP CAES - VESP AVG GERM, Kopf des Vespasian r. mit Lorbeerkranz. Rs: VES - TA, viersäuliger Rundtempel mit vierstufigem Podium, darin die Kultstatue der Vesta mit Patera und Szepter; l. vom Tempel Statue einer Gottheit mit erhobener rechter und eingestützter Linker, r. langgewandete Statue mit Szepter und Patera. RIC 69 a; Bauten S. 9 Nr. 4; Hill S. 32 Abb. 47. **Gold!** Kratzer, s-ss / ss 3000,–

Dargestellt ist der 1930 in Teilen wiederhergestellte Vestatempel auf dem Forum Romanum. Die Münzen wurden anläßlich seiner Neuweihung geprägt, nachdem er beim großen Brand unter Nero im Jahr 64 zerstört und anschließend von Vespasian wiederaufgebaut worden war.

259 Denar (3,20 g), 71, Kleinasien. Vs: IMP CAESAR VESPAS AVG COS III TR P P P, Kopf Vespasians r. mit Lorbeerkranz. Rs: LIBERI IMP - AVG VESPAS, Titus und Domitian in Toga mit verhüllten Häuptern, jeweils eine Patera haltend. RIC 331. **R!** Kleine Korrosionsspuren am Rand, gutes ss 350,–

Æ 260

Æ 261

Æ 262

Æ 263

260 Dupondius (13,65 g), 72/3, Lugdunum. Vs: IMP CAESAR VESPASIAN AVG COS IIII, Kopf des Vespasian mit Strahlenkrone r. Rs: FORTVNAE REDVCI / S-C, Fortuna mit Füllhorn und Ruder. RIC 739.
Ausdrucksvolles Porträt, Rs.Prägeschwäche,schwarzgrüne Patina, fast vz 800,–

261 **TITUS, Caes. 69 - 79, Aug. 79 - 81,** Dupondius (10,35 g), 80, Rom. Vs: IMP T CAES VESP AVG P M TR P COS VIII, Kopf des Titus l. mit Strahlenkrone. Rs: Vesta / S-C, l. auf Diphros sitzende Vesta hält Palladium und Szepter. RIC 120 b. Goldbraune "Flußpatina", vz 800,–

262 **Restitutionsprägung;** Dupondius (12,33 g), 80-81, Rom. Vs: IVSTITIA, drapierte Büste der Iustitia (Livia ?) mit Stephane. Rs: IMP T CAES DIVI VESP F AVG P M / TR P P P COS VIII RESTITVIT um großes SC. RIC - (Vs. RIC 218-221; Rs. RIC 224); BMC 290. **RR!** Ungereinigtes Fundexemplar, vz 2000,–

263 **Restitutionsprägung;** Dupondius (13,18 g), 80/1, Rom. Vs: DIVVS AV-GVSTVS PATER, Kopf des Augustus l. mit Strahlenkrone, darüber Stern. Rs: IMP T VESP AVG - REST / S-C, nach l. eilende Victoria mit Schild, auf dem SP/QR geschrieben steht. RIC 189A. **R!** Schöne dunkelgrüne Patina, minimale Kratzer, gutes ss 400,–

(2:1)

Au 264

(2:1)

264 **DOMITIAN, Caes. 69 - 81, Aug. 81 - 96, als Caesar;** Aureus (7,35 g), 80, Rom. Vs: CAESAR AVG F DOMITIANVS, Kopf des Domitian r. mit Lorbeerkranz. Rs: COS V, Wölfin säugt Romulus und Remus, im Abschnitt das Boot, auf dem die Zwillinge ausgesetzt wurden. RIC 41; BMC 237. Coh. 50.
Gold! Hohes Relief, feiner Stil, vz 12500,–
Ex Leu 13 (1975), 427.

Au 265

266

265 Aureus (7,35 g), 77-78, Rom. Vs: CAESAR AVG F - DOMITIANVS, Kopf des Domitian r. mit Lorbeerkranz. Rs: COS V, nach r. kniender Parther mit Mütze, Überwurf und enger Fellhose, in der Rechten Feldzeichen mit Wimpel. RIC 240; BMC 231; Coh. 48; Hirmer Taf. 60, 236. **Gold!** Gutes ss 2500,–

266 Quinar (1,59 g), 87, Rom. Vs: IMP CAES DOMIT AVG - GERM P M TR P VI, Kopf r. mit Lorbeerkranz. Rs: IMP XIIII COS XIII CENS P P P, l. sitzende Victoria mit Kranz und Palmzweig. RIC 97.
R! Schöne dunkle Tönung, ss-vz/ss 750,–

Æ 267

Æ 268

267 Sesterz (27,61 g), 90-91, Rom. Vs: IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XV CENS PER P P, Kopf des Domitian r. mit Lorbeerkranz. Rs: IOVI - VICTORI, l. sitzender Iupiter mit Szepter und Victoria, darunter SC. RIC 388.
Schwarze Patina, vz / gutes ss 1200,–

268 Dupondius (10,64 g), 92-94, Rom. Vs: IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XVI CENS PERP, Kopf r. mit Strahlenkrone. Rs: VIRTVTI - AVGVSTI / S-C, Virtus mit Lanze und Parazonium. RIC 406.
Dunkle Patina mit hellem Sandbelag, ss-vz 750,–

(2:1)

269

(2:1)

269 **für Domitia;** Denar (3,48 g), ca. 82 - 90, Rom. Vs: DOMITIA AVGVSTA IMP DOMIT, drapierte Büste r. Rs: CONCORDIA AVGVS-T, Pfau. RIC 213.
RR! Vs. kleine Kratzer, gutes ss 5000,–

Æ 270

270 **NERVA, 96 - 98,** As (10,05 g), 97, Rom. Vs: IMP.NERVA.CAES.AVG.PM.TR.P.COS III.P.P., Kopf des Nerva r. mit Lorbeerkranz. Rs: LIBERTAS - PVBLICA / S-C, Libertas mit Szepter und Pileus. RIC 100.
Herrliche dunkelgrüne Patina, ss-vz 1750,–

Æ 271

Æ 272

Æ 273

Æ 274

271 **für Divus Augustus;** Sesterz (24,54 g), 98, Rom. Vs: DIVVS . AVGVSTVS, Kopf des Augustus r. mit Lorbeerkranz. Rs: IMP NERVA CAESAR.AVGVSTVS.REST um großes S.C. RIC 136 f.
R! Schöne grüne Patina, kleine Korrosionsstellen, ss 1000,–

272 **TRAIAN, 98 - 117,** Dupondius (14,49 g), 103, Rom. Vs: IMP CAES NERVA TRAIAN AVG GERM DACICVS PM, Kopf des Traian mit Strahlenkrone r. Rs: TR.P.VII.IMP.IIII.COS.V.P.P / SC , Abundantia mit Szepter sitzt auf zwei gekreuzten Füllhörnern. RIC 454. Grünbraune Patina, vz 600,–

273 Dupondius (14,37 g), 114/7, Rom. Vs: IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC IMP PP COS VII, Büste des Traian r. mit Paludamentum und Strahlenkrone. Rs: SENATVS POPV-LVS- QVE ROMANVS / S-C, Felicitas mit Caduceus und Füllhorn. RIC 674. Schöne grünbraune Patina, vz 600,–

274 As (12,06 g), 103-111, Rom. Vs: IMP CAES NERVAE TRAIANO AVG GER DAC PM TR P COS V PP, Büste des Traian r. mit Schulterbausch und Lorbeerkranz. Rs: SPQR [OPTIMO PRIN]CIPI / AQVA TRAIANA /S-C, Tiber mit Schilfrohr lagert in grottenähnlicher Bogenarchitektur mit zwei Säulen. RIC 463. Schwarze Patina, vz 1200,–

(2:1)

Au 275

(2:1)

275 **HADRIAN, 117 - 138,** Aureus (7,27 g), 134/8, Rom. Vs: HADRIANVS - AVG COS III PP, drapierte Büste des Hadrian l. Rs: ADVENTVI - AFRICAE, Hadrian mit erhobener Rechten und Buchrolle steht vor Dreifuß, über dem r. stehende Africa mit Elefantenskalp und Kornähren aus einer Patera opfert; zur Rechten der Africa weidendes Kalb. RIC 315 (Var., dort Umschrift ADVENTI AVG AFRICAE). **Gold! RR!** ss 8500,–

276

277

276 Denar (3,50 g), 119-122, Rom. Vs: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, nackte Büste mit Drapierung und Lorbeerkranz r. Rs: PM TR P COS III, Roma in Amazonentracht hält r. Victoria und l. Lanze. RIC 76.
Schöne Patina, vz-st 500,–

277 Quinar (1,67 g), 119-122, Rom. Vs: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, Büste Hadrians mit Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P COS III, nach l. schreitende Victoria mit Kranz und Palmzweig. RIC 106. **R!** vz / ss-vz 1500,–

Æ 278

Æ 279

278 **Kleinmedaillon ohne SC;** AE (13,16 g), Rom. Vs: HADRIANVS - AVGVSTVS, Büste r. mit Drapierung und Lorbeerkranz. Rs: COS III / IOM, Ziege säugt Iupiterkind. Nur ein Stück im British Museum bekannt: BMC 1362; Toynbee S. 21 Anm. 12 Taf. 1, 1; Gnecchi -; Dressel -. **RRR!** Dunkelgrüne Patina mit hellem Sandbelag, s-ss 1200,–

Die Rückseite zeigt eine Szene aus dem griechischen Mythos um die Kindheit des Zeus (Iupiter Optimus Maximus), die am ausführlichsten von Kallimachos in seinem "Hymnos auf Zeus" überliefert wird. Demnach hatte Rheia das Kind in Arkadien geboren und anschließend nach Kreta gebracht, um es dort vor Kronos zu verstecken. Dort wuchs das Kind auf, genährt von den "prallen Zitzen" der Ziege Amaltheia, und sein Geschrei wurde übertönt und verborgen vom Dröhnen der Schilde des Kureten.

279 Quadrans (3,03 g), 121-122, Rom. Vs: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, Kopf des Iupiter mit Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P COS III / SC, Tisch mit Palmzweig und Gefäß, darunter Amphora. RIC 621; BMC 1277. **R!** Dunkelgrüne Patina, ss-vz 750,–

(2:1)

280

(2:1)

280 **für Matidia (gest. 119);** Denar (3,35 g), nach 119, Rom. Vs: DIVA MATIDIA - AVGVSTA, drapierte Büste der Matidia r. Rs: CONSECRATIO, Adler l. RIC 426; Coh. 6. Schöne Tönung, minimale Kratzer, gutes Porträt, gutes ss 5000,–

Æ 281

281 **für Vibia Sabina;** Sesterz (30,33 g), 128-137, Rom. Vs: SABINA AVGVSTA - HADRIANI AVG PP, drapierte Büste der Sabina r. Rs: VENERI GENETRICI / S-C, langgewandete Venus hält r. Mantelstück und l. Parisapfel. RIC 1035. Vs. kleiner Kratzer, herrliche dunkelgrüne Patina, ss-vz 4000,–

(2:1)

Au 282

(2:1)

282 **L.AELIUS CAESAR,** Aureus (7,31 g), 136-138, Rom. Vs: L.AELIVS - CAESAR, Kopf des Aelius r. Rs: TRIB.POT - COS II / CONCORD, l. thronende Concordia mit Patera und Füllhorn. RIC 443; BMC 997; Coh. 11. Fast vz / ss-vz 12500,–

(2:1)

Au 283

(2:1)

283 **ANTONINUS PIUS, 138 - 161,** Aureus (7,30 g), 140-144, Rom. Vs: ANTONINVS AVG - PIVS P P TR P COS III, Kopf des Antoninus Pius r. mit Lorbeerkranz. Rs: LIBE-RA-LITAS / AVG III, Antoninus Pius sitzt auf einer Sella Curulis auf einem Podium und streut mit der Rechten Geld unters Volk, das - personifiziert durch einen Bürger vor dem Podium - das Gewand zum Auffangen bereithält. Neben dem Kaiser steht Liberalitas mit Füllhorn und abacus. BMC 218; Coh. 485; Strack III 93; RIC 75. **Gold! R!** vz 9000,–

Ex Leu 22, 1979; 263.

(2:1)

Au 284

(2:1)

284 **-- und Marc Aurel Caesar;** Aureus (7,38 g), 140, Rom. Vs: ANTONINVS AVG - PIVS P P TR P COS III, Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz l. Rs: AVRELIVS CAESAR AVG PII F COS, Kopf des jungen Marc Aurel r. RIC 421 a; BMC 170 Anm.; Coh. 16. **Gold! RR!** vz 8000,–

(2:1)

Au 285

(2:1)

285 Aureus (7,25 g), 148-149, Rom. Vs: ANTONINVS AVG - PIVS P P TR P XII, Büste des Antoninus Pius mit Panzer und Paludamentum r. Rs: COS - IIII, Aequitas mit Füllhorn und Waage. RIC 177. **Gold!** vz-st 6000,–

(2:1)

Au 286

(2:1)

286 Aureus (7,29 g), 153-154, Rom. Vs: ANTONINVS AVG - PIVS P P TR P XVII, Büste des Antoninus Pius r. mit Panzer und Paludamentum. Rs: COS - IIII, l. sehender Kaiser in Tunica und Toga hält l. Buchrolle und r. Globus. RIC 233. **Gold!** vz 5000,–

(2:1)

Au 287

(2:1)

287 Au-Quinar (3,65 g), 152/3, Rom. Vs: ANTONINVS AVG PI - VS P P TR P XVI, nackte Büste des Antoninus Pius r. mit Drapierung und Lorbeerkranz. Rs: COS - IIII, Victoria mit Palmzweig und Kranz. RIC 225 (Var. ohne Lorbeerkranz).
Gold! R! Kleine Kratzer, ss-vz 5000,–

288

289

291

288 **Marc Aurel für Divus Antoninus** Denar (3,19 g), ca. 161, Rom. Vs: DIVVS ANTONINVS, Kopf des Antoninus Pius r. Rs: DIVO - PIO, von einem Gitterzaun umgebene Säule korinthischer Ordnung mit der Statue des Divus Antoninus obenauf. RIC 439; Bauten 136.
Leichte Tönung, vz 350,–

Das Monument stand auf dem Marsfeld vor dem ustrinum der Antonine und war 14,75 m hoch. Seine reliefgeschmückte Basis ist heute in den Vatikanischen Museen im Cortile della Pigna zu sehen.

289 **Marc Aurel für Divus Antoninus** Denar (3,42 g), nach 161, Rom. Vs: DIVVS ANTONINVS, Kopf des Antoninus Pius r.. Rs: CONSECRATIO, Scheiterhaufen. RIC 436.
vz 300,–

(2:1)

Au 290

(2:1)

290 **für Diva Faustina;** Aureus (7,01 g), nach 141, Rom. Vs: DIVA - FAVSTINA, drapierte Büste der Faustina I. r. Rs: AVGV - STA, Ceres mit Fackel und Szepter. RIC 356; Coh. 95; BMC 397.
Gold! Fast vz 3500,–

291 **MARC AUREL, 161 - 180,** Denar (3,46 g), 161, Rom. Vs: IMP M AVREL ANTONINVS AVG, Kopf des Marc Aurel r. Rs: CONCORD AVG TR P XV / COS III, l. thronende Concordia mit Schale. RIC 2.
Leichte Tönung, vz 400,–

Æ 292

292 Medaillon (52,34 g), 168/9, Rom. Vs: M ANTONINVS AVG - ARM PARTH MAX, Büste des Marc Aurel r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: TR P XXIII IMP V COS III, der nach l. thronenden Faustina werden von zwei Eroten Füllhörner gereicht. Gnecchi II Nr. 65 Taf. 63, 3.
Dunkelgrüne Patina, Korrosionsspuren, Schrötlingsfehler, ss-vz/fast ss 7500,–

Æ 293

Æ 294

Æ 295

Æ 296

293 **für Diva Faustina II.;** Sesterz (22,25 g), nach 176. Vs: DIVA FAV - STINA.PIA, drapierte Büste der Faustina II. Rs: AETERNITAS / S-C, l. sitzende Aeternitas hält Szepter und Phoenix auf Globus. RIC 1696.
Herrliche hellgrüne Patina, Rs. zwei Kratzer, vz/ss-vz 500,–

294 **LUCIUS VERUS, 161 - 169,** Sesterz (22,93 g), 161, Rom. Vs: IMP CAES L AVREL - VERVS AVG, drapierte Büste des L. Verus r. Rs: CONCORD AVGVSTOR TR P / COS II / S-C, L. Verus und Marc Aurel in Toga reichen sich die Hand. RIC 1278.
Grünbraune Patina, ss-vz 1500,–

295 Sesterz (24,45 g), nach 169. Vs: DIVVS - VERVS, Kopf des l. Verus r. Rs: CONSECRATIO / SC, L. Verus thront auf einem Wagen, der von vier Elefanten gezogen wird, auf jedem Elefant sitzt ein Reiter. RIC 1508; Coh. 54; BMC-;.
Vergrößerung siehe Tafel III. / Enlargement see plate III. **RR!** Dunkelbraune Patina, Prachtexemplar, **vz** 6000,–

296 **für Lucilla;** Sesterz (26,61 g), nach 163, Rom. Vs: LVCILLA - AVGVSTA, drapierte Büste der Lucilla r. Rs: IVNO / S-C, l. sitzende Iuno mit Szepter und Patera. RIC 1746.
Dunkelgrüne Patina, kleine Kratzer, fast vz 800,–

(3:1)

297

(3:1)

297 **COMMODUS, 180 - 193,** Quinar (1,62 g), 185, Rom. Vs: M COMM ANT AVG - P BRIT FEL, Büste des Commodus mit Paludament und Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P XI IMP VII COS V P P, nach r. eilender Mars mit Lanze und Tropaion. RIC 118.
R! vz 4000,–

Æ 298

298 Medaillon (51,94 g), 183. Vs: M.AVREL.COMMODVS - ANTONINVS AVG, von hinten gesehene Büste des Commodus mit Schuppenpanzer und Lorbeerkranz r. Rs: TR P VIII IMP V COS IIII PP, Victoria übergibt Kaiser einen Kranz. Gnecchi II Nr. 150.
Dunkelgrüne Patina, fast vz/ss 10000,–

Das Medaillon wurde im Laufe des Jahres 183 n. Chr. geprägt. Die Rs. - Darstellung bezieht sich wahrscheinlich auf den erfolgreichen Feldzug des Ulpius Marcellus in Britannien, der zu dieser Zeit im Gange war, und Commodus ein Jahr später den Titel Britannicus einbringen sollte.

Æ 299

300

299 Sesterz (30,06 g), 188/9, Rom. Vs: M.COMMODVS ANT P - FELIX AVG BRIT, Kopf des Commodus mit Lorbeerkranz r. Rs: SECVRIT ORB P M TR P XIIII IMP VIII / COS V P P / S-C, l. thronende Securitas mit Globus. RIC 529; Coh. 698. Dunkelgrüne Patina, vz 1200,–

300 **PESCENNIUS NIGER, 193 - 194,** Denar (2,44 g), Antiochia. Vs: IMP CAES PESC - NIGER IVST AVG, Kopf des Pescennius Niger mit Lorbeerkranz r. Rs: VICTO-R-IAE AV-G, Victoria mit Palmzweig schreibt AVG auf Schild, der auf einer Säule steht. RIC 83 a. **RR!** Fast vz 5000,–

(2:1)

Au 301

(2:1)

301 **SEPTIMIUS SEVERUS, 193-211,** Aureus (7,16 g), 193, Rom. Vs: IMP CAE.L.SEP.SE-V.PERT AVG, Kopf des Septimius Severus mit Lorbeerkranz r. Rs: VIRT.AVG - TR P COS, Virtus hält Lanze und Victoria. Coh. 751; RIC 24; BMC 32. **Gold!** vz-st 10500,–

(2:1)

Au 302

(2:1)

302 Aureus (7,12 g), 200/1. Vs: SEVERVS AVG - PART MAX, nackte Büste des Septimius Severus r. mit Aegis und Lorbeerkranz. Rs: PROFECT.AVGG FEL, Septimius Severus mit Panzer, Paludamentum und Lanze zu Pferd nach r. galoppierend. RIC 165 c; BMC -, vgl. Anm. S 193; Coh. -;. **Gold! RR!** vz 10000,–

Æ 303

303 As (10,05 g), 202/10, Rom. Vs: SEVERVS - PIVS AVG, Büste des Septimius Severus r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: AVGVSTI / COS / S-C, Septimius Severus und Caracalla sitzen auf Podest, flankiert von Magistrat in Toga und weiterer Figur in Tunica mit gekrümmtem Stab. RIC 822.
R! Herrliche grüne Patina, Rs. l. am Rand kleine Korrosionsspuren, vz 2500,–

(2:1)

Au 304

(2:1)

304 **für Iulia Domna;** Aureus (7,28 g), 193-196, Rom. Vs: IVLIA DO - MNA AVG, drapierte Büste der Iulia Domna r. Rs: VENERI VICTR, Rückenakt der Venus Victrix mit herabgleitendem Mantel; gegen eine Säule gelehnt, hält sie Palmzweig und Globus. RIC 536; Coh. 193; BMC 48. **Gold!** Prachtexemplar, **st** 10500,–

305

305 **für Iulia Domna;** Denar (3,65 g), 196-211, Rom. Vs: IVLIA - AVGVSTA, drapierte Büste der Iulia Domna r. Rs: PVDICITIA, thronende Pudicitia mit Szepter. RIC 576. st 300,–

(2:1)

Au 306

(2:1)

306 **CARACALLA, 198 - 217,** Aureus (7,21 g), 215, Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG.GERM, Büste des Caracalla r. mit Schuppenpanzer und Lorbeerkranz. Rs: P M TR P XVIII COS IIII P P, Tempel mit dem Kultbild des Asklepios mit Schlangenstab, zwischen den Säulen der kleine Telesphoros, vor dem Tempel opfert Caracalla in militärischer Tracht über einem brennenden Altar, begleitet von einem Togatus mit Rotulus und Buchrolle, im Hintergrund Labarum. RIC 270; zur Krankheit Caracallas s. die ausführliche Darstellung von J. Nollé, MünzenRevue 5, 1996, 26-33. **Gold!** ss-vz 10000,–

Nach dem Mord an seinem Bruder Geta hatte Caracalla eine möglicherweise psychosomatisch verursachte, schwere Krankheit heimgesucht. Die Heilung ließ lange Zeit auf sich warten und gelang erst bei einem Besuch des Asklepiosheiligtums in Pergamon im Jahr 214 n. Chr. Die Münze zeigt den Kaiser opfernd vor dem Kultbildern des pergamenischen Asklepios und des Heilgottes Telesphoros. Dem Wirken dieser beiden Götter schrieb Caracalla seine Genesung zu.

(2:1)

Au 307

(2:1)

307 Aureus (7,24 g), 215, Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG.GERM, Büste des Caracalla r. mit Schuppenpanzer und Lorbeerkranz. Rs: P M TR P XVIII - COS IIII P P, Caracalla in militärischer Tracht opfert über brennendem Altar in Anwesenheit von drei Togati und zwei Kindern; im Hintergrund Rundtempel der Vesta mit sitzendem Kultbild. RIC 272. **Gold! RR!** ss 9000,–

Der Vestatempel war bei einem Feuer unter Commodus im Jahr 191 erneut zerstört worden. Iulia Domna veranlaßte den Wiederaufbau. Die heute noch vorhanden Säulen und Architekturfragmente stammen aus dieser Bauphase. Die Affinität des severischen Kaiserhauses zum Vestakult belegen die zahlreichen Münzbilder mit Darstellungen der Göttin und ihres Tempels.

(2:1)

Au 308

(2:1)

308 Aureus (6,47 g), 216, Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG GERM, Büste Caracallas r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: P M TR P XVIIII COS IIII P P, nach l. schreitender Löwe mit Strahlenkrone und Blitzbündel im Maul. RIC 283 a. **Gold! R!** Vs. kleiner Kratzer r. im Feld, fast vz 10000,–

Im BMC S. 207 werden verschiedene Möglichkeiten zur Erklärung des Rs.-Motivs angedeutet. Zum einen symbolisiert der Löwe den Sonnengott von Emesa, zu dem die Familie über Iulia Domna besondere Beziehungen hatte. Zum anderen wurden nach Cass. Dio 79, 6, 1 besondere skythische und keltische Elitetruppen im Heer Caracallas "Löwen" genannt.

309

310

311

312

309 **Caracalla und Geta;** Denar (3,31 g), 199-200, Rom. Vs: ANTONINVS - AVGVSTVS, Büste des jugendlichen Caracalla r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: P SEPT GETA - CAES PONT, Büste Getas mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. RIC 38. **RR!** Dunkle Patina, gutes ss 750,–

310 Denar (2,92 g), 209-212, Rom. Vs: ANTONINVS - PIVS AVG, Kopf Caracallas mit Lorbeerkranz r. Rs: VOTA S-OLVT - DEC / COS III, Caracalla in Toga mit verhülltem Haupt opfert aus Patera über Dreifuß, r. holt ein victimarius mit der Axt zum tödlichen Schlag gegen einen Opferstier aus, hinter dem Dreifuß spielt ein Flötenbläser die Auloi. RIC 205. **RR!** Etwas rauhe Oberfläche, gutes ss 1000,–

311 Denar (3,42 g), 215, Rom. Vs: ANTONINVS PIVS AVG GERM, Kopf des Caracalla mit Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P XVIII - COS IIII P P, Fides Militum mit zwei Standarten. RIC 267. st 250,–

312 **Divus Caracalla;** Denar (2,74 g), 218, Rom. Vs: DIVO ANTONINO MAGNO, Kopf des Caracalla r. Rs: CONSECRATIO, Adler auf Globus. RIC 717 (geprägt unter Severus Alexander); BMC 7 (geprägt unter Elagabal). Kent - Hirmer Taf. 118, 422. **RRR!** ss-vz 2500,–

Ob Caracalla noch unter Macrinus oder erst unter Elagabal konsekriert wurde, ist ungeklärt. Manches spricht dafür, die Prägung in der Frühzeit von Elagabals Herrschaft anzusetzen. Zur Stützung von Elagabals Herrschaft wurden Gerüchte verbreiten, denenzufolge Elagabal ein illegitimer Sproß aus der Verbindung von Caracalla und Iulia Soaemias gewesen sei. Die Divinisierung Caracallas könnte als offizieller Ausdruck der plötzlichen Bedeutung Caracallas für die Legitimierung des neuen Kaisers interpretiert werden.

313

313 **GETA, 209 - 212,** Denar (2,79 g), 203, Laodikeia. Vs: P SEPTIMIVS GETA CAES, drapierte Büste r. Rs: MINERV - SANCT, Minerva mit Schild und Lanze. RIC 105 a. Leichte Tönung, vz 200,–

(2:1)

Au 314

(2:1)

314 **MACRINUS, 217 - 218,** Aureus (7,12 g), undatiert, Rom. Vs: IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG, Büste des Macrinus mit Panzer und Lorbeerkranz r. Rs: SALVS PVBLICA, Salus erhebt sich von ihrem Thron und hält mit der Rechten aufsteigende Schlange nieder, um sie mit der Linken aus einer Patera zu füttern; davor Rundaltar. BMC 24; Coh. 113; RIC 83. **Gold! RR!** Prachtexemplar, **st** 40000,–

Ex Sammlung R. Jameson II 202; ex Leu 22, 1979, 312.

315

315 Denar (3,32 g), Dezember 217, Rom. Vs: IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG, Büste des Macrinus mit Panzer und Lorbeerkranz r. Rs: PONTIF MAX TR P II COS P P, Securitas mit Szepter gegen Säule gelehnt. RIC 35; BMC 54. Fast vz 300,–

316

316 **DIADUMENIANUS, 218,** Denar (3,37 g), Rom. Vs: M OPEL ANT DIADVMENIAN CAES, Büste des Diadumenian r. mit Paludamentum. Rs: PRINC IVVENTVTIS, Diadumenian mit Standarte und Szepter, daneben zwei Standarten. RIC 104. Ausdrucksstarkes Porträt, fast vz 500,–

(2:1)

Au 317

(2:1)

317 **ELAGABAL, 218 - 222,** Aureus (5,90 g), 219, Rom. Vs: IMP ANTONINVS PIVS AVG, Büste des Elagabal r. mit Schuppenpanzer und Lorbeerkranz. Rs: P M TR P II COS II P P / LIB AVG II, Elagabal sitzt in Toga auf sella curulis, hält l. parazonium und macht mit der Rechten einen Spendegestus; neben ihm steht Liberalitas mit abacus und Füllhorn; als Untergrund dient beiden eine Geldkiste mit außen angedeuteten Münzen und kleinen Füßen; von unten versucht ein winziger Bürger die Leiter zu erklimmen. RIC 9. **Gold! RR!** ss-vz 10000,–

Au 318

318 **SEVERUS ALEXANDER, 222 - 235, Goldanhänger aus alter Slg.;** Aureus (12,73 g), 231-235, Rom. Vs: IMP ALEXAN-DER PIVS AVG, Büste des Severus Alexander mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: LIBERALITAS AVGV, Liberalitas mit abacus und Füllhorn. RIC 242; Coh. 141. **Gold!** Minimale Kratzer, vz 6500,–

Ex MuM 10, 1951, 79; ex Hess 257, 1986, 372.
Solche gefassten Aurei wurden im 3. Jh. n. Chr. als Schmuck an prächtigen goldenen Halsketten getragen. Ein vollständiges Collier dieser Art befindet sich z.B. im kunsthistorischen Museum zu Wien. Es besteht aus vier gefassten Aurei an einer Kette und stammt wahrscheinlich aus Ägypten. Weitere Beispiele kamen im Schatzfund von Petrijanec (Kroatien, Anfang 4. Jh n. Chr.) zu Tage. Der Fund wird ebenfalls im Kunsthistorischen Museum aufbewahrt. Lit.: A.B. Walcher u.a., Trésors des Empereurs d'Autriche, Ausstellungskatalog Mussée de la civilisation, Québec, Canada Mai - Oktober 1994, 131 Nr. 229. 136f. Nr. 235-251.

(2:1)

Au 319

(2:1)

319 Aureus (6,50 g), 222, Rom. Vs: IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG, Büste des Severus Alexander mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: P M TR P - COS P P, Severus Alexander als Consul mit Zweig und Adlerszepter in Quadriga. BMC 11 Taf. 1; RIC 16. **Gold! RR!** ss-vz 10000,–

320

320 Denar (3,13 g), 231/5, Rom. Vs: IMP ALEXAN - DER PIVS AVG, Büste des Severus Alexander r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: SPES PVBLICA, Spes mit Lotusblüte. RIC 254. st 300,–

Æ 321

Æ 322

321 Sesterz (20,85 g), 223, Rom. Vs: IMP ALEXANDER PIVS AVG, Büste des Severus Alexander r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: P M TR P XII COS III P P / S-C, Sol mit Strahlenkrone, Schultermantel und Peitsche. RIC 535. Schwarze Patina, vz 500,–

322 **für Orbiana;** Sesterz (18,58 g), 225/7, Rom. Vs: SALL.BARBIA - ORBIANA AVG, drapierte Büste der Orbiana r. Rs: CONCORDIA AVGVSTORVM / SC, l. thronende Concordia mit Patera und Doppelfüllhorn. RIC 655.
R! Grünbraune Patina, ss 1200,–

323

323 **MAXIMINUS THRAX, 235 - 238, für Diva Paulina;** Denar (2,28 g), nach 236, Rom. Vs: DIVA PAVLINA, drapierte Büste r. capite velato. Rs: CONSECRATIO, Paulina mit Szepter steigt auf einem fliegenden Pfau zum Himmel auf. RIC 2. **R!** vz 1500,–

324 325 326 327 328

324 **MAXIMUS CAESAR, 235 - 238,** Denar (2,95 g), 235/6, Rom. Vs: MAXIMVS CAES GERM, drapierte Büste des Maximus r. Rs: PRINC IVVENTVTIS, Maximus hält Baton und Lanze, dahinter zwei Feldzeichen. RIC 3.
Rs. etwas schwach geprägt, vz 600,–

325 **GORDIANUS I., 238,** Denar (3,25 g), Rom. Vs: IMP M ANT GORDIANVS AFR AVG, Büste des Gordianus r. mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz. Rs: P M TR P COS P P, Gordian in Toga mit Zweig und Parazonium. RIC 1.
Zarte Tönung, fast vz 4500,–

326 **BALBINUS, 238,** Antoninian (4,94 g), Rom. Vs: IMP CAES D CAEL BALBINVS AVG, Büste des Balbinus r. mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkrone. Rs: FIDES MVTVA AVGG, Handschlag. RIC 11. Coh. 6. Fast vz 500,–

327 **GORDIAN III., 238 - 244, als Caesar;** Denar (2,99 g), 238, Rom. Vs: M ANT GORDIANVS CAES, Büste des Gordian r. mit Paludamentum. Rs: PIETAS AVGG, Priestergeräte. RIC 1. **R!** Vs. Kratzer, ss-vz 600,–

328 Antoninian (4,44 g), 238/9, Antiochia. Vs: IMP CAES M ANT GORDIANVS AVG, Büste des Gordian l. mit Schuppenpanzer, Paludamentum und Strahlenkrone. Rs: PAX AVGVSTI, Pax mit Zweig und Szepter. RIC 189.
R! Fast vz 400,–

Æ 329 330

329 Sesterz (18,67 g), 240/4, Rom. Vs: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, Büste des Gordianus mit Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: LIBERTAS AVG / S-C, Libertas mit Pileus und Szepter. RIC 318 a.
Herrliche schwarzbraune Patina, vz 350,–

330 **PHILIPP I., 244 - 249,** Antoninian (3,56 g), 248, Rom. Vs: IMP PHILIPPVS AVG, Büste des Philippus r. mit Paludamentum und Strahlenkrone. Rs: SAECVLVM NOVVM, Romatempel mit Kultbild. RIC 25 b; Bauten 63; Hill S. 15f. Abb. 11. st 300,–

Æ 331

331 Sesterz (19,44 g), Rom. Vs: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, Büste des Philippus Arabs mit Panzer, Paludamentum und Lorbeerkranz r. Rs: ANNONA AVGG, Annona mit Füllhorn und Kornähren, zu Füßen Modius, im Feld S-C. RIC 168 a. Schöne dunkelgrüne Patina, vz 350,–

(2:1) 332 (2:1)

332 **PACATIANUS, 248,** Antoninian (3,59 g), Viminacium. Vs: IMP TI CL MAR PACATIANVS P F AV, drapierte Büste des Pacatian r. mit Strahlenkrone. Rs: PAX - AETERNA, Pax mit Szepter und Zweig. RIC 5 c.
RRR! Ungereinigt, ss 10000,–

Æ 333

333 **TRAIANUS DECIUS, 249 - 251, Doppelsesterz;** (33,81 g), Rom. Vs: IMP C M Q TRAIANVS DECIVS AVG, Büste des Traianus Decius r. mit Schuppenpanzer und Strahlenkrone r. Rs: FELICITAS SAECVLI / S-C, Felicitas mit langem Caduceus und Füllhorn. RIC 115 a. **R!** Herrliche grüne Patina, Rs. Korrosionsspuren, vz 7500,–

Æ 334

334 **HERENNIUS ETRUSCUS, 251, als Caesar;** Sesterz (20,00 g), Rom, 251. Vs: Q HER ETR MES DECIVS NOB C, Büste des Herennius Etruscus r. mit Paludamentum. Rs: PRINCIPI IVVENTVTIS / S-C, Herennius Etruscus in militärischer Tracht mit Stab und Szepter. RIC 173. Breiter, runder, medaillonartiger Schrötling. **R!** Grüne Patina, ss 500,–

(2:1)

Au 335

(2:1)

335 **TREBONIANUS GALLUS, 251 - 253,** Binio (5,48 g), Rom. Vs: IMP CAE C VIB TREB GALLVS AVG, Büste des Trebonianus Gallus mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkrone r. Rs: FELICITAS PVBLICA, Felicitas mit Caduceus und Szepter auf Säule gestützt. RIC - (unter der Nr. 8 ein ähnlicher Rs.-Typ, doch ohne Säule und mit Füllhorn statt dem Szepter). **Gold! RRR!** Rs. aus verbrauchtem Stempel, vz-st 15000,–

336

Æ 337

338

339

340

336 Antoninian (3,45 g). Vs: IMP CAE C VIB TREB GALLVS AVG, Büste des Gallus r. mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkrone. Rs: LIBERTAS AVGG, Libertas mit Pileus und Szepter. RIC 37. Fast vz 200,–

337 Sesterz (15,54 g). Vs: IMP CAES C VIBIVS TREBONIANVS GALLVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz r. Rs: APOLLO SALVTARI / S-C, nackter Apollon auf Lyra gestützt mit Lorbeerzweig in der Rechten. RIC 104. Schöne braune Patina, Prägeschwäche, fast vz 250,–

338 **AEMILIAN, 253,** Antoninian (3,61 g), 253, Rom. Vs: IMP AEMILIANVS PIVS FEL AVG, Büste des Aemilian r. mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkrone. Rs: VOTIS / DECENNA / LIBVS im Lorbeerkranz. RIC 13. **RR!** Kleine Prägeschwächen, ss-vz 2000,–

339 **LAELIANUS, 268,** Antoninian (3,14 g), 269, Moguntiacum. Vs: IMP C LAELIANVS PF AVG, Büste des Laelian r. mit Panzer und Strahlenkrone. Rs: VICTORIA AVG, nach r. eilende Victoria mit Kranz und Palmzweig. RIC 9. **R!** Braungrüne Patina, ss-vz 1200,–

340 **AURELIAN, 270 - 275, für Severina;** Antoninian (3,92 g), 274/5, Lugdunum. Vs: SEVERINA AVG, drapierte Büste der Severina vor Mondsichel r. Rs: CONCORD MILIT / .B.L., l. sitzende Concordia mit Füllhorn und Patera. RIC 1; Göbl, Aurelian 8 b 2. vz 500,–

341

341 **PROBUS, 276 - 282,** Antoninian (3,59 g), Siscia. Vs: IMP C M AVR PROBVS P F AVG, Büste des Probus r. mit Paludamentum, Lanze, Schild und Strahlenkrone. Rs: PROVIDENT AVG / V / XXI, Providentia mit Globus und Szepter. Coh. -; RIC - (Rs. wie RIC 721). **RRR!** Rs. Prägeschwäche, schwarze Patina, ss 1700,–

342

343

342 Antoninian (4,10 g), Rom. Vs: IMP PRO - BVS AVG, Büste des Probus mit Schuppenpanzer und Strahlenkrone r. Rs: ADVEN - TVS AVG / R - Mondsichel mit Punkt - S, Kaiser mit erhobener Rechter und Szepter zu Pferd, am Boden ein gefangener Barbar. RIC 157.
Schöner breiter Schrötling, voller Silbersud, vz 200,–

343 **JULIAN I. VON PANNONIEN, 284 - 285,** Antoninian (4,20 g), Siscia. Vs: IMP C M AVR IVLIANVS P F AVG, Büste des Iulian r. mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkrone. Rs: VICTORIA AVG / S - A / XXI, Victoria mit Kranz und Palmzweig. RIC 5.
RR! Dunkle Patina, ss/ss-vz 3500,–

(2:1)

Au 344

(2:1)

344 **DIOCLETIAN, 284 - 305,** Aureus (5,62 g), 295-305, Rom. Vs: DIOCLETI-ANVS PF AVG, Kopf Diokletians r. mit Lorbeerkranz. Rs: IOVI FVLG-E-RAT-OR-I / PR, Iupiter schleudert Blitz gegen Giganten . RIC 144; Depeyrot S. 82 Nr. 6, 8.
Gold! R! vz 10500,–

(2:1)

345

(2:1)

345 Argenteus (2,40 g), 294, Rom. Vs: DIOCLETI-ANVS AVG, Kopf des Diocletian mit Lorbeerkranz r. Rs: PROVIDE-NTIA AVGG, die vier Tetrarchen opfern über einem Dreifuß vor einer Kastellanlage. RIC 10 a.
RR! Zarte Tönung, vz-st 1300,–

346

347

346 **CARAUSIUS, 287 - 293,** Antoninian (4,59 g), unbest. Mzst. Vs: IMP C CARAVSIVS P AVG, Büste des Carausius r. mit Panzer, Paludamentum und Strahlenkrone. Rs: LAETITIA AVG / S-C, Laetitia mit Kranz. RIC 457.
Schwarzbraune Patina, Rs. Prägeschwäche, vz 500,–

347 **ALLECTUS, 293 - 296,** Antoninian (2,99 g), Londinum. Vs: IMP C ALLECTVS P F AVG, Büste des Allectus mit Panzer und Strahlenkrone r. Rs: PAX AVG / S - A / ML, Pax mit Olivenzweig und Szepter. RIC 28.
Schwarze Patina, gutes ss 400,–

Æ 348

348 **DOMITIUS DOMITIANUS, 296 - 297,** Follis (10,61 g), Alexandria. Vs: IMP C L DOMITIVS DOMITIANVS AVG, Kopf des Domitius Domitianus r. mit Lorbeerkranz. Rs: GENIO POPV-L-I ROMANI / B / ALE, Genius mit Füllhorn und Patera, zu Füßen Adler. RIC 19. **RR!** Herrliche dunkelgrüne Patina, ss-vz 2000,–

349

350

351

Æ 352

Æ 353

349 **MAXIMIANUS HERCULIUS, 286 - 310,** Argenteus (3,01 g), 307/10, Rom. Vs: IMP MAXIMI-ANVS P F AVG, Kopf des Maximianus Herculius r. mit Lorbeerkranz. Rs: VIRTVS - MILITVM / RS, Lagertor mit drei Türmen. RIC 192. **RR!** Schöne dunkle Tönung, vz 800,–

350 Argenteus (2,50 g), ca. 294, Ticinum. Vs: MAXIMIA-NVS AVG, Kopf des Maximianus Herculius r. mit Lorbeerkranz. Rs: VICTORIA - SARMAT, die vier Tetrarchen opfern vor Castrum. RIC 12 b. **R!** vz 1200,–

351 **CONSTANTIUS CHLORUS, 305 - 306,** Argenteus (2,90 g), 298/9, Trier. Vs: CONSTA-NTIVS AVG, Kopf des Constantius mit Lorbeerkranz r. Rs: VIRTVS - MILITVM, die vier Tetrarchen opfern vor Castrum, im Abschnitt Keule. RIC 117 a. ss-vz 750,–

352 Follis (9,38 g), 295/6, Herakleia. Vs: FL VAL CONSTANTIVS NOB CAES, Kopf des Constantius r. mit Lorbeerkranz. Rs: GENIO POPV-L-I ROMANI / HTT, Genius mit Füllhorn und Patera. RIC 18 a. Ausdrucksvolles Porträt, vz 200,–

353 **GALERIUS MAXIMIANUS, 305 - 311,** Follis (10,15 g), 297/8, Herakleia. Vs: GAL VAL MAXIMIANVS NOB CAES, Kopf des Galerius r. mit Lorbeerkranz . Rs: GENIO POPVL-L-I ROMANI / HTS, Genius mit Füllhorn und Patera. RIC 20 b. Gutes vz 200,–

(2:1)

Æ 354

(2:1)

354 **MARTINIAN, 324,** Follis (2,97 g), 324, Nikomedia. Vs: D N M MARTINIANO P F AVG, Büste des Martinian mit Paludamentum und Strahlenkrone r. Rs: IOVI CONS-ERVATORI / X / IIΓ / SMNA, Iupiter mit Szepter und Victoriola, zu Füßen Adler und gefangener Barbar. RIC 46. **RR!** Dunkelbraune Patina, fast ss 2500,–

Æ 355

355 **CONSTANTIN I. der GROSSE, 307 - 337,** Follis (10,92 g), ca. 306, Kyzikos. Vs: FL VAL CONSTANTINVS NOB CAES , Kopf des Constantin mit Lorbeerkranz r. Rs: GENIO AVGG ET - CAESARVM NN / KA, Genius mit Füllhorn und Patera. RIC 246. Schwarze Patina, vz 250,–

356 Au 357 Au 358 Au 359 Au 360

356 Miliarense (4,42 g), 325, Thessaloniki. Vs: CONSTANTINVS MAX P F AVG, Büste Constantins r. mit Schuppenpanzer und Lorbeerkranz r. Rs: FELICITAS ROMANORVM / THES, drei Kaiser in militärischer Tracht mit Szepter in einer Bogenarchitektur. RIC VII S. 718 Addendum zu S. 516, Nr. 140 A.
RRR! Feiner Schrötlingsriß, ungereinigt mit Patina, vz 1500,–

357 **CONSTANS, 337 - 350,** Solidus (4,57 g), 347/8, Trier. Vs: CONSTANS - AVGVSTVS, Büste des Constans r. mit Panzer, Paludamentum und Perlendiadem. Rs: VICTORIAE DD NN AVGG / TR , zwei Victoriae halten Schild mit Inschrift VOT / X / MVLT / XX. RIC 135. **Gold! R!** Gutes vz 1800,–

358 Solidus (4,52 g), Siscia. Vs: FL IVL CONS-TANS P F AVG, Büste des Constans, r. Rs: VICTORIA CONSTANTIS AVG / SIS*, l. auf Schild und Panzer sitzende Victoria beschreibt Schild mit der Aufschrift VOT / V / MVLT / X; der Schild wird r. von Amor gehalten. RIC 34. **Gold! RR!** Fast vz 1200,–

359 **CONSTANTIUS II., 337 - 361,** Solidus (4,40 g), 351/5, Constantinopolis. Vs: FL IVL CONSTAN-TIVS PERP AVGV, frontale Büste im Schuppenpanzer mit Helm und Speer. Rs: GLORIA - REI - PVBLICAE / CONS, Roma und Constantinopolis halten Schild mit der Aufschrift VOT / XXX / XXXX. RIC 96. **Gold! R!** ss-vz 1500,–

360 Solidus (4,44 g), 337-340, Thessaloniki. Vs: FL IVL CONSTAN-TIVS PF AVG, Büste des Constantius II. r. Rs: VICTORIA - DD NN AVGG / TES, nach l. eilende Victoria mit Tropaion und Palmzweig. RIC VIII 26. **Gold!** vz 2000,–

(2:1) Au 361 (2:1)

361 Halb-Solidus (2,16 g), 355/61, Constantinopolis. Vs: CONSTAN-TIVS AVG, Büste r. Rs: VICTORIA AVGVSTI / CONS, Victoria auf Brustpanzer und Schild sitzend und beschreibt Schild mit der Aufschrift VOT / XXXX; ein kleiner Eros hilft ihr, den Schild zu halten. RIC -; ein ähnliches, leichteres Stück (1,89 g) bei Christies, London 9. Okt. 1984, 176. **Gold! RRR!** vz 3000,–

362

Æ 363

362 Miliarense (4,19 g), Nikomedia. Vs: D N CONSTAN-TIVS P F AVG, Büste des Constantius II. r. Rs: GLORIA RO-MANORVM / SMN, Kaiser in militärischer Tracht mit Labarum und Schild. RIC -. **RRR!** Kratzer, gutes vz 1200,–

363 **JULIAN II., 360 - 363,** AE (8,55 g), Constantinopolis. Vs: DN FL CL IVLI-ANVS PF AVG, Büste des Iulian II. r. Rs: SECVRITAS REI PVB / Zweig CONS PB Zweig, Stier r., darüber zwei Sterne. RIC 163.
Dunkelgrüne Patina, vz 500,–

Au 364 Au 365 Au 366 Au 367 Au 368

364 **VALENS, 364 - 378,** Solidus (4,48 g), 367/75, Nicomedia. Vs: D N VALENS - P F AVG, Büste l. mit mappa und Szepter. Rs: VOTA - PVBLICA / S - M / MN, zwei Kaiser auf einem gemeinsamen Thron sitzend halten mappa und kleines Szepter; beide Häupter sind umgeben von einem Nimbus; zu Füßen zwei gefangene Barbaren. RIC 16 b. 6.
Vergrößerung siehe Tafel III. / Enlargement see plate III. **Gold! R!** vz 1200,–

365 **VALENTINIAN II., 375 - 392,** Solidus (4,47 g), 388-392, Trier. Vs: D N VALENTINI-ANVS P F AVG, Büste r. Rs: VICTOR-IA AVGG / T - R / COM, zwei Kaiser thronend, gemeinsam einen Globus haltend, darüber Victoria mit ausgebreiteten Flügeln, zwischen ihnen ein Palmzweig. RIC 90 a. **Gold! R!** vz 1600,–

366 **THEODOSIUS I., 379 - 395,** Solidus (4,45 g), 375/8, Constantinopolis. Vs: D N THEODO - SIVS P F AVG, Büste r. Rs: CONCORDI-A AVGGG B / CONOB, thronende Constantinopolis hält Szepter und Schild mit der Aufschrift VOT / V / MVL / X. RIC 47 b. **Gold!** Fast vz 600,–

367 Solidus (4,46 g), 379-383, Trier. Vs: DN THEODO-SIVS PF AVG, Büste des Theodosius I. r. Rs: VICTOR-IA AVGG / TROBC, zwei Kaiser auf gemeinsamem Thron halten Globus, hinter ihnen erscheint Victoria, zwischen ihnen Palmzweig. RIC IX 50. **Gold!** vz-st 2000,–

WESTRÖMISCHES REICH

368 **HONORIUS, 393 - 423,** Solidus (4,45 g), 408-420, Constantinopolis. Vs: D N HONORI-VS P F AVG, frontale Büste mit Helm, Schild und Speer. Rs: CONCORDI-A AVGG H / CONOB, thronende Constantinopolis mit Szepter und Victoriola, l. im Feld Stern. RIC 201. **Gold!** st 800,–

(2:1)

369

(2:1)

369 **CONSTANTIN III., 407 - 411,** Siliqua (1,61 g), 408-411, Lugdunum. Vs: D N CONSTAN-TINVS P F AVG, Büste r. Rs: VICTORI-A AVGGG / SMLD, l. thronende Roma mit Lanze und Victoriola. RIC 1531.
R! Vs. minimaler Kratzer, leichte Tönung, vz 1500,–

Au 370

Au 371

370 **LIBIUS SEVERUS, 461 - 465,** Solidus (4,27 g), 461/5, Ravenna. Vs: D N LIBIVS - SEVERVS P F AVG, Büste r. Rs: VICTORI-A AVGGG / R - V / COMOB, frontal stehender Kaiser mit Kreuzszepter und Victoriola hat seinen r. Fuß auf menschenköpfige Schlage gestellt. Coh. 8; DOC 887-888; Lacam I, Taf. XCI, 1; RIC 2719.
Vergrößerung siehe Tafel III. / Enlargement see plate III. **Gold! RR!** Vs. kleine Kratzer, fast vz 4000,–

371 **JULIUS NEPOS, 474 - 475,** Tremissis (1,44 g), 477/80, Mediolanum. Vs: D N IVL NE-POS P F AVG, Büste r. Rs: Kreuz im Kranz, darunter COMOB. Coh. 16; DOC 955; RIC 3241. **Gold! RR!** Rs. kleiner Kratzer, fast vz 6000,–

BYZANZ

372

Au 373

Au 374

Au 375

Au 376

372 **THEODOSIUS II., 408 - 450,** Miliarense (4,33 g), 402/3, Constantinopolis. Vs: D N THEODO-SIVS PF AVG, Büste l. Rs: GLORIA - ROMANORVM / CON, Kaiser mit Globus, die Rechte erhoben, l. im Feld Stern. RIC 370. vz 1000,–

373 **MARCIANUS, 450 - 457, für Pulcheria;** Solidus (4,40 g), 430, Constantinopolis. Vs: AEL PVLCH-ERIA AVG, Büste r., darüber Gotteshand mit Nimbus. Rs: VOT XXX - MVLT XXXX Δ / CONOB, Victoria mit Kreuz, oben Stern. RIC 255. **Gold! RR!** Gutes ss 1600,–

374 **LEO II. UND ZENO, 474,** Solidus (4,47 g), 473-474, Constantinopolis. Vs: D N LEO ET Z-ENO P P AVG, Büste des Leo II. mit Helm und Speer. Rs: SALVS REI - Stern - PVBLICAE / CONOB, die beiden Kaiser auf einem gemeinsamen Thron mit Nimbus und mappa, dazwischen Kreuz. RIC 803. **Gold! R!** Gutes ss 600,–

375 **ZENO, 474 - 491,** Solidus (4,50 g), Constantinopolis. Vs: D N ZENO - PERP AVG, frontale Büste mit Helm und Speer. Rs: VICTORI-A AVGGG Ξ / CONOB, Victoria mit Kreuz. RIC 910. **Gold!** vz 600,–

376 **BASILISCUS und MARCUS, 476 - 477,** Solidus (4,45 g), Constantinopolis. Vs: D N bASILISCI - ET MARG (!) P AVG, Büste des Basiliscus mit Helm und Speer. Rs: SALVS REI - Stern - RVRLICAE (!) / CONOR (!), die beiden Kaiser mit Nimbus, mappa und Globus auf gemeinsamen Thron, dazwischen Kreuz. RIC 1022. **Gold! RR!** ss 1500,–

Au 377

377 **ANASTASIUS I., 491 - 518,** Solidus (4,50 g), 507/18, Constantinopolis. Vs: D N ANASTA-SIVS P P AVG, Büste mit Panzer, Helm, Schild und Speer. Rs: VICTORI-A AVGGG A / CONOB, Victoria, l. im Feld Stern. DOC 7 a; MIB 7. **Gold!** vz 800,–

(2:1)

Au 378

(2:1)

378 Solidus (4,43 g), April - August 527, Thessalonica. Vs: DN IVSTIN ET IVSTINIAN PP AVG /CONOB, die beiden Kaiser mit Globus und Nimbus auf Thron. Rs: VICTORI-A AVGGG / CONOB, Victoria mit Kreuz, l. und r. im Feld Stern.
Gold! RRR! Hybrid, Unicum, vz 10000,–

Ex Dorotheum, 30. November 1993, 114.
Dieser Typ ist unpubliziert. Eine ähnliche Vs. findet sich bei W.E. Metcalf, The Joint Reign Gold of Justin I and Justinian I, in: Studies in Early Byzantine Gold Coinage, ANSNS (1988) Taf. 1, 5 (jedoch ohne Andeutung des Throns) und Taf. 1, 9 (dort mit Kreuz); zur Rs. siehe MIB 1 Taf. 5, 6 (Thessalonica). Dieses hybride Stück bestätigt Metcalfs Vermutung, daß auch die Münzstätte Thessalonica bei der ephemären Gemeinschaftsprägung von Justinus I. und Justinian mitgewirkt hat. Die relativ umfangreiche Goldprägung der Gemeinschaftsregierung diente dem propagandastischen Zweck, die neuen Augusti vorzustellen. Offenbar war der Geldbedarf so groß, daß man unter Zeitdruck sogar auf Rückseitenstempel aus Thessalonica zurückgreifen mußte. Die vorliegende Kombination aus einem Vs. - Stempel der Münzstätte Constantinopel mit einem Rs. - Stempel aus Thessalonica belegt dies eindrucksvoll.

Æ 379

379 **IUSTINIANUS I., 527 - 565,** Follis (22,45 g), 538/9, Constantinopolis. Vs: D N IVSTINI-ANVS P P AVG, frontale Büste. Rs: ANNO / XII / CON, großes A, darüber Kreuz, darunter E. DOC 37 e; MIB 95 a.
Schöner breiter Schrötling, dunkelgrüne Patina, ss-vz 500,–

Au 380

Au 381

Au 382

380 **TIBERIUS II. CONSTANTINUS, 578 - 582,** Solidus (4,43 g), Constantinopolis. Vs: Dm TIb CONS-TANT P P AVG, frontale Büste. Rs: VICTORI-A AVGG / CONOB, Stufenkreuz. DOC 4 f.; MIB 4.
Gold! st 800,–

381 **MAURITIUS TIBERIUS, 582 - 602,** Solidus (4,43 g), 583/4, Carthago. Vs: Frontale Büste mit Kreuzglobus. Rs: Victoria mit Kreuzszepter und Kreuzglobus, CONOB. DOC 217; MIB 25 a.
Gold! st 600,–

382 **PHOCAS, 602 - 610,** Solidus (4,48 g), 607/10, Constantinopolis. Vs: Frontale Büste mit Kreuzszepter. Rs: Victoria, Offizin Z. DOC 10 g; MIB 9.
Gold! Prägeschwäche, vz 400,–

Au 383 Au 384 Au 385 Au 386 Au 387

383 **HERACLIUS, 610 - 641, mit Heraclius Constantin;** Solidus (4,15 g), 616-625, Constantinopolis. Vs: Die Büsten von Heraclius und Heraclius Constantin. Rs: Stufenkreuz , Offizin A. MIB 11; DOC 13 a.
Gold! Rs. Prägeschwäche, vz-st 500,–

384 Solidus (4,39 g), 641, Constantinopolis. Vs: Heraclius flankiert von Heraclius Constantinus und Heraclonas. Rs: Stufenkreuz mit Monogramm und Jahreszahl E. MIB 53. **Gold!** st 600,–

385 **CONSTANS II., 641 - 668,** Solidus (4,48 g), 642-646, Constantinopolis. Vs: Büste mit Kreuzglobus. Rs: Stufenkreuz, Offizin Γ. DOC 1; MIB 4. **Gold!** Prägeschwäche, vz 300,–

386 **mit Constantin IV.;** Solidus (4,44 g), 661-663, Constantinopolis. Vs: Die Büsten von Constans II. und Constantin IV. Rs: Heraclius und Tiberius stehen neben Stufenkreuz, Offizin Γ. DOC 30 a; MIB 32. **Gold!** vz 300,–

387 **CONSTANTINUS IV., 668 - 685,** Solidus (4,47 g), Constantinopolis. Vs: Büste mit Helm, Schild und Speer. Rs: Stufenkreuz, Offizin Ξ. MIB 10; DOC 12 e. **Gold! RR!** Herausragender Porträtstil! vz 1500,–
Vergrößerung siehe Tafel III. / Enlargement see plate III.

Au 388 Au 389 Au 390 Au 391 Au 392

388 **mit Heraclius und Tiberius;** Solidus (4,41 g), 674-680, Constantinopolis. Vs: Büste des Constantin IV. mit Helm, Schid und Speer. Rs: Heraclius und Tiberius neben Stufenkreuz. DOC 8; MIB 7. **Gold!** Rs. Prägeschwäche, st 800,–

389 Solidus (4,28 g), 674, Constantinopolis. Vs: Büste mit Helm, Speer und Schild. Rs: Heraclius und Tiberius neben Stufenkreuz. DOC 6; MIB 4. **Gold!** vz-st 800,–

390 **IUSTINIANUS II., 1. Regierung, 685 - 695,** Semis (2,15 g), Constantinopolis. Vs: Büste mit Kreuzglobus. Rs: Kreuz, Offizin S. MIB 11; DOC 9. **Gold! R!** ss-vz 1000,–

391 **TIBERIUS III., 698 - 705,** Solidus (4,37 g), Constantinopolis. Vs: Büste mit Schild und Speer. Rs: Stufenkreuz, Offizin Z. MIB 1; DOC 1. **Gold!** Prägeschwäche, vz 500,–

392 **IUSTINIANUS II., 2. Regierung, 705 - 711,** Solidus (4,30 g), Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Iustinian II. und Tiberius halten Stufenkreuz. MIB 2a; DOC 2a. **Gold!** vz-st 1200,–

Au 393

393 **PHILIPPICUS BARDANES, 711 - 713,** Solidus (4,36 g), Constantinopolis. Vs: Büste mit Kreuzglobus und Adlerszepter. Rs: Stufenkreuz, Offizin H. MIB 1; DOC 1 h. **Gold! R!** Ungereinigt, vz-st 2000,–

Au 394

Au 395

Au 396

Au 397

Au 398

394 **ANASTASIUS II. ARTEMIUS, 713 - 715,** Solidus (4,34 g), Constantinopolis. Vs: Büste mit Kreuzglobus. Rs: Stufenkreuz, Offizin E. MIB 2; DOC 2 d. **Gold! R!** st 2500,–

395 **LEO III., 717 - 741, mit Constantin V.;** Solidus (4,45 g), 725-732, Constantinopolis. Vs: Büste Leos III. mit mappa und Kreuzglobus. Rs: Büste des Constantin V. mit mappa und Kreuzglobus, Offizin M. DOC 5, 6. **Gold! R!** Gutes ss 1500,–

396 **CONSTANTIN V., 741 - 775,** Solidus (4,46 g), 741-751, Constantinopolis. Vs: Büste Leos III. mit mappa und Patriarchenkreuz. Rs: Büste des Constantin V. mit mappa und Patriarchenkreuz. DOC 1d.1. **Gold! R!** vz 1000,–

397 **mit Leo IV.;** Solidus (4,30 g), 757-775, Constantinopolis. Vs: Die Büsten von Constantin V. und Leo IV. Rs: Büste Leos III. DOC 2 d. 4. **Gold! R!** Vs. Prägeschwäche, gutes ss 700,–

398 **LEO IV., 775 - 780,** Solidus (4,33 g), 776/8, Constantinopolis. Vs: Die Büsten von Leo IV. und Constantin VI. mit Chlamys. Rs: Die Büsten von Leo II. und Constantin V. DOC 1. **Gold!** ss 600,–

(2:1)

Au 399

(2:1)

399 **IRENE, 797 - 802,** Solidus (4,44 g), Constantinopolis. Vs: Büste der Irene mit Kreuz und Kreuzglobus. Rs: dito. DOC 1 a. **Gold! RR!** Schlagspur im Feld, vz 6000,–

Au 400

400 **NIKEPHORUS I., 802 - 811,** Solidus (4,44 g), 802/3, Constantinopolis. Vs: Büste mit Kreuz und mappa. Rs: Stufenkreuz, Θ. DOC 1 a; Sear 1603. **Gold! RR!** ss 2500,–

Au 401

401 **mit Staurakos;** Solidus (4,40 g), Constantinopolis. Vs: Büste des Nikephoros I. Rs: Büste des Staurakos, X am Ende der Legende. DOC 2 a. **Gold!** Vs. Prägeschwäche, kleiner Kratzer, gutes ss. 800,–

(2:1)

Au 402

(2:1)

402 **MICHAEL I., 811 - 813, mit Theophylactos;** Solidus (4,40 g), Constantinopolis. Vs: Büste Michaels mit Kreuz und mappa. Rs: Büste des Theophylactos mit Kreuzszepter und Kreuzglobus. DOC 1 b. Sear 1615. **Gold! RR!** ss 5000,–

Au 403

403 **THEOPHILOS, 829 - 842,** Semissis (1,81 g), 831-842, Syrakus. Vs: Büste mit Kreuzglobus. Rs: dito. DOC 26 b. **Gold! R!** vz-st 800,–

Au 404

Au 405

Au 406

Au 407

Au 408

404 **BASILIOS I., 867 - 886,** Solidus (4,34 g), 868-879, Constantinopolis. Vs: Thronender Christus. Rs: Basilios und Constantin VII. DOC 2. **Gold!** Gutes vz 1200,–

405 **NICEPHOROS II., 963 - 969,** Solidus (4,36 g), Constantinopolis. Vs: Frontale Christusbüste. Rs: Nikephoros II. und Basil II. halten Kreuz. DOC III 2, S. 582 Nr. 1. 1. **Gold!** vz 2500,–

406 **JOHANNES I. TZIMISCES, 969 - 976,** Histamenon (4,34 g), Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Maria krönt Kaiser, von oben segnet die Hand Gottes den Kaiser. DOC 2. **Gold!** Fast vz 1000,–

407 **CONSTANTIN VIII., 1025 - 1028,** Histamenon (4,41 g), Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Kaiser mit Labarum und mappa. DOC 1. **Gold!** Vs. minimale Kratzer, fast vz 1000,–

408 **ROMANOS III., 1028 - 1034,** Histamenon (4,42 g), Constantinopolis. Vs: Thronender Christus. Rs: Maria krönt Kaiser. DOC 1 c. **Gold!** Fast vz 500,–

Au 409

409 **CONSTANTIN IX., 1042 - 1055,** Histamenon (4,42 g), Constantinopolis. Vs: Thronender Christus. Rs: Kaiserbüste mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2 a. **Gold!** Fast vz 400,–

Au 410

Au 411

410 Tetarteron (4,90 g), Constantinopolis. Vs: Christusbüste mit Nimbus. Rs: Büste des Constantin IX. mit Kreuzglobus und Labarum. Sear 1832. **Gold! R!** Schöne rötliche Patina, vz 1500,–

411 **THEODORA, 1055 - 1056,** Tetarteron (4,08 g), Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Büste der Theodora mit Szepter und Kreuzglobus. DOC 2. **Gold! R!** ss-vz 2000,–

(2:1)

Au 412

(2:1)

412 **MICHAEL VI., 1056 - 1057,** Tetarteron (4,03 g), Constantinopolis. Vs: Büste der Muttergottes mit erhobenen Händen. Rs: Michael VI. mit Kreuzszepter. DOC 2. **Gold! RR!** ss-vz 5000,–

Au 413

Au 414

Au 415

El 416

El 417

413 **CONSTANTIN X., 1059 - 1067,** Tetarteron (4,02 g), Constantinopolis. Vs: Büste der Muttergottes mit erhobenen Armen. Rs: Büste des Constantin X. mit Kreuzglobus. DOC 3 a. **Gold! R!** Vs. kleiner Kratzer, ss 1500,–

414 **EUDOCIA, 1067,** Histamenon (4,41 g), Constantinopolis. Vs: Thronender Christus. Rs: Eudocia mit ihren Söhnen Michael r. und Constantius zur Seite. DOC 1.1. **Gold! R!** vz 1000,–

415 **MANUEL I. KOMNENOS, 1143 - 1180,** Hyperpyron (4,32 g), Constantinopolis. Vs: Christusbüste. Rs: Manuel I. bekrönt von Gottes Hand. DOC Var. I S. 111 Taf. 12. 1-4. **Gold!** Minimale Kratzer, fast vz 1000,–

416 Aspron Trachy (4,31 g), Constantinopolis. Vs: Thronender Christus. Rs: Manuel und Maria halten Patriarchenkreuz. Hendy S. 113 Taf. 13, 5. **Elektron!** vz 300,–

417 **ALEXIOS III. ANGELOS - KOMNENOS, 1195 - 1203,** Aspron Trachy (4,90 g), Constantinopolis. Vs: Thronender Christus. Rs: Alexios und der heilige Constantin mit Kreuzszepter halten gemeinsam Labarum. DOC S. 151 Taf. 22, 5-7. **Elektron! R!** Prägeschwäche, ss 500,–

Au 418

REICH VON NIKÄA

418 **JOHANNES III., 1222 - 1254,** Hyperpyron (4,58 g), Magnesia. Vs: Thronender Christus. Rs: Maria krönt Kaiser. DOC S. 237 Taf. 31, 13-15; 32, 1-5. **Gold!** vz 400,–

Pb 419

Pb 420

BYZANTINISCHE BLEISIEGEL

419 **Leon, Patrikios und Strategos;** (28,98 g), ca. 6./7. Jh. Vs: KYPIE BOHΘEI TΩ DOYΛΩ COY (Herr hilf Deinem Diener) in Monogrammform. Rs: +ΛEONTI ΠATPIKIΩ K(AI) CTPATHΓΩ+ (dem Patricius und Strategen Leon). Dunkelbraune Patina, vz 350,–

420 **Kommerkiariossiegel;** (34,28 g), 1.9.733 / 1.8.734, Kleinasien. Vs: Die Büsten der Kaiser Leon III. und Constantin V. Rs: TΩN BACIΛIKΩN KOMMEPKIΩN BIΘYNIAC CAΛOYTAPIAC KAI ΛYΔIAC INΔIKTIΩNOC B (die kaiserlichen Warenmagazine von Bithynia, Salutaria, Pakatiane und Lydien, 2. Indiktion). vgl. Zacos, Byzantine Lead Seals I (1972), Nr. 284. **RR!** Schöne hellbraune Patina, ungereinigt, ss 1000,–

Pb 421

Pb 422

421 **Konstantinos Tsimpeas;** (29,89 g), 13. Jh. Vs: O AΓIOC ΓEΩPΓIOC, der heilige Georg mit Schild und Speer. Rs: +ΓPAΦAC KYPΩN MOI KΩNCTANTINΩ TZIMΠIEA EK TΩN POMATΩN (sic!) OY ME CY CTPATHΛATA+ ("Du, himmlischer Heerführer, sichere mir, dem Konstantin Tsimpeas, mein Schreiben getreu meinen Worten"). **RR!** Weiß-graue Patina, ss 600,–

Konstantinos Tsimpeas ist als Apographeus (leitender Steuer- und Vermessungsbeamter) des Themas Thessalonike vom Januar 1279 bekannt. Er hat damals eine Übergabeurkunde für das Athoskloster Zographu unterfertigt (vgl. W. Regel - E. Kurtz - B. Korablev Hrsg., Actes de Zographou, 1907, 52). Siehe auch: F. Dölger, Aus den Schatzkammern des Heiligen Berges (1948) Bd. I, 108; E. Trapp (Hrsg.), Prosopographisches Lexikon der Palaiologenzeit 11 (1991), Nr. 27968. (Für diese Hinweise herzlichen Dank an Dr. P. Wirth).

422 **Kubukleisios Georgios;** (27,75 g), 13. Jh. (?). Vs: O AΓIOC ANΔPONIKOC (?), Heiliger mit Lanze, Kranz und Schwert. Rs: +ΓEΩPΓION CON OIKETHN Ω TRICMAKAP KOYBOYKLEICION CKEΠE MAPTYPΩN + ("dreimal seliger unter den Märtyrern schütze mir Deinen Diener, den Kubukleisios Georg'"). Weiß-graue Patina, ss 450,–

Der Kubukleisios war in Byzanz ein wichtiger kirchlicher Amtsträger.

Pb 423

423 **Kommerkiariossiegel;** (31,83 g), 1.9.730 / 1.8.731. Vs: Die Büsten der Kaiser Leon III. und Konstantin V. Rs: ΤΩΝ Β(ΑCΙΛΙΚΩΝ) ΚΟΜΜΕΡΚΙΩΝ ΤΩΝ ΑΝΑΤΟΛΙΚΩΝ (die kaiserlichen Warenmagazine des Themas Anatolikon), darüber X - Kaiserbüste - IΔ = Indiktion 14. **RR!** Oben gelocht, schöne weiß-graue Patina, ss 1000,–

VÖLKERWANDERUNG

(2:1) Au 424 (2:1)

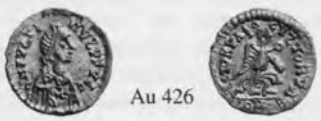
UNBESTIMMTE VÖLKERWANDERUNGSZEITLICHE BEISCHLÄGE

424 **Pseudo kaiserliche Prägung;** Tremissis (1,42 g), spätes 5. Jh., Germanien. Vs: Büste r. mit verfremdeter Umschrift für Valentinian III. Rs: Kreuz im Kranz, oben und unten ONO. MEC 333.
Gold! RRR! Vs. kleiner Schrötlingsfehler und leichte Prägeschwäche, vz 2500,–

(2:1) 425 (2:1)

VANDALEN

425 **GELIMER,** 530 - 534, Halbsiliqua (1,06 g), 530/4. Vs: DN REX C-EILAMIR, Büste r. Rs: D.N / L, darüber Kreuz, das Ganze im Kranz. MIB 12; BMCV 1-3. **R!** Dunkle Patina, fast vz 1000,–



Au 426

WESTGOTEN

426 **PSEUDO - IMPERIALE PRÄGUNGEN,** Tremissis (1,41 g), ca. 518-527, Narbonne (?). Vs: DN IVCTI-NVS P P VAG, Büste mit Pectoralkreuz r. Rs: VICTORVA - A-CVSTORVA / CONOB, nach r. eilende Victoria mit Kranz und Palmzweig. Lafaurie 38; MEC 189 var. **Gold!** ss 500,–

Literaturverzeichnis / Bibliography / Index / Indice

AJN	American Journal of Numismatics.
AMB	H. Cahn, L. Mildenberg, R. Russo und H. Voegtli, Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig, Griechische Münzen aus Großgriechenland und Sizilien, Basel 1988.
AMNG	B. Pick, K. Regling, H. Gaebler, F. Münzer, M.L. Strack und H. von Fritze, Die Antiken Münzen Nord-Griechenlands, Berlin 1873-1935.
ANS	American Numismatic Society.
ANS MN	ANS Museum Notes.
ANS NNM	ANS Numismatic Notes and Monographs.
ANS NS	ANS Numismatic Studies.
Asyut	M. Price - N. Waggoner, Archaic Greek Coinage. The "Asyut" Hoard (1975).
Attianese	P. Attianese, Calabria Greca. Greek Coins of Calabria I - III (1974 - 1980).
Attianese, Kroton	P. Attianese, Kroton. Ex Nummis Historia. Dalle monete la storia, il culto, il mito di Crotone (1992).
Aulock, Pisidien	H.von Aulock, Münzen und Städte Pisidiens Bd.I, Istanbuler Mitteilungen Beiheft 19 (1977), Bd. II, Istanbuler Mitteilungen Beiheft 22 ((1979).
Balaguer, A.M.	Islamic Transitional Gold Issues, ANS MN 24, 1979, 225.
Barron	J.P. Barron, The Silver Coins of Samos (1966).
Bauten	H. Küthmann u. a., Bauten Roms auf Münzen und Medaillen. Ausstellungskatalog Staatliche Münzsammlung München (1973).
Bernareggi	Il sistema economico e la monetazione dei Langobardi nell´ Italia Superiore (1960).
Bellinger	A. R. Bellinger, The Syrian Tetradrachms of Caracalla and Macrinus, ANS NS 3, 1961.
Bellinger, Troy	A.R. Bellinger, Troy. The Coins (Nachdruck 1979).
BMC	British Museum Catalogue, London 1873 ff.
Bodenstedt	F. Bodenstedt, Die Elektronmünzen von Phokaia und Mytilene, Tübingen 1981.
Boehringer, Chronologie	C. Boehringer, Zur Chronologie mittelhellenistischer Münzserien 220 - 160 v. Chr., AMugS V (1972).
Boehringer, Syrakus	E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus (1929, Nachdruck Bologna 1978).
Bop.	O. Bopearachchi, Monnaies gréco-bactriennes et indo-grecques, Paris 1991.
Boston	A. Badwin Brett, Museum of Fine Arts, Boston. Catalogue of Greek Coins, Boston 1955.
Burnett	A. Burnett, The Enna Hoard and the Syracusan Democracy, SNR 62, 1983.
Cahn	H. A. Cahn, The Coins of the Sicilian City of Naxos (1978).
Calciati	R. Calciati, Pegasi, 2 Bde. (1990)
Carradice	I. Carradice, Coinage and Administration in the Athenian and Persian Empires, BAR Int. Ser. 343, 1987.
Castelin	K. Castelin, Keltische Münzen. Katalog der Sammlung des Schweizerischen Landesmuseums Zürich (1985). Bd. I und II.
Catalli	F. Catalli, Monete Etrusche (1990).
CNS	R. Calciati, Corpus Nummorum Siculorum I-III, Mailand 1983-1987.
Codera	Tratado de numismatica arabiga - espanola, Madrid 1879.
Coh.	H. Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'Empire Romain communément appelées médailles impériales, 2. Auflage, Paris 1880-1892.
Cr.	M. H. Crawford, Roman Republican Coinage, Cambridge 1974.
De Morgan	J. De Morgan, Manuel de numismatique orientale, Paris 1923-1936.
Depeyrot	G. Depeyrot, Les monnaies d'or de Dioclétien à Constantin I. (284-337) (1995).
Deppert-Lippitz	B. Deppert-Lippitz, Die Münzprägung Milets vom vierten bis ersten Jahrhundert v. Chr. (1984).
Desneux	J. Desneux, Les Tétradrachms d'Akanthos, RBN 95, 1949, 5-122.
DOC	Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection, Washington 1966 ff.
DOCR	P. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman Coins in the Dumberton Oaks Collection, Washington 1992.
ESM	E. T. Newell, The Coinage of the Eastern Seleucid Mints from Seleucos I to Antiochos III, ANS NS 1, 1938.
Forrer	R. Forrer, Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande 2 Bde. (1965).
Franke, Epirus	P.R. Franke, Die antiken Münzen von Epirus, 2 Bde. (1961).

Franke-Hirmer	P.R. Franke - M. Hirmer, Die Griechische Münze, 2. Aufl., München 1972.
Gabrici	E. Gabrici, La monetazione del bronzo nella Sicilia antica, Palermo 1927.
Geissen, Kat. Köln	A. Geissen, Katalog Alexandrinischer Kaisermünzen der Sammlung des Instituts für Altertumskunde der Universität zu Köln. Bd. I-V (1983).
Göbl	R. Göbl, Sasanidische Numismatik, Braunschweig 1968.
Göbl, Groß-Boier	R. Die Hexadrachmenprägung der Grob-Boier (1994).
Göbl, Kushan	R. Göbl, System und Chronologie der Münzprägung des Kusanreiches (1984).
Göbl, MIR	R.Göbl, Die Münzprägung des Kaisers Aurelianus (270/275) MIR 47 (1993).
Göbl, OTA	R. Göbl, Ostkeltischer Typenatlas (1973).
Guadan	A.M. de Guadan, La moneda iberica (1980).
Gulbenkian	E.S.G. Robinson - G.K. Jenkins - M.C. Hipolito, A Catalogue of the Calouste Gulbenkian Collection of Greek Coins, Lissabon 1971 ff.
Head, Böotia	W.R. Roberts - B.V. Head, The Ancient Boeotians and the Coinage of Boeotia (Nachdr. Chicago 1974).
Head, Ephesus	V.B. Head, History of the Coinage of Ephesus (Nachdruck 1979 nach NC 1880).
Hendy	M.F. Hendy, Coinage and Money in the Byzantine Empire (1081-1261), Washington 1969.
Hill	P. Hill, The Monuments of Ancient Rome as Coin Types (1989)
Houghton	A. Houghton, Coins of the Seceucid Empire from the Collection of Arthur Houghton (1983).
Hunter	G.MacDonald, Catalogue of Greek Coins in the Hunterian Collection (1899).
Imhoof-Blumer	F.Imhoof-Blumer, Lydische Stadtmünzen (Nachdruck der Ausgabe von 1897).
Inv. Wadd.	E. Babelon, Inventaire sommaire de la collection Waddington acquise par l'Etat en 1897, Paris 1898.
Jameson	Slg. R. Jameson I-IV, Paris 1913-1932.
Jenkins	G.K. Jenkins, The Coinage of Gela. AMuGS II (1970).
JIAN	Journal International d'Archéologie Numismatique, Paris/Athen.
JNG	Jahrbuch für Numismatik und Geldgeschichte. Bayerische Numismatische Gesellschaft.
Johnston	A. Johnston, The Coinage of Metapontum. NNM 164 (1993).
Jurukova, Bizye	J.Jurukova, Die Münzprägung von Bizye (1981).
Karwiese	S. Karwiese, Die Münzprägung von Ephesos I. Die Anfänge: Die ältesten Prägungen und der Beginn der Münzprägung überhaupt (1995).
Kat. Basel	H.A. Cahn u.a., Griechische Münzen aus Großgriechenland und Sizilien, Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig (1988)
Kellner	H.-J. Kellner, Die Münzfunde von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern. (1990)
Kleiner-Noe	F.S. Kleiner - S.P. Noe, The Early Cistophoric Coinage (1977).
Le Rider	G. Le Rider, Le monnayage d´argent et d´or de Philippe II (1977).
Lindgren	H.C. Lindgren - F.L. Kovacs, Ancient Bronze Coins of Asia Minor and the Levant from the Lindgren Collection, San Mateo 1985. H.C. Lindgren, Greek Bronze Coins: European Mints, from the Lindgren Collection, San Francisco 1989.
Lorber	C.C. Lorber, Amphipolis, the Civic Coinage in Silver and Gold (1990).
Martin	R. Martin, Kolonialprägungen aus Moesia Superior und Dacia (1992).
May	J.M.F. May, The Coinage of Abdera (540-345 B.C.) (1966).
Metcalf	W.E. Metcalf, The Tell Kalak Hoard and Traian's Arabian Mint, ANS MN 20, 1975.
Metcalf, Cistophori	W.E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian (1980).
MIB	W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini, Wien 1973-1981.
Miles	G. Miles, Rare Islamic Coins, ANS NNM 118, 1950.
Minì	A. Minì, Monete di bronzo della Sicilia antica (1979)
MIRB	W. Hahn, Moneta Imperii Romani Byzantini, Wien 1983.
Mitchiner	M.B. Mitchiner, The Ancient and Classical World 600 B.C.-A.D. 650, London 1978.
Mitchiner Type	M.B. Mitchiner, Indo-Greek and Indo-Scythian Coinage, London 1975-1976.

Morkholm-Zahle	O. Morkholm - J. Zahle, The Coinage of the Lycian Dynasts Kheriga, Kherei and Erbbina, Acta Archaeologica 47, 1976, 47-90.
Morrisson	C. Morrisson, Carthage: The Moneta Auri under Justinien I und Justin II, 537-578, ANS NS 17, S. 41 ff.
Müller	L. Müller, Numismatique d'Alexandre le Grand, suivie d'un appendice contenant les monnaies de Philippe II et III, Kopenhagen 1855.
Müller, Lysimachos	L.Müller, Die Münzen des thracischen Königs Lysimacus (Nachdruck der Ausgabe von 1858).
Münsterberg	R.Münsterberg, Die Beamtennamen auf den griechischen Münzen (1973).
NC	Numismatic Chronicle, Royal Numismatic Society.
Newell	E.T.Newell, The Coinages of Demetrius Poliorcetes (1978).
Noe	S.P.Noe, The Coinage of Metapontum (1984)
Nomisma	H. von Fritze und H. Gaebler, Untersuchungen auf dem Gebiet der antiken Münzkunde, Berlin 1907-1923.
Pozzi, MGA	S. Pozzi, Monnaies Grecques Antiques (1966).
Price	M.J. Price, The Coinage in the Name of Alexander the Great and Philipp Arrhidaeus, Zürich/London 1991.
Price-Trell	M.J. Price - B.L. Trell, Coins and their Cities. Architecture on the Ancient Coins of Greece, Rome and Palestine (1977).
Qunduz	R. Curiel - G. Fussman, Le trésor monétaire de Qunduz, Paris 1965.
Ratto	R. Ratto, Monnaies Byzantines, Auktion Lugano 9. Dezember 1930.
Raymond	D. Raymond, Macedonian Regal Coinage. NNM 126 (1953).
Rec. Gén.	W.H. Waddington, E. Babelon und Th. Reinach, Recueil général des monnaies d'Asie Mineure (Nachdruck der Ausgabe von 1904, Bologna 1984).
RIC	The Roman Imperial Coinage, London 1927 ff.
RIN	Rivista Italiana di Numismatica.
Rizzo	G.E. Rizzo, Monete greche della Sicilia, Rom 1946.
RN	Revue Numismatique.
RNS	Royal Numismatic Society.
Rosen Coll.	N.M. Waggoner, Early Greek Coins from the Collection of Jonathan P. Rosen (1983).
Rouvier	J. Rouvier, Numismatique des villes de la Phénicie, JIAN 3 ff, 1900 ff.
RPC	A. Burnett - M. Amandry - P. Ripollès, Roman Provincial Coinage (London / Paris 1992).
Rutter	N. K. Rutter, Campanian Coinages 475 - 380 BC (1979).
Sambon	A. Sambon, Les monnaies antiques de l'Italie, Paris 1903.
Scheers	S. Scheers, Traité de Numismatique Celtique II: La Gaule Belgique. (1983)
Schönert	E. Schönert, Die Münzprägung von Perinthos, Berlin 1965.
Schönert-Geiss, Augusta Traiana	E.Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Augusta Traiana und Traianopolis (1991).
Schönert-Geiss, Byzantion	E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Byzantion. Teil I (1970); Teil II (1972).
Schönert-Geiss, Maroneia	E. Schönert-Geiss, Die Münzprägung von Maroneia (1987).
Sear	D.R. Sear, Byzantine Coins and their Values, London 1987.
Sellwood	D. Sellwood, An Introduction to the Coinage of Parthia (1980).
Seltman	C. T. Seltman, The Temple Coins of Olympia (1921; Nachdr. 1980).
Seltman, Athen	C. T. Seltman, Athens, It´s History and Coinage before the Persian Invasion (1964).
Slg. Dewing	L. Mildenberg - S. Hurter, The Arthur S. Dewing Collection of Greek Coins (1985).
Slg. Schörghuber	Das Geld der Kelten und ihrer Nachbarn, Sammlung Josef Schörghuber (1994).
Slg.Winsemann	R.Martini, Monetatzione provinciale romana II, Collezione Winsemann, Glaux 8 (1992).
SMA	E.T. Newell, Seleucid Mint of Antioch, AJN 51, 1917.
SNG ANS	Sylloge Nummorum Graecorum: The Collection of the American Numismatic Society, New York 1969 ff.
SNG BM	Sylloge Nummorum Graecorum: The British Museum 1: The Black Sea (1993).

SNG BN	Sylloge Nummorum Graecorum: France 2. Bibliothèque Nationale. Cilicie. Paris 1993.
SNG Cop.	Sylloge Nummorum Graecorum: The Royal Collections of Coins and Medals. Danish National Museum, Kopenhagen, 1942-1979.
SNG Delepierre	Sylloge Nummorum Graecorum: Collection J. et M. Delepierre, Bibliothèque Nationale, Cabinet des Médailles, Paris 1983.
SNG Keckman	Sylloge Nummorum Graecorum: Finland, The Ekki Keckman Collection in the Skopbank, Helsinki, Part I, Karia (1994).
SNG Levante	Sylloge Nummorum Graecorum: Switzerland I.E. Levante, Cilicia, Bern 1986.
SNG Levante Suppl.	Sylloge Nummorum Graecorum: Switzerland I.E. Levante, Cilicia, Supplement 1, Zürich 1993.
SNG Lockett	Sylloge Nummorum Graecorum: The Lockett Collection (1938).
SNG München	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland. Staatliche Münzsammlung München (1968 - 1989).
SNG v. Aulock	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland. Sammlung H. von Aulock. Berlin 1957-1968.
SNG PfPs	Sylloge Nummorum Graecorum: Deutschland, Pfälzer Privatsammlungen, 4.Band, Pamphylien (1993).
SNR	Schweizerische Numismatische Rundschau, Schweizerische Numismatische Gesellschaft.
Spikerman	A. Spikerman, The Coins of the Decapolis and Provincia Arabia, Jerusalem 1978.
Starr	C. Starr, Athenian Coinage 480-449 B.C. (1970).
Sutherland	C.H.V. Sutherland, The Cistopori of Augustus (1970).
Svoronos, Crete	J.N. Svoronos, Numismatique de la Crète ancienne (1972).
Svoronos, Hell. Prim.	J.N. Svoronos, L'Hellénisme primitif de la Macédoine prouvé par la numismatique et l'or du Pangée, JIAN 19, 1919.
Svoronos, Ptol.	J.N. Svoronos, Die Münzen der Ptolemäer (griechisch), Athen 1904-1908.
Syd.	E.A. Sydenham, The Roman Republican Coinage, London 1952.
Sydenham	E.A. Sydenham, The Coinage of Caesarea in Cappadocia, Reprint New York 1978.
Tolstoi	I.I. Tolstoi, Monnaies byzantines (russisch), St. Petersburg 1912-1914.
Thompson	M. Thompson, The New Style Silver Coinage of Athens, New York 1961.
Traité	E. Babelon, Traité des monnaies grecques et romaines, Paris 1907-1932.
Tudeer	O.T. Tudeer Lauri, Die Tetradrachmenprägung von Syrakus (Nachdruck Bologna 1983)
Van Arsdell	R.D. van Arsdell, Celtic Coinage of Britain (1989).
Vismara	N. Vismara, Monetazione arcaica della Lycia. I -III. Glaux 2 ,3 und 6 (1989, 1996).
Walker, J.A.	Arab Byzantine and Post Reform Omayyad Coins, London 1956.
Weber	L. Forrer, Descriptive Catalogue of the Collection of Greek Coins formed by Sir Hermann Weber, London 1922 ff.
Weidauer	L. Weidauer, Probleme der frühen Elektronprägung, Typos I, Fribourg 1975.
Williams, Velia	R.T.Williams, The Silver Coinage of Velia (1992).
Wruck	W. Wruck, Die syrische Provinzialprägung von Augustus bis Trajan, Stuttgart 1931.
WSM	E.T. Newell, The Coinage of the Western Seleucid Mints from Seleucus I to Antiochos III, ANS NS 4, 1941.
Vlasto	E.Ravel, The Collection of Taerentine Coins formed by M.P.Vlasto (1977).
ZfN	Zeitschrift für Numismatik, Numismatische Gesellschaft zu Berlin.
Ziegler	R. Ziegler, Münzen Kilkiens aus kleineren deutschen Sammlungen. Vestigia 42, 1989.
Ziegler, Kaiser	R. Ziegler, Kaiser, Heer und städtisches Geld (1993).

Erhaltungsgrade / Grades of Preservation / Etats de conservation / Stati di conservazione:

st	Stempelfrisch	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio
vz	Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido
ss	Sehr schön	Very fine	Très beau	Belissimo
s	Schön	Fine	Beau	Molto bello

Abkürzungen / Abbreviations / Abréviations / Accorciamento:

Vs	Vorderseite/Obverse	v. Chr.	vor Christus/before Christ
Rs	Rückseite/Reverse	n. Chr.	nach Christus/Anno Domini
R	selten/rare	a. H.	nach der Hedschra/after Hedschra
RR	sehr selten/very rare	EL	Elektron/electrum
RRR	extrem selten/extremely rare	Au	Gold/gold
var.	Variante/variant	Æ	Bronze/bronce
unbest.	unbestimmt/unknown	AR	Silber/silver
Mzst.	Münzstätte/mint	Pb	Blei/lead

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

der Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH,
nachfolgend GM genannt

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer gegen Barzahlung des Kaufpreises in DM-Währung. Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt. Sie sind insbesondere Inhalt der Kaufverträge und gehen den gesetzlichen Bestimmungen vor.

Wer für Dritte bietet, muss seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen; anderenfalls kommt der Kaufvertrag mit dem Bieter zustande. Die GM ist berechtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im eigenen Namen geltend zu machen. Insbesondere kann die GM Kaufpreise und Nebenleistungen im eigenen Namen einziehen und einklagen.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Nummer nochmals ausgerufen.

Der Zuschlagspreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer, zur Zeit 7 bzw. 15 % (bei Münzen und Medaillen, deren Rechnungswert ohne Mehrwertsteuer das 2 1/2fache des Metallwertes nicht übersteigt) erhoben. Kunden aus Nicht-EG-Ländern wird beim Export bzw. Versand ins Ausland die Mehrwertsteuer rückerstattet. Sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in DM-Währung. Versand- und Ausfuhrformalitäten werden von der GM erledigt. Ausländische Kunden werden gebeten, die Devisen- und Einfuhrbestimmungen zu beachten. Die GM lehnt die Verantwortung für Folgen ab, die sich aus der Zuwiderhandlung gegen derartige Bestimmungen ergeben können.

Die Zahlung des Kaufpreises ist bei anwesenden Käufern sofort, sofern vor der Auktion nichts anderes vereinbart, bei schriftlichen Käufern (Bietern) 10 Tage nach Ausstellung der Auktionsrechnung fällig. Die GM behält sich vor, Käufern, die kein ausreichendes Depot hinterlegt haben, eine Vorkasserechnung zuzusenden. In diesem Fall wird die ersteigerte Ware unmittelbar nach Zahlungseingang des Rechnungsbetrages an den Käufer versandt. Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen von GM Eigentum des Verkäufers. Bei Verzug des Käufers ist die GM berechtigt, Zinsen (1,5 % pro Monat) in Anrechnung zu bringen. Bankspesen bei Auslandsschecks DM 30,—.

Wird die Zahlung nicht an die GM geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Stücke verweigert, so verliert der Käufer seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Mindererlös, auf den Mehrerlös hat er dagegen keinen Anspruch. Ausserdem hat der Ersteigerer unabhängig von einem eventuell anfallenden Mehrerlös einen pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 15 % des (ersten) Zuschlags zu bezahlen. Dem Ersteigerer bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder gar keines Schadens nachzuweisen. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Schadensersatzansprüche gegen die GM, sei es aus Verzug, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss oder aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht worden ist.

Die GM ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Nummern zu vereinen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Auktion ist nur Interessenten gestattet, die einen Auktionskatalog besitzen.

Mindest-Steigerungsstufen betragen ca. 5 % des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d.h.

bis DM	500,–	zwischen DM 5,–	und 25,–
bis DM	1 000,–	zwischen DM 25,–	und 50,–
bis DM	10 000,–	zwischen DM 50,–	und 500,–
usw.			

Schriftliche Aufträge werden ohne zusätzliche Auftragsprovision ausgeführt. Im Bedarfsfalle können die eingesandten Gebote bis zu 10 % überzogen werden. Aufträge von unbekannten Bietern werden nur ausgeführt, wenn ein Depot hinterlegt wird oder nachprüfbare Referenzen angegeben werden. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung und werden bis maximal zum zehnfachen des Schätzpreises ausgeführt.

Der evtl. Versand erfolgt im Auftrag, auf Kosten und auf Risiko des Auftraggebers bzw. Empfängers. Die Versandpauschale (Porto und Verpackung) beträgt bei Inland, EG, Schweiz und Österreich DM 15,-; bei den übrigen Auslandssendungen DM 15,- und bei Luftpostsendungen DM 25,-. Für sperrige Sendungen sowie Büchersendungen wird ein entsprechender Zuschlag erhoben.

Die im Katalog angeführten Preise sind unverbindliche Schätzpreise. Der Ausruf erfolgt im Durchschnitt bei etwa 80 % des Schätzpreises, soweit nicht bereits mindestens zwei höhere schriftliche Gebote vorliegen, wobei dann der Ausruf eine Steigerungsstufe über dem unteren Gebot liegt. Der Zuschlag kann also sowohl unter als auch über dem Schätzpreis erfolgen, je nach Höhe der schriftlichen oder im Saal mündlich abgegebenen Gebote. Schriftliche Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, sind die Stücke aus Silber.

Die Beschreibung im Katalog ist mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Sie stellt jedoch keine zugesicherte Eigenschaft im Sinne des § 459 Abs. 2 BGB dar. Die Angabe der Erhaltung ist nach den im internationalen Münzhändlerverband üblichen Erhaltungsstufen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Anwesende Käufer kaufen »wie besehen«. Schriftliche Bieter haben nur bei übersehener Henkel-, Fassungsspur oder gestopftem Loch Anspruch auf Rückabwicklung des Kaufvertrages (Wandlung). Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet (bis zur Kaufpreishöhe), sofern nichts gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird.

Im übrigen sind sämtliche Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängel ausgeschlossen. Jede Gewährleistung ist auch ausgeschlossen bei Lots und Serien (Katalogangabe), Erhaltungsangaben geringer als sehr schön, sowie bei nachträglichen vom Ersteigerer oder seinen Erfüllungsgehilfen vorgenommenen Veränderungen des Versteigerungsgutes (Reinigung etc.).

Eventuelle Gewährleistungsansprüche müssen von anwesenden Käufern sofort nach dem Zuschlag, von schriftlichen Käufern (Bietern) innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Versteigerungsgutes geltend gemacht werden. Rücksendungen müssen stets per Wertbrief erfolgen.

Es bleibt der GM vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Auktion auszuschließen.

Eine Aufrechnung gegen Forderungen der GM ist ausgeschlossen, es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Ansprüche jeder Art gegen den Einlieferer und gegen die GM erlöschen spätestens 6 Monate nach Beendigung der Auktion.

Erfüllungsort ist München. Gerichtsstand ist bei Vollkaufleuten als Vertragspartner München. Ansonsten ist es München nur, wenn nur die GM ihren allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt hat oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage bekannt ist. Die GM ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Vertragspartners zu klagen.

Die Originalfotos dieses Katalogs sind auf Wunsch gegen Selbstkosten und Porto von der GM zu beziehen.

Frühere Auktionskataloge mit Ergebnisliste sind gegen Einzahlung eines Kostenbeitrages von DM 25,- auf Postgirokonto 150384-802 München portofrei erhältlich. Die Ergebnistliste wird auch einzeln nach Einzahlung eines Kostenbeitrages von DM 5,- auf obiges Postgirokonto portofrei zugesandt. Einzelergebnisse können nicht mitgeteilt werden.

GIESSENER MÜNZHANDLUNG
DIETER GORNY GMBH
Auktionator: Dieter Gorny
Geschäftsführer: Dieter Gorny
Handelsregister München HRB 75528

Terminvorschau

AUKTION 84 - **Montag 13. Oktober 1997: Antike Münzen und Lots**

In dieser Auktion werden ein weiteres Mal Münzen in mittleren Qualitätsstufen zu niedrigen Schätzpreisen angeboten. Hier soll sich dem Sammler die Gelegenheit bieten, ausgefallene und attraktive Münzen zu erwerben, die in Spitzenqualitäten unerschwinglich sind.

Einlieferungsschluss: 15. August 1997.

AUKTION 85 - **Dienstag 14. Oktober 1997: Sammlung russischer Münzen**

In dieser Auktion wird die Sammlung des norwegischen Bankiers Gerhard Heiberg versteigert. Dieser Sammler wurde vor allem als Präsident der Olympischen Spiele in Lillehammer einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Seine bedeutende Sammlung umfaßt unter anderem 1600 verschiedene russische Silbermünzen von Peter I. bis Nikolaus II.

AUKTION 86 - **Mittwoch 15. Oktober 1997: Mittelalter / Neuzeit**

Diese Auktion enthält eine Sammlung zum Thema Luftfahrt, sowie Münzen und Medaillen verschiedener europäischer Lander.

Einlieferungsschluss: 15. August 1997.

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH
D-80333 München, Maximiliansplatz 20
Telefon 089 / 22 68 76; FAX 089 / 2 28 55 13